

www.derReinbeker.de
...immer auch im Internet zu lesen.

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Rasenpflege/:

Rasen vertikutieren

Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten-
und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen,
Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

Björn Warmer – alter und neuer Bürgermeister

93,7 Prozent der Wähler gaben dem bisherigen Verwaltungschef ihr Vertrauen. S. 21

KULTURHERBST in Reinbek – Mit Abstand genießen

Kammermusikalische Konzertreihe wird für die 180 Abonnenten ins Sachsenwald-Forum verlegt

Reinbek - Seit 1. Juli 2020 ist das Reinbeker Schloss wieder regulär für Besucher geöffnet mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Zugang ist mit Mund-Nasenschutz-Maske für maximal 50 Personen gestattet, die sich zeitgleich im

Schloss zur Besichtigung aufhalten können.

Nachdem der Kultursommer abgesagt werden musste und nach den ersten erfolgreichen Testveranstaltungen haben Kulturmanagerin Elke Güldestein und ihr Team ein

vielfältiges Programm für den KULTURHERBST zusammengestellt. Dabei werden alle Hygienevorgaben eingehalten, Abstände sichergestellt und Gästezahlen reduziert. Die vielen Fenster im Schloss lassen eine gute Belüftung ebenso zu wie die Frischluft-Belüftungsanlage. »Wir haben alles mit sehr viel Sorgfalt vorbereitet und möchten, dass sich alle Besucher und Mitwirkenden wohlfühlen und die Veranstaltungen genießen können«, betont Elke Güldestein.

Statt 200 Gästen werden nur 50 Kulturfreunde die Konzerte in den Sälen an Paartischen oder Einzelplätzen miterleben. Vom Eingang bis zum Platz sind Masken zu tragen und am Eingang werden die Kontaktdaten erfasst. Die Konzerte dauern 60 Minuten ohne Pause und finden zweimal am Abend um 19 und 21 Uhr statt. Um den Kulturgenuss abzurunden ist es möglich, im *Schlossrestaurant Bringezu* einen Konzertteller zu reservieren unter ☎ 040-73093030.

Der Kartenvorverkauf zu allen Veranstaltungen erfolgt nur über die *KulturKasse* – entweder persönlich in der Stadtbibliothek Reinbek, per Telefon unter ☎ 040-72750800 oder per eMail an tickets@kultur-reinbek.de. Grundsätzlich ist auch der Kauf an der Abendkasse möglich, aber aufgrund der reduzierten Besucherzahlen unsicher, ob es dort noch Karten geben wird. Denn der Kulturhunger wird bei vielen Stammgästen oder neuen Kulturfreunden groß sein.

Lesen Sie weiter auf Seite 30



Elke Güldestein (li.) und Susann Pötter laden zum KULTURHERBST ins Schloss Reinbek ein.

TAXI
T. Zapf
Festpreise nach Hamburg
Flughafen–Hauptbahnhof–alle Stadtteile
722 4411
710 1144

HEUTE:

Hundert Jahre Peter Barczynski s. 2

NEU: Tier-Notruf s. 9

Weg frei für bezahlbaren Wohnraum s.23

Kurz-Konzerte in Aumühle s. 32

6 Jahre Garantie

Seite: 18/19

CONTAINER TO GO



Einfach mitnehmen an unseren Standorten: Der 1m³ Buhck Bag zur Abfallentsorgung aus Abbruch, Renovierung, Neubau.

040 - 721 70 21

buhck
GRUPPE

Online bestellen unter: www.buhck.de



DANKE FÜNFZIG PROZENT

AUF ALLE SOMMER-KOLLEKTIONEN
BIS ZUM 31. AUGUST 2020,
FÜR IHRE TREUE IN SCHWEREN ZEITEN

IHR PRO-SECCO TEAM

Peter Barczynski hat seinen 100. Geburtstag gefeiert

Ein passionierter Segler und liebevoller Vater, Opa und Uropa

Reinbek – In Reinbek wurde am 15. Juli ein ganz besonderer Geburtstag gefeiert: Peter Barczynski ist 100 Jahre alt geworden und hat diesen Tag zusammen mit seiner großen Familie gefeiert. Teils von weither sind Kinder, Enkel und Urenkel angereist, um dem Vater, Opa und Uropa zu gratulieren. Ein Straßenfest mit allen Nachbarn wie zum 95. Geburtstag durfte es wegen der Coronakrise nicht geben.



Peter Barczynski

Peter Barczynski hat drei Kinder, sieben Enkel und sieben Urenkel. Seine älteste Tochter Cornelia (67) ist aus London gekommen, die beiden anderen Kinder Peter (65) und Jutta (64) leben in Aumühle. Den weitesten Weg hatte seine Enkelin Zora: Sie reiste mit ihrer Tochter Maliya (9 Monate) aus Französisch-Guyana in Südamerika an.

Peter Barczynski lebt seit 1963 in Reinbek und ist seit 13 Jahren Witwer. Er hat als Klempner und Installateur gearbeitet und später eine Tankstelle geleitet. Unterstützung erhält er heute von seiner Tochter und seinem Sohn, die täglich nach ihm sehen und Einkäufe erledigen und durch einen Pflegegedienst.

»Mein Vater war ein leidenschaftlicher Segler«, erzählt seine Tochter Jutta. Wenn Peter Barczynski von seiner Yacht erzählt, blitzen seine Augen. »Sie hieß *Müritz Adler* und wurde 1920 gebaut, meinem Geburtsjahr«, zeigt er stolz ein Foto. Aufgewachsen ist Barczynski in Waren-Müritz am See, die Liebe zum Wasser hat ihn ein Leben lang begleitet.

Als er in Rente ging, hat er sich einen Traum erfüllt: »Ich bin mit meinem Boot und nur mit Seekarten und einem Sextanten ausgestattet nach England gesegelt«, erzählt der Jubilar. Gemeinsame Segeltouren mit seiner Frau Helga hat er von Neustadt aus unternommen, wo sein Boot lag.

Wer 100 Jahre alt wird, hat eine Menge zu erzählen und das tut Peter Barczynski für sein Leben gern. Und auch seine Kinder, Enkel und Urenkel können teilhaben, denn er hat seine komplette Lebensgeschichte aufgeschrieben. Nicht etwa mit der Schreibmaschine oder von Hand, sondern am Computer. »Meinen ersten Computer habe ich im Jahr 2000 gekauft«, erinnert er sich. Gerade erst hat er sich einen neuen angeschafft. »Da lasse ich mich jetzt einweisen«, erzählt der Senior mit einem Lächeln. »Ich hatte mein Leben lang Schreibhemmungen, aber die sind weg, seit ich den Computer habe.« Scheu vor der Technik kennt er nicht. Und wenn es Fragen gibt, kann er sich an seine Freunde im Computerclub wenden.

Sein Wunsch zum 100. Geburtstag war ein Diktiergerät, damit er nicht mehr alles aufschreiben muss, sondern nur noch zu korrigieren braucht. Dieser Wunsch wurde ihm erfüllt.

Peter Barczynski ist einer von vier Reinbeker*innen, die in diesem Jahr 100 Jahre alt werden. Zu den Gratulanten hätte eigentlich Bürgermeister Björn Warmer gehört. Aufgrund der Coronakrise durfte er aber keinen Geburtstagsbesuch abstaten. Der älteste Einwohner der Schlossstadt ist 103 Jahre alt. *Stephanie Rutke*

Naturerfahrung im »wilden Garten«

Der BUND verabschiedet seinen FÖJ-ler Hendrik Oldsen im C-Haus



BUND-Mitglieder genossen ein Wiedersehen nach der Corona-Pause

Reinbek – Der BUND Reinbek/Wentorf verabschiedete in einer kleinen Feierstunde am 1. August im Garten Courvoisier-Hauses (gen. C-Haus) in der Schulstraße 15 seinen FÖJ-ler Hendrik Oldsen. Er beginnt aktuell seine Ausbildung als Zimmermann. Für die Veranstaltung hatten die Mitglieder des BUND reichlich leckere Speisen und Getränke mitgebracht und eine festliche Tafel in gebührendem Corona-Abstand gedeckt. Christiane Sturm hatte mehrere Bleche Pizza vorbereitet, die im Lehmofen gebacken wurden – ein Gaumenschmaus. Tatsächlich waren im Sinne der Philosophie des BUND alle Speisen weitgehend regionalen Produkten entlehnt, ob es Kräuter für Salate wie z. B. von Margrit Bülow und Renate Sturm oder selbstgebackenes (Sauerteig-)

Brot von Silke Althoff war. Wenn mehrere Überzeugungstäter*innen sich zusammnton, dann ergibt sich im Gesamtbild der Genuss einer anderen und ganz besonderen »Küche«. Überhaupt war die Feierstunde nach der langen Corona-Pause ein großes Fest des Wiedersehens.

Der Lehmofen erlebte mit der Pizza seine Einweihung. Mit einem Holzfeuer speichert der Lehm des Ofens im Innern so viel Hitze, dass mehrere Bleche mit Speisen nacheinander gebacken werden können.

Den Lehmofen baute Manfred Fischer mit einigen Mithelfern. Die BUND-Kindergruppe hatte ihren Spaß dabei, barfuß den Lehmofenboden zu verdichten oder die Außenwand des Ofens mit bloßen Händen mit Lehm zu verschmie-



Der Lehmofen steht bereit für leckere Pizza-Bleche.

ren. Hubert Sturm, Tischler und Vater von Christiane Sturm, hatte das Dachständerwerk vorbereitet und gemeinschaftlich aufgestellt. Das Dach ist erforderlich, damit der Regen den Lehm des Ofens nicht auswäscht.

Rechtzeitig am Abend vorher hatte Manfred Fischer das Mosaik vor dem Lehmofen fertig gestellt. An den Motiven – mehrere übergroße Insekten auf einer Blumenwiese – beteiligten sich ebenfalls Marlitt Quistorf, Christiane Sturm und Hendrik Oldsen. Das Material – Marmor und Granit – hatte weitgehend das Marmor- und Granitwerk Hemmerich in Barsbüttel aus Steinresten gespendet. Es ist dem handwerklichen Können von Manfred Fischer zu verdanken, dass so schöne Formen aus Stein geschnitten und die Steine im Mosaik zu ebener Oberfläche gesetzt wurden.

Den »wilden« Garten auf dem Gelände des C-Hauses hat der BUND Reinbek/Wentorf im Laufe der Jahre geschaffen. Neben dem Lehmofen warten ein kleiner Teich mit Bachlauf, ein Fühl-Pfad, ein Kletterpfad, ein Hochbeet, eine Lagerfeuerstelle, Blühwiesen, Obst- und Ziersträucher, Schaukeln und Relaxmöglichkeiten, ein Band zum Balancieren zwischen großen alten Bäumen, Insektenhotels und Nistkästen für Vögel auf Entdeckung. Genutzt wird der Garten von Kindergruppen, vormittags von Kindergärten und Schulklassen, um unter fachkundiger Anleitung von Christiane Sturm und Marlitt Quistorf die Tierwelt, das Leben im Wald, auf der Wiese, im Boden und im Wasser zu erkunden.

Zu verschiedenen Jahreszeiten gibt es Angebote zum Pressen von Apfelsaft, der Verarbeitung von Korn zu Brot oder Brötchen und Basteln mit verschiedenen Naturmaterialien.

Nachdem nun auch der Lehmofen rechtzeitig zum neuen Schuljahr eingeweiht wurde, sind insbesondere Kindergartengruppen und Schulklassen zu besonderen Naturerfahrungen in den C-Haus-Garten eingeladen. Nähere Informationen und zur Anmeldung gibt es unter www.naturwerkstatt-reinbek.de

Wohnen im Grünen



Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek
Telefon 0 40 - 8 19 71 92 - 0
Telefax 0 40 - 8 19 71 92 - 50
E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bg-sachsenwald.de


Baugenossenschaft Sachsenwald

Zusätzliche Standorte für Altglascontainer

Reinbek – Die Stadt Reinbek stellt der AWSH zwei weitere Standorte für die Aufstellung von Altglascontainern zur Verfügung. Ein Altglascontainer steht zukünftig im Senefelder Ring im Wendekreis beim Lager von Peek & Cloppenburg. Ein anderer im Schumannskamp, etwa gegenüber der Hausnummer 148.

»Wir wissen, dass insbesondere die Platzierung des Altglascon-

tainers in Hinschendorf einigen Anwohnern auf den Magen schlägt«, sagt Jenny Laue, Leiterin Öffentliche Sicherheit des Amts für Stadtentwicklung und Umwelt. »Auf uns sind sehr viele Anwohnerinnen und Anwohner zugekommen, die zum einen gegen diesen Standort waren. Zum anderen haben wir auch mit sehr vielen Personen gesprochen, die nicht mehr in der Lage sind, weitere Strecken

auf sich zu nehmen und diesen Ort befürworten«, unterstreicht Laue.

Wie auch für die übrigen Standorte sind wöchentliche Leerungen als auch regelmäßige Reinigungen durch den Versorger geplant. Außerdem appelliert die Stadt an alle Bewohner*innen, sich an die Einwurfszeiten zu halten. Das Abstellen von Abfällen neben den Containern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit empfindlichen Strafen geahndet werden!

Lions Club Hamburg-Sachsenwald hat neuen Präsidenten



Urkunden Übergabe u.l.: Dr. Thorsten Schubert (Past Präsident) mit Mathias Wulf (Präsident)

Brunstorf – Mit einer Woche Verspätung konnte am 2. Juli der turnusmäßige Präsidentenwechsel beim Lions Club Hamburg-Sachsenwald stattfinden – denn seit dieser Woche war es erst möglich, eine vertretbare Anzahl Mitglieder in dem Aumühler Club-Restaurant »WaldesRuh am See« zu empfangen. Zur Amtseinführung übergab Past-Präsident Dr. Thorsten Schubert die Gründungsurkunde des Clubs und die Präsidentennadel feierlich an seinen Nachfolger Mathias Wulf und sein Team. Mathias Wulf ist kaufmännischer Leiter eines Hamburger Hafenundernehmens. Sein Motto für das kommende Präsidentenjahr ist der Zeit geschuldet: »Gemeinsam aus der Krise«. Mathias Wulf lebt in Brunstorf mit seiner Frau Inken, Ärztin in Dassendorf.

Er übernimmt das Amt in einer auch für Lions und deren sozialen Aufgaben schwierigen Zeit. Eines der wesentlichen Projekte für das Einwerben von Spendengeldern für die sozialen Lions-Projekte ist die inzwischen sehr beliebte »Schmidt-Show«, die jährlich im Reinbeker CCR stattfindet. Diese Veranstaltung wurde von den Lions im März dieses Jahres abgesagt. Zur Deckung der gesamten Kosten fehlten damit die Eintrittsgelder. An dieser Stelle möchten sich die Lions noch einmal bei all denjenigen bedanken, die daraufhin ihre schon bezahlten Karten gespendet bzw. auf eine Rückzahlung verzichtet haben. So konnte man zumindest die Bezahlung der Künstler sicherstellen. Für das nächste Jahr hofft man, dass die Veranstaltung wie gewohnt wieder stattfinden kann.

Lions engagieren sich ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen. Finanziert und unterstützt werden diese Aktivitäten ausschließlich durch eigene »Hands on« oder »Fundraising«-Aktivitäten.

Wer wird Reinbeks STADTRADELN-Star 2020?

Reinbek – Vom 5. bis 25. September findet in Reinbek die bundesweite Initiative STADTRADELN statt. Wie bereits im letzten Jahr sucht die Stadt Reinbek wieder den STADTRADELN-Star. Noch bis zum 21. August können sich Radler dafür anmelden. Einfach eine formlose eMail mit folgenden Daten: Name, Vorname, Foto als auch die eigene Motivation des Fahrradfahrens an die Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek (estrella.piechulek@reinbek.de) schicken. Weiterführende Informationen sind auf www.reinbek.de/stadtradeln zu finden.

Änderung des Termins für Sportabzeichenprüfungen

Wentorf – Die Sportabzeichenprüfungen 2020 des SC Wentorf auf dem Sportplatz am Südring 10 finden bis zum 12.9.2020 jeweils an einem Sonnabendvormittag statt, immer in der Zeit von 10-11.30 Uhr. Rückfragen an Olaf Kreienbring ☎ 040-7209345.

GLASEREI BEHN

Trendiges für die Dusche!



Der Trend ist rahmenlos und zeitlos! Ob elegante Glaswand oder mehrteilige Duschabtrennung, komplizierte Einbausituationen oder Sonderwünsche. Wir bieten umfassende Beratung und Konzeption einer maßgeschneiderten Lösung.



Kinauweg 7
21465 Reinbek
Tel. 040/727 300 40
www.glasereibehn.de

In einem Satz

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) stellt in Reinbek zur Ausleihe bei Onkel Dieters Bioladen, Am Ladenzentrum 5, kostenlos ein Lastenfahrrad mit elektrischem Antrieb zur Verfügung (Mehr: bit.ly/3k3msXn) • Dr. Bernd Kirsten hat Anfang Juli von Karl Gärtner das Amt des Präsidenten des Rotary Clubs Hamburg-Bergedorf übernommen • Am Sonntag, 23. August lädt Veranstalter C. Hochberg auf dem Familienparkplatz an der Liebigstraße von 8.30 bis 16 Uhr erstmalig wieder ein zum Flohmarkt für Händler und Privatleute • Die Stadt Reinbek hat 158 iPads anschafft, die sowohl in der Gertrud-Loge Schule als auch in der Grundschule am Mühlenredder zum Einsatz kommen.

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 • Fax -82 308

www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

8 Zur Mühle RESTAURANT



Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 50 Personen

Highlights im August

Deeren Traum – gefüllte und gerollte Schnitzel mit Weichkäse und Schinken, Rosmarinkartoffeln und Salatbeilage € 13,90

Exotische Sommerpfanne mit Hähnchenbruststreifen auf frisch gebratenem Gemüse, exotischen Früchte und Basmati Reis € 11,90

MITTAGSTISCH MONTAG – SAMSTAG
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 8,50

10.-15.8.
1. Hausgemachte Frikadellen mit Bratkartoffeln und Spiegelei
2. Pasta Pesto mit Hähnchenbruststreifen, serviert mit Penne Rigatoni
3. Wildlachs-Fettuchini m. Champignons u. Tomatenwürfeln in Tomaten-Sahnesauce

17.-22.8.
1. Eine nette Schweinerei – gegrilltes Nackensteak m. Berliner Bratkartoffeln u. Salat
2. Hausgemachte Lasagne unter Kräutern Käse Haube
3. Störtebeker Scholle unter Speckzwiebel-Haube serviert mit Petersilienkartoffeln und Rote Bete

Dauerrenner

Herzhafte Rinderroulade in Dunkelbiersauce, dazu servieren wir Salzkartoffeln und Salatbeilage € 13,90

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, Apfelmus und hausgemachtem Kartoffelpüree € 14,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehereinbek.de

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



»Alles, was in Wentorf passiert«

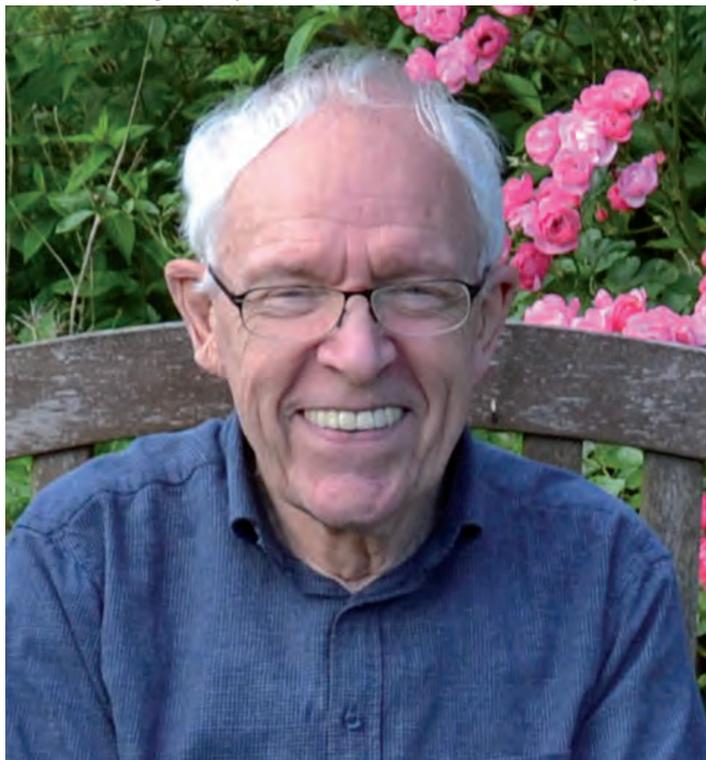
»Wentorf im Blick« – ein Magazin, viermal im Jahr, für die Menschen in Wentorf und ihr Gemeinschaftsgefühl

Wentorf – Seit 21 Jahren gibt es »Wentorf im Blick«, eine 36-seitige Broschüre, die kostenlos in der Gemeinde verteilt wird und über alles berichtet, was das Leben im Ort ausmacht. Der Anstoß kam von Monika Benecke: Die damalige Leiterin der Gemeindebücherei war überzeugt, Wentorf fehle ein entsprechendes Informationsblatt. Als Herausgeber konnte der Bürgerverein gewonnen werden und am 18. März 1999 tagte die Redaktion von »Wentorf im Blick«, kurz WiB, dann zum ersten Mal. Dazu gehörten außer der Initiatorin der Bürgervereinsvorsitzende Horst Lippmann sowie Christian Schmidt, Ingeborg Voß und Jan Christiani, der als einziges Gründungsmitglied immer noch dabei ist. WiB hat eine Auflage von 6.200 Exemplaren und wird vierteljährlich mit dem »Kirchenboten« an alle Wentorfer Haushalte verteilt.

»Wir haben das Blatt ziemlich abenteuerlich als A4-Querformat erstellt«, erinnert sich Jan Christiani an die Anfänge in Schwarz-Weiß. Bereits drei Jahre später wurde beschlossen, die 36-seitige Broschüre im Farbdruck zu produzieren. Die Finanzierung wird durch einen Anteil von maximal vierzig Prozent Anzeigen aufgebracht. Der 81-jährige interessiert sich für das Gemeindeleben, wobei er bestrebt ist, den Lesern die Kommunalpolitik nahezubringen: »Ich habe ein gewisses Sendungsbedürfnis, wenn es um das Aufdecken von Missständen geht.« Jeder habe seine Spezialgebiete, wie er erklärt. Mitstreiter Wolfgang Blandow ist seit 20 Jahren dabei. Er sagt: »Ganz wichtig sind mir die Menschen in Wentorf. Organisationen, Vereine wie jetzt das CoWorkLand, alles, was in Wentorf passiert.« Und er schreibt gern über die Ortsgeschichte, so ist für die nächste Ausgabe, die am 27. August erscheint, ein Bericht über »600 Jahre Perleberger Vertrag« und dessen Auswirkungen auf die Entwicklung Wentorfs geplant. »Ich mache immer noch mit, solange es geht«, betont der 82-jährige, der dazu beitragen will, das Gemeinschaftsgefühl in Wentorf zu stärken.

»Wir wollen einen gesunden Querschnitt über alle Themen in Wentorf finden«, ergänzt Wolfgang Lupke, der vor 20 Jahren aus dem Ruhrpott nach Wentorf gezogen ist. »Wenn ich mich für ein Thema interessiere, steige ich da ein bisschen in die Tiefe, stille mein Wissensbedürfnis, bilde mich weiter, was mir Spaß macht, und wenn ich darüber schreibe, lasse ich andere an meinen Kenntnissen teilhaben. Ich finde es gut, dass sich jeder in der Regel seine Themen selbst aussuchen kann.« Diese Form eines Bürgermagazins gebe es in Deutschland wenig, die meisten würden vom Rathaus herausgegeben. Was er an dieser Aufgabe schätzt? »Man lernt Menschen kennen, man hat Beschäftigung – manchmal mehr, als einem lieb ist...« Das weiß auch Katrin Glum. »Geschichten erzählen finde ich total großartig und ich hoffe sehr, dass die nächste Generation auch noch Interesse daran hat, dass WiB nicht einfach aufhört. Es ist eher die Generation meiner Eltern, die jetzt dabei ist.« Ihr Thema ist alles, was Familien interessiert. Sie und Jana Rieling sind als einzige noch berufstätig, während die übrigen acht WiB-Journalisten bereits im Rentenalter sind. Jana Rieling berichtet gern über Menschen, Kultur und Natur. »Ich lebe gut in der Gemeinde und wollte Wentorf etwas zurückgeben«, begründet sie ihren Einsatz bei WiB.

WiB wolle möglichst unparteiisch über das Geschehen berichten, wie Monika Lehmann erläutert. Und natürlich hat jeder Beitrag Bezug zur Gemeinde. Die Themen gehen dem Team nicht aus. Marga Werner wollte eigentlich gar nicht schreiben, hatte der Redaktion zunächst angeboten, sie mit Fotos zu versorgen. »Dann hat mich



Jan Christiani ist von Anfang an dabei. Zum Redaktionsteam gehören heute außer ihm Wolfgang Blandow, Katrin Glum, Ute Hopmann, Monika Lehmann, Wolfgang Lupke, Heiner Querfurth, Jana Rieling, Wolfgang Warmer und Marga Werner. Die muss man sich auf diesem Bild coronativ um ihn herum gruppiert vorstellen...

Herr Christiani gleich ganz gefressen«, sagt sie augenzwinkernd. Im Zuge der Badezimmerrenovierung machte sie sich Gedanken um das Wentorfer Leitungswasser und begann prompt zu recherchieren.

Dinge aufzuarbeiten mit dem Ziel, aufzuklären und Kenntnisse zu vermitteln, das bringt auch Wolfgang Warmer Spaß, der lange Jahre Gemeindevertreter war.

Oft liegen die Themen im Wortsinn auf der Straße wie etwa beim viel kritisierten Radstreifen auf dem Reinbeker Weg. »Als Freizeit-Journalisten haben wir die Möglichkeit, Fragen zu stellen«, so Christiani. Das tut auch Monika Lehmann gern. »Ich habe sozusagen die Seiten gewechselt«, sagt die ehemalige Verwaltungsangestellte, die kritisch auf die Gemeindepolitik blickt. »Es wird gefühlt ein Drittel

nicht-öffentlich behandelt«, kritisiert sie. Das Verhältnis zwischen Bürgern und Rathaus empfindet sie als ein bisschen angespannt. »Überall wird gesagt, mehr Demokratie wagen. Ich bin sehr unzufrieden mit der Öffentlichkeitsarbeit.« Ute Hopmann kam zum Schreiben, als Wolfgang Blandow über ihren Chor, die »Morgensinger«, im Blatt berichten wollte. »Ich habe gefragt, ob ich etwas mitgestalten dürfte.« Dabei hatte sie allerdings nur den Artikel im Sinn. Natur und Musik sind seither ihre Themen.

Die meisten Redaktionsmitglieder sind schon seit Jahrzehnten in der Gemeinde ansässig, Heiner Querfurth ist wie Katrin Glum in Wentorf geboren. Der Plattdeutschbeauftragte der Gemeinde ist der einzige fremdsprachige Autor, die erste Kolumne hat er

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

2005 geschrieben. Seine Mutter ist plattdeutsch aufgewachsen und ihm liegt die Sprache seiner Kindheit am Herzen. So berichtet er in WiB op Platt über das Gemeindeleben, »weil ich da die Chance habe, das Plattdeutsche in den Vordergrund zu bringen.« Seine Kolumnen hat er auch in kleinen Heften zusammengestellt.

Einmal im Monat ist Redaktions-sitzung in der *Alten Schule*, es werden Themen besprochen »und dann brauchen wir Autoren dafür«, erklärt Christiani. Jüngere Mitstreiter würden immer gesucht.

Verstärkt wird das Team durch Alexa Binnewies, die seit über zehn Jahren für das Layout zuständig ist, und Sören Kuhrt, der sich um die Administration der Homepage kümmert. Seit drei Jahren ist das Heft auch online zu finden. Es gebe zwei- bis dreitausend Zugriffe und der wöchentliche Newsletter habe 180 Abonnenten, sagt Jan Christiani stolz.

Mehr Informationen über WiB sind zu finden unter www.wentorf-im-blick.de

Christa Möller

Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

Martin Kürff

Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie · Sportmediziner



Am Rosenplatz 3 Tel.: (040) 79 75 40 45
21465 Reinbek www.orthopaediepraxis-reinbek.de

Privatpraxis
Termine nach Vereinbarung



Unsere Leistungen

Arthrosebehandlung	Ultraschall
Schmerztherapie	Stoßwellenbehandlung
Kinderorthopädie	Physikalische Therapien
Chirotherapie	Orthopädietechnik
Sportmedizin	Präventionsmedizin
Akupunktur	Alternative Therapien

Brain-Walking für Senioren

Am Montag, den 10.8. um 16 Uhr startet ein 10-wöchiger Kurs für Senioren im Outdoorbereich. Wir wollen uns an der frischen Luft durch leichte Bewegungen im Gehen und Stehen fit halten. Dazu gibt es eine Menge Aufgaben zu erfüllen, die das Denkvermögen trainieren. Wir treffen uns am Bewegungspark Reinbek beim Bismarck Seniorenstift gegenüber der Schönningstedter Mühle. Planen Sie etwa eine Stunde Zeit ein, das Limit wird sich nach dem Fitnessgrad der Teilnehmer/innen richten. Dieser Kurs ist kostenlos und wird durch die Rickertsenstiftung gefördert.

Wer mitgehen möchte, melde sich bitte in der TSV Geschäftsstelle telefonisch unter der Nummer 040/4011326-0 an.



Die Teilnehmerzahl ist auf 10

Personen begrenzt.

Fitness am Bewegungspark

Im Rahmen der offenen Angebote der TSV Reinbek finden im August und September sechs Termine am Bewegungspark Reinbek statt. Das Angebot startet am Freitag, den 14.8.2020, um 10 Uhr. Unter Anleitung werden die Fitnessgeräte genutzt. Es ist ca. eine Stunde einzuplanen. Bei schlechtem Wetter entfällt das Training.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung in der TSV Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 040/4011326-0 ist zwingend erforderlich.



Einführung in die Ballsportarten

In der Turnabteilung wird es nach Sommerferien ein weiteres Angebot für alle sportbegeisterten Kids zwischen 6 und 10 Jahren geben! Einführung in die Ballsportarten wird euch dabei im Wechsel die verschiedensten Ballsportarten nahebringen. Ebenfalls wird eure Teamkompetenz geschult und wir stellen den sozialen Aspekt in den Vordergrund. Ihr lernt neue Bewegungsmuster kennen, probiert neue Spiele aus und lernt euch in einer Gruppe entsprechend der Regeln zu verhalten. Dabei wird schnell klar, dass man im Team mehr erreichen kann und jeder seine Stärken individuell einbringt.

Die Gruppe trifft sich ab dem 12. August immer mittwochs von 15.30 bis 16.30 in der Uwe-Plog-Halle. Nach einem Probetraining muss der Eintritt in den Verein sowie in die Turnabteilung erfolgen.



Für eine Anmeldung zum Probetraining sowie weitere Informationen steht Ihnen die Geschäftsstelle

unter 040/40113260 oder info@tsv-reinbek.de gerne beratend zur Seite. Bis bald in der Halle!

Rehasport – Neue Lungensport Gruppe

Ab dem 2. September startet in der Reha Abteilung eine neue Lungensport Gruppe. Immer mittwochs wird zwischen 16:30 und 17:30 Uhr mit Bewegung eine Besserung der Beschwerden angegangen. Alle Patienten mit den Indikationen Asthma und COPD haben jetzt die Möglichkeit, unter

geschulter Leitung einer ausgebildeten und zertifizierten Trainerin, ihren Rehabilitationssport durchzuführen. Ihre Verordnung bekommen sie von ihrem Arzt. Die Teilnahme ist alternativ auch über eine Mitgliedschaft in der Reha-Abteilung möglich. Diese Gruppe wird auf die jeweilige

Belastbarkeit der Teilnehmer zugeschnitten.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der TSV schneider@tsv-reinbek.de entgegen.



128 Jahre

TSV REINBEK



Radtour – Winsen an der Luhe

Am 16.08. treffen wir uns für unsere nächste Radtour um 09:30 Uhr am Waldhaus Reinbek in der Loddentallee. Wir radeln die ca. 55 km lange Strecke über Altengamme und die Elbbrücke nach Winsen, wo wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Durch die Feldmark radeln wir zur Fähre nach Hoopte und lassen uns nach Zollenspieker übersetzen. Von dort radeln wir über Bergedorf zurück nach Reinbek. Picknick bitte mitnehmen, Kaffeeinkauf möglich. Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Eine Anmeldung unter: 040 – 722 67 32 ist zwingend erforderlich. Die Leitung übernimmt Wolf-Dieter Schmidt. Für Mitglieder ist die Tour kostenlos (Speisen und Getränke ausgenommen). Gäste zahlen 5 €.

Turnen – Betreuer gesucht!

Die Turnabteilung der TSV Reinbek sucht zur Unterstützung für die Turngruppen Eltern-Kind am Montag eine/n eine liebevolle Betreuung.

Die Gruppen treffen sich in der Sporthalle der Grundschule Klosterbergen (15 bis 16 Uhr, 16 bis 17 Uhr und 17 bis 18 Uhr). Angesprochen fühlen sollten sich nicht nur ehemalige Turnerinnen und Turner, auch Eltern, die ihr Kind begleiten oder ausgebildete Trainer/-innen, die eine neue Herausforderung suchen und das Training in der Turnabteilung bereichern. Interessenten wenden sich bitte an turnen@tsv-reinbek.de.



Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 10.8.20

»Es entsteht ein neues Wir-Gefühl«

Coworking – Der Verein »Wentorf gestalten« lud drei Wochen zum Projekt in den Casinopark. Nun sucht die Initiative Partner für eine Begegnungsstätte

Wentorf – Den Abschluss würdigten sie mit einem Eröffnungsfest: Die Beteiligten vom **CoWorkLand** feierten den Abschluss des Pop-up-Projekts zum Coworking mit allen Interessierten im Casinopark. Auf Initiative von Alena Kempf-Stein hatten die Wentorfer vier Wochen lang die Möglichkeit zum kostenlosen Coworking – unterstützt von der Genossenschaft **CoWorkLand** der HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG. Moderiert wurde der Nachmittag von der Initiatorin und Ulrich Bär von der **CoWorkLand** Genossenschaft. Für Musik sorgte die Band **Shalom**. Kuchen und Cocktails für die rund 50 Mitfeiernden durften ebenfalls nicht fehlen. beim Eröffnungsfest.

Die Coronakrise hatte die Startbedingungen erschwert, so blieben nur drei Wochen Zeit für die Vorbereitung. Aber dank des Engagements von Alena Kempf-Stein, Marc Steinwender und ihren Mitstreitern vom Verein »Wentorf gestalten« war das Projekt dennoch ein Erfolg. »Es entsteht ein

neues Wir-Gefühl«, freut sich Alena Kempf-Stein auf viele Möglichkeiten zum Mitgestalten. »Es macht dann noch mehr Spaß, Wentorfer zu sein«. Das **CoWorkLand** bewies, dass es für viele der rund 4.000 Wentorfer andere Möglichkeiten gibt als das Pendeln zur Arbeit nach Hamburg. Der Container nebst Palettenlandschaft fiel ins Auge und auch in den leer stehenden ehemaligen Tedi-Laden war vorübergehend wieder Leben eingekehrt. Diesen oder eine andere Erdgeschossfläche im Casinopark oder an der Hauptstraße würden die Vereinsmitglieder gern dauerhaft zwecks Coworking und zum Austausch mieten.

Zunächst waren nur 16 Vorträge geplant, während der Projektzeit kamen zwölf weitere hinzu »von Leuten, die den Raum genutzt haben, den wir zur Verfügung gestellt hatten«, freut sich Alena Kempf-Stein über die gute Resonanz. Die Möglichkeit zur Diskussion war gegeben und viele Anregungen folgten.



Alena Kempf-Stein und Ulrich Bär moderierten das gut besuchte Fest.

Die Idee des Coworkings begeistert auch den CDU-Bundestagsabgeordneten Norbert Brackmann – ebenso wie Britta Buhck von der Buhck-Stiftung, die das Engagement von »Wentorf gestalten« lobte. »Das ist wirklich toll. Vielen Dank fürs Aufrütteln.« Die Stiftung zählt, ebenso wie der Kreis Herzogtum-Lauenburg und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises, zu den Hauptsponsoren des Projekts.

Die Auswertung ihrer Fragebogenaktion hat inzwischen ergeben: Die Wentorfer wünschen sich einen belebte(re)n Casinopark und eine Begegnungsstätte, in der Coworking

möglich ist. Diese muss mit dem Fahrrad gut erreichbar sein und über eine Küche, am besten ein Café, verfügen. »Die vielen konkreten Wünsche ermutigen uns weiterzumachen: Im Moment entwickeln wir drei Konzeptvarianten, mit denen wir Partner suchen werden für ein Projekt, das größer, bunter und langfristiger ist als die Container-Paletten-Kombi«, sagen Alena Kempf-Stein und Mark Steinwender. Drei Konzepte würden derzeit geprüft. Auf alle Fälle werden die Bürger aus der Region die Möglichkeit haben, sich an einer Genossenschaft zu beteiligen, bei deren Arbeit der Sinn im Vordergrund steht. »Ökologisch, nachhaltig, sozial und gemeinschaftlich – das ist die Basis für jedes künftige Projekt«, erklärt Alena Kempf-Stein.

Das nächste Gruppentreffen von »Wentorf gestalten« ist für Mittwoch, 26. August, um 19.30 Uhr in der Martin Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, geplant. Videos, Bilder und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wentorf-gestalten.de

Näheres zur Umfrage unter www.wentorf-gestalten/coworkland/umfrage

Christa Möller

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de



Wellness- und
Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Individueller Musikunterricht

- Klavier-Keyboards-Komposition
- Klassik-Jazz-Swing-Pop
- Individuelle Notenerstellung
- CD-Aufnahmen als Geschenk

Anrufen lohnt immer unter 71001759
Wolfgang Nicklaus · Langenhege 4 A
Dipl.-Musiklehrer · Dipl.-Komponist

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002

Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbausanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com



Salon Wirkus

Damen- und
Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Carsten Tautz
Malermeister

Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516



Vertrauen ist gut,
wir sind besser
– mit
Sauberkeit

Dietlind Wille
Memeler Weg 10 · Reinbek
Tel. (040) 722 84 07
Fax (040) 180 66 514

Büro- und Praxisreinigung nach Hausfrauenart

helle Köpfe
nutzen

StröM
mit Sicherheit

Elektro
Itzerott

Schulstr. 38a
21465 Reinbek
Öffnungszeiten
n. Vereinbarung
unter
Tel./Notdienst
0171/434 99 97
www.elektro-itzerott.de

Alle Miele-Geräte

MOBILES
PFLEGETEAM

RADEMAKERS GMBH
Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin

Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo. – Fr. 9 – 18 · Sa. 8 – 13 · Mi. geschlossen
barrierefrei erreichbar



Verkauf Vermietungen

Margrit Hein IMMOBILIEN GmbH

Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in
**Aumühle, Wohltorf, Neuschönningstedt
Schönningstedt und Alt-Reinbek**
zuverlässige Austräger

Sandtner Werbung GbR · Tel. 040 - 72730117

IM-OHR TESTWOCHEN!



FAST UNSICHTBARE
"IM-OHR"-HÖRGERÄTE



JETZT
10%
RABATT**
ERHALTEN!

- 5 verschiedene Preisstufen
- 4 Jahre Garantie
- 3 Jahre 50% Verlustschutz
- Best-Preis-Garantie

JETZT KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH TESTEN!

Im-Ohr-Hörsysteme gibt es schon seit vielen Jahren, doch so gut wie heute waren sie nie! Dank immer kleinerer Bauteile, **Miniaturisierung der Chiptechnologie** und dünnerer Schalensysteme ist es heute möglich, die Hörsysteme sehr tief **im Gehörgang** zu platzieren.

Sie können diese kleinen Miniaturwunder bis zu **4 Wochen kostenlos und unverbindlich testen!** Ob in Gesellschaft mit Nebengeräuschen, beim Fernsehen oder beim Sport, bei unseren Testwochen werden Sie schnell merken, wie **viel Lebensqualität** Ihnen ein Hörsystem bieten kann.

Ganz neu ist jetzt, dass unsere Im-Ohr-Hörsysteme während unseres Tests, in bis zu **5 verschiedene Leistungsstufen** programmiert werden können. Sie können also mit nur einem maßgeschneidertem Hörsystem **verschiedenste Preis- und Qualitätsstufen** ausprobieren. Somit ist für jeden Geldbeutel etwas dabei! **Wir freuen uns auf Sie!**



DIE SCHMELZER GARANTIE*

Seit 2018 auf alle Hörgeräte

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50% Verlustschutz

JETZT BIS ZUM 31. AUGUST KOSTENLOS TESTEN UND VERGLEICHEN + 10% RABATT** ERHALTEN!



Reinbek	040 – 700 118 13
Glinde	040 – 71 14 15 89
Barsbüttel	040 – 67 08 19 36

REINBEK **NEU**
Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH
Bergstraße 3 (im CCR)

GLINDE
Schmelzer Hörsysteme
Möllner Landstraße 77

BARSBÜTTEL
Schmelzer Hörsysteme
Hauptstr. 38 H

Weitere Infos auf schmelzer-hoersysteme.de

10 mal im Norden

* Beim Kauf eines Hörgerätes ab dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie sowie drei Jahre 50% Verlustschutz. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldung bis zum 31. August 2020 reicht und gilt bis zum 30.11.2020. Der Rabatt gilt bei der Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung für gesetzlich Krankenversicherte. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden. Dieses Angebot ist nur bis zum 31. August 2020 gültig und gilt in allen Fachgeschäften von Schmelzer Hörsysteme.

Ferien mal anders – Arbeitseinsatz in den Schweizer Bergen

Vater und Sohn widmen Freizeit dem Schutz des Bergwaldes

Wentorf – Johannes Heiderich (19) engagiert sich für den Klimaschutz. Gerade hat der junge Mann sein Abitur abgelegt. Jedes Jahr verbringt er Urlaub mit seinem Vater Armin (53). »Wir gehen gern zusammen wandern«, sagt der engagierte Klimaschützer. Für dieses Jahr stand ein besonderes Projekt auf dem Plan. Es ging nach Graubünden, zur Erhaltung des 1990 durch einen starken Sturm betroffenen Waldes.

Im Juli machten sich Vater und Sohn auf den Weg nach Val Medel in Graubünden. In einer Gruppe mit fünf Personen haben sich die beiden für die Pflege des Waldes engagiert. Zwei Betreuer*innen der Initiative begleiteten sie über die Woche. Auf 1.400 Meter Höhe wohnten sie in einer einfachen Hütte. »Wir hatten Strom und fließendes Wasser, das ist für eine Wohnunterkunft bei den Arbeitseinsätzen nicht selbstverständlich«, sagt Johannes. Noch heute leidet der Wald dort unter den Sturmschäden, die vor 30 Jahren entstanden. »Der Wald ist Schutz vor Schnee- und Gerölllawinen. Diesen kann er aber nur bieten, wenn er in Takt ist«, sagt der Abiturient. Fichten, Tannen und Zirbelkiefern wachsen dort. Johannes und sein Vater sorgten unter Anleitung eines Försters dafür, dass der Wald wieder ein Stück zurück in sein Gleichgewicht kommt. »Das Problem ist, dass alle Bäume nach dem Sturm gleichzeitig gepflanzt wurden. Somit werden sie auch zeitgleich wieder fallen. Damit sich in den Lücken neue Bäume ansiedeln können, brauchen sie Licht. «Wir haben Aste entfernt, damit hier neue Bäume wachsen können«, sagt Johannes. Morgens um sechs Uhr klingelte der Wecker. Nach dem Frühstück wurden sie zu ihrem Einsatzort gebracht. Dort packten sie an, bis es gegen 16 Uhr wieder zurück zur Hütte ging. »Dann waren wir auch erschöpft und haben es genossen uns auszuruhen, zu lesen oder mit den anderen Teilnehmern zu erzählen«, so Heiderich junior.

Johannes Heiderich ist zum Gesicht von PLANT FOR THE PLANET in Wentorf und Umgebung geworden. Seit Oktober 2014 setzt er sich für die Stiftung ein, die sich vor allem an Kinder und Jugendliche wendet und die das Ziel hat, »bei Kindern und Erwachsenen ein Bewusstsein für globale Gerechtigkeit und den Klimawandel zu schaffen und Letzterem durch Baumpflanzaktionen zu begegnen«. So steht es bei Wikipedia.

Die Idee geht auf den damals neunjährigen Schüler Felix Finkbeiner und seinem Vater Frithjof zurück. Ein Schulreferat brachte Felix auf die Spur mit diesem Projekt, Bewusstsein für den Klimawandel zu schaffen. Aber auch Johannes Vater Armin Heiderich engagiert sich für das Projekt.

Die Idee für das Bergwaldprojekt stammte von Johannes Mutter Gesine, die als Studentin selber an so einem Arbeitseinsatz teilgenommen hatte. Das Bergwaldprojekt wurde 1987 vom Schweizer Förster Renato Ruf und dem deutschen

FOTO: PRIVAT



Marie (u.l.), Carmen, Armin, Johannes und Beat waren die Teilnehmer der Gruppe. Eva (oben) ist Bergwaldprojektmitarbeiterin.

Greenpeace-Mitarbeiter Wolfgang Lohbeck in der Schweiz gegründet, seit 1990 ist es eine Stiftung. Zweck ist die Erhaltung, Pflege und der Schutz des Waldes und die Förderung der Kulturlandschaft im

Berggebiet. Die Organisation führt von Januar bis Dezember einwöchige Arbeitseinsätze in der Schweiz, Österreich, Liechtenstein, Deutschland und Katalonien durch. Den beiden war schnell klar, es sollte in

die Schweiz gehen.

Johannes und sein Vater haben die Woche genossen. Die wunderschöne Kulisse in den Bergen, das Engagement für den Schutz der Wälder und das Miteinander hat sie wieder einmal darin bestätigt, dass ihr Engagement sich lohnt. Informationen zum Bergwaldprojekt, an dem auch Firmen und Schulklassen teilnehmen können gibt es unter: www.bergwaldprojekt.de

Imke Kuhlmann



Hajo Molzahn

Malermester

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Druck: DRUCKHAUS RIECK GMBH, J.-G. Nathusiusstraße 5, 39340 Haldensleben, ☎ (03904) 45159. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2018. Auflage: 21.800 Exemplare

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis auf neuem Höchststand

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT



GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**

- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.

** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage



Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek

Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330

www.goldankauf-dau.de

Neuer Tier-Notruf seit dem 1. Juli in der Region

Professionelle Tierretter im Einsatz für Hund, Katze und Co.

Aumühle – Für Haustierbesitzer und ihre Vier- und Zweibeiner gibt es seit dem 1. Juli ein neues Hilfsangebot: Der »Tier-Notruf« (Notrufnummer 01805-019292) nimmt seine Arbeit auf. Die professionellen und erfahrenen Tierretter sind in Hamburg, den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg, in Lübeck und im Kreis Segeberg im Einsatz. Damit sind Schleswig-Holstein und Hamburg nach Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern die nächsten

FOTO: STEFANIE RITKE



Die neue Tiernotfallsanitäterin Dunja Hönig, Ernst Wieghorst (Mitte) und Ausbilder Mario Renz demonstrieren an Hönigs Hund STUART, wie ein verletztes Haustier auf der Transportliege befestigt wird.

beiden Bundesländer, in denen die Tierretter aktiv sind.

Gründer des Tier-Notruf ist Jörg Schlüter aus Wangerland. Standortleiter für das neue Einsatzgebiet ist der Hohenhorner Ernst Wieghorst. Der Tier-Notruf kümmert sich um die medizinische Notfallversorgung verletzter und erkrankter Haustiere. Es handelt sich dabei nicht um eine

tiermedizinische Versorgung.

Am letzten Juniwochenende wurden in Mölln 18 neue Tiernotfallsanitäter ausgebildet. Eine von ihnen ist die Aumühlerin Dunja Hönig. Die 50-jährige ist zweifache Hundebesitzerin und engagiert sich jetzt für den Tier-Notruf. »Ich komme aus der Rettungshundearbeit«, erklärt sie. Ihr zehnjähriger

Wendländer-Mix *Beau* ist ausgebildeter Rettungshund und in der Flächen- und Trümmersuche geprüft. »Mittlerweile ist *Beau* taub und deshalb in Rente«, so Hönig. Sie wollte wieder aktiv in der Tierrettung arbeiten und hat über Facebook vom Tier-Notruf erfahren. »Ich war beim Infoabend und wusste sofort 'Das ist es', freut sie sich. Zurzeit arbeitet Dunja Hönig, die auch eine Ausbildung zur Medizinisch-Technischen Assistentin absolviert hat, im Büro auf einer Dreiviertel-Stelle. Sie ist dort außerdem ausgebildete Ersthelferin. Beim Tier-Notruf ist sie jetzt als Mini-Jobberin angestellt.

Aufgrund der Coronakrise hat die bisherige Ausbildung online stattgefunden. Dazu kam jetzt das Praxiswochenende. »Das Wochenende war sehr anstrengend mit enorm viel Input«, zieht sie Bilanz. Die Abschlussprüfung wird online abgelegt und die ersten Einsätze werden eine Woche lang von einem Profi begleitet. Dunja Hönig ist sich sicher, dass hier ein tolles Team am Start ist.

Für die nächste Stufe der Ausbildung muss sie bei 20 Einsätzen medizinische Erfahrung sammeln und eine Woche lang bei einer Tierärztin hospitieren, bevor sie selbst als Tierretterin ins Auto steigt. Dafür steht ein komplett ausgestatteter Krankenwagen zur Verfügung: Von der Transportliege mit Vakuummatratze über ein Beatmungsgerät bis zum Transportkäfig ist für die verletzten Tiere alles vorhanden.

Lesen Sie weiter auf Seite 10

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge



NEU Unsere Öffnungszeiten:
Mo (nur Büro) 09.00-16.00 Uhr
Di + Do 09.00-18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00-16.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Scholtzstr.9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

PIPPING

IMMOBILIEN



Reinbek – Eine Rarität im Herzen von Reinbek: Sonnige 4-Zi.-Wohnung in herrschaftl. Jugendstil-Villa. Bj. 1898. Ca. 130 m² Wohnfl., heller Wohnb., EBK, D-Bad, G-WC, 3 Balkone, Dielenboden, Kellerraum. Frei ab 01.10.2020. Denkmalschutz. *Miete € 1.320,- zzgl. NK/KT



Börsen – Ideal für die Familie: Charmantes MRH in verkehrsgünstiger Lage. Bj. 2008. Ca. 135 m² Wohnfl. zzgl. ca. 34 m² Nutzfl., 5 Zi., lichtdurchfl. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, G-WC, Kellerr., Terrasse und TG-Stpl. Frei ab 01.10.2020. B: 82,24 kWh/(m²a), FW, C. *Miete € 1.300,- zzgl. NK/KT



Reinbek – In ruhiger und zentraler Lage: Gut geschnittene 3-Zimmer-Hochparterre-ETW mit Loggia und Pkw-Stellplatz. Bj. 1967. Ca. 70 m² Wohnfl. zzgl. ca. 5 m² Nutzfl., großzügiger Wohn-/Essbereich mit offener Küche, helles D-Bad sowie Kellerraum. V: 107 kWh/(m²a), Gas, D. KP € 230.000,-



Aumühle – Alles andere als gewöhnlich: Charmantes Einfamilienhaus mit viel Ausbau-Potenzial und großem Garten. Bj. 1908. Ca. 165 m² Wohnfl. zzgl. ca. 30 m² Nutzfl., geräumiger Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, D-Bad, Keller sowie Garage auf ca. 780 m² Grundstück. B: 282,2 kWh/(m²a), Gas, H. KP € 575.000,-



Reinbek – Junges Wohnen: Exkl. EFH mit KfW-55-Standard in zentraler Lage. Fertigstellung 2021. Ca. 134 m² Wohnfl., 4 Zi., ca. 40 m² großz. Wohn-/Essb., V-Bad, G-WC, FBH, Dachterrasse u. Pkw-Stellplatz (optional) auf ca. 265 m² Grdst. B: 68,6 kWh/(m²a), KWK, B. KP € 580.000,-



HH-Nettelnburg – Für die moderne Familie: Neubauprojekt mit 8 energieeff. EFH von Viebrockhaus. Fertigstellung: Sommer 2020. Ca. 123 m² Wohnfl., 4 Zi., großz. Wohn-/Essb., V-Bad, G-WC, FBH, Terr. und Pkw-Stpl. auf ca. 295 m² bis 664 m² Grdst. B: 9 kWh/(m²a), Strom, A+. KP ab € 595.000,-



Aumühle – Charmantes Wohnen: Gepflegtes EFH in begehrter Lage. Bj. 1959. Ca. 180 m² Wohnfl. (inkl. Einlieger-Wgh.) zzgl. ca. 60 m² Nutzfl., 7 Zi., lichtdurchfl. Wohnz., großz. Essz., EBK, D-Bad, G-WC, Terr., Balkon, Tiefgarage, Keller, auf ca. 1.700 m² parkähn. Grundstück. B: 250,7 kWh/(m²a), Erdgas, H. KP € 775.000,-



Schwerin – Luxus und Ausblick: Traumhaftes 4-Zi.-Penthouse der Extraklasse. Bj. 2016. Ca. 157 m² Wohnfl., lichtdurchfl. Wohn-/Essb., Kamin, Ankleide, hochw. EBK, Designer-Vollbad, mod. D-Bad, Klimaanlage, ca. 60 m² große Dachterrasse und TG-Stellplatz. B: 61,7 kWh/(m²a), FW, D. KP € 995.000,-

PIPPING Immobilien GmbH · 040 / 40 11 33 6-0 · pipping.de

WENTORF · REINBEK · BERGEDORF · HAMBURG

*Die Flächenangaben sind unverbindlich!

Fragen. . .

Wie geht Weißsein so?

Das wird der Autor und Moderator Friedemann Karig gefragt und geht in der SÜDDEUTSCHEN (*Der Rassist in mir*) in einem mehrseitigem Essay der Frage nach, was für ihn bedeutet, weiß zu sein. Weißsein ist für die meisten von uns selbstverständlich, wir denken nicht drüber nach. Das hat Konsequenzen für Menschen mit anderer Hautfarbe. Lehrerinnen und Lehrer, das ist vielfach belegt, trauen migrantischen Kindern weniger zu. Mehr als die Hälfte der Deutschen sind rassistisch eingestellt, hat die Friedrich-Ebert-Stiftung in einer Studie festgestellt. Was heißt das – »rassistisch eingestellt«? Dass wir negative Vorurteile gegen Nichtweiße haben, so der israelisch-US-amerikanische Psychologe Daniel Kahnemann, »ist die logische Folge einer Kultur, die „schwarz“ immer negativ konnotiert, schon sprachlich: schwarzfahren, Schwarzgeld, der Schwarze Peter, wer hat Angst vom schwarzen Mann.« Josephine Apraku, Afrikawissenschaftlerin vom INSTITUT FÜR DISKRIMINIERUNGSFREIE BILDUNG weiß aus vielen Workshops: »Wer behauptet, er habe null Vorurteile, verweigert schlichtweg die Reflexion – und übt damit wiederum ein Privileg aus: sich nicht kümmern zu müssen.« Das Thema gehört in die Lehrpläne, ebenso wie die deutsche Geschichte in Namibia. »Es reicht nicht, Schaumküsse zu sagen statt des N-Wortes.« Karig wirbt in seiner Abhandlung für eine offene Sicht auf die »eigenen blinden Flecken« und ist sich sicher »Wer die einmal erkundet hat, will nicht mehr zurück.«

Was bedeutet unter Corona »individuelle Verantwortung«?

Nikil Mukerji, Ethiker und Ökonom an der LMU München, hat sich in einem Interview in der ZEIT dazu geäußert: »In einer Pandemie sollte man sich bei allem, was man tut, fragen: Wie wichtig ist das?« Wie hoch ist die Gefahr für andere, die ich durch mein Verhalten erzeuge? Dabei kann man sich auch nicht mit mangelnder Information entschuldigen, denn – so wissen wir – Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Für Mukerji ist die Freiheit, die sich jeder nimmt, »Teil eines großen Kuchens«. Wer sich ein größeres Stück nimmt, klaut damit anderen ein Stück Freiheit weg. »Der oder die Einzelne trägt eine moralische Mitverantwortung für das Gelingen der Katastrophenprävention... Wer gebildet ist und geübt darin, Informationen aufzunehmen und zu verarbeiten... hat dadurch eine größere Verantwortung, über Risiken aufzuklären.« Dabei geht Mukerji auch auf das Problem ein, dass nur widersprüchlich geklärt ist, welches Ansteckungsrisiko von kleinen Kindern ausgeht, und warnt vor einer Gedankenfalle: Habe ich Kinder, so habe ich ein Eigeninteresse daran, dass ich die Kinder in die Kita oder Schule schicken kann. Dann wähle ich mir die Daten aus, die mir passen. Weil jeder die Verantwortung theoretisch auf den anderen abschieben kann, nach dem Motto: Wenn alle anderen verzichten, kann ich guten Gewissens in den Urlaub fliegen, muss man, so Nikil Mukerji, »der individuellen Ethik mit allgemeingültigen Regeln unter die Arme greifen.«

Hartmuth Sandtner

Neuer Tier-Notruf – Fortsetzung von Seite 9

»Wir werden gerufen, wenn zum Beispiel ein Hund zu Hause kollabiert und der Halter nicht in der Lage ist, das Tier zum Tierarzt oder in die Tierklinik zu bringen«, erklärt Mario Renz. Er ist als Ausbilder aus Niederbayern für das Wochenende nach Mölln gekommen, um die neuen Kollegen zu schulen. »Bei mir im Landkreis Deggendorf mit seinen rund 120.000 Einwohnern fahren wir bis zu 1.200 Einsätze im Jahr«, erklärt er.

Für das neue Einsatzgebiet in Norddeutschland sehen die Tierretter deshalb auch viel Bedarf, weil es ein vergleichbares Angebot hier nicht gibt, wie Wieghorst sagt.

Die Einsätze der Tierretter werden über die zentrale Leitstelle in Friesland koordiniert. »Zunächst telefonieren wir mit dem Tierhalter, fahren hin, erkunden die Lage und bringen dann das erkrankte Tier zum Tierarzt oder in die Klinik«, erklärt er. Die Kosten dafür trägt

der Halter. Sie liegen pro Einsatz in der Regel zwischen 80 und 150 Euro. Der Krankenwagen ist besetzt mit einem Tierunfallsanitäter als Fahrer und einem ebenfalls ausgebildeten Beifahrer. Das ist in Zukunft unter anderem der Platz von Dunja Hönig.

Der Tierrettungswagen ist rund um die Uhr und an allen Wochentagen im Einsatz. Bei den Einsatzfahrten gelten keine Sonderrechte und eine Sirene darf nicht benutzt werden.

Die Teams sind in feste Schichten eingeteilt und Ziel ist es, dass der Wagen immer bei dem Helfer zu Hause steht, der gerade im Dienst ist. Sollte das einmal nicht möglich sein, startet Dunja Hönig im Privatwagen zum Einsatz. Sie hat im Fahrzeug einen Notfallkoffer mit Erste-Hilfe-Material. »Das reicht vom speziellen Verbandmaterial für Tiere über Medikamente, Infusionen, Spritzen bis zum Intubationsbesteck«, erklärt die Aumühlerin.

Auch ein Beatmungsgerät, ein Blutzuckermessgerät, Pulsoxymeter, Stethoskop und Fieberthermometer hat sie dabei.

»Wir sind bei der Hamburger Polizei gelistet und mit den Tierschutzvereinen in Hamburg und Mölln in Kontakt«, erklärt Ernst Wieghorst. »Und wir sind weder Ersatz für den Tierarzt noch dessen Konkurrenz«, betont er. Aufgabe der Tierretter sei allein der sichere Transport des stabilisierten Tieres zur Versorgung durch den Tierarzt.

Mit dem Start im neuen Einsatzgebiet ist Tier-Notruf-Gründer Jörg Schlüter zufrieden: »Bisher sind wir acht Einsätze gefahren«, berichtet er. Versorgt wurden Tiere nach Verkehrsunfällen und Hunde, die bei Beißunfällen verletzt wurden.

Ziel der Tierretter ist es, ein größeres Team aufzubauen. Wer Interesse hat, hier einzusteigen, kann sich auf der Homepage unter www.tier-notruf.de, per Facebook oder über die App informieren. Erste Bewerber für das neue Einsatzgebiet haben sich bereits gemeldet.

Stephanie Rutke

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Regional, familiär, professionell und leistungsstark

Warum bei uns versichert? 10 Pluspunkte aus einer Hand:

- ▶ Persönliche Ansprechpartner und Berater ganz in der Nähe – wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da.
- ▶ Über 90 Prozent aller Sachschäden regulieren wir direkt vor Ort.
- ▶ Wir prüfen eben nicht, was wir kürzen können, sondern was wir erstatten können.
- ▶ Wir übernehmen Verantwortung und helfen schnell und unbürokratisch – eben Nähe, die man spürt.
- ▶ Wir leben und arbeiten gerne hier und nicht in anonymen Callcentern.
- ▶ Wir sind qualifizierte Ausbildungsbetriebe und anerkannte Arbeitgeber vor Ort.
- ▶ Beziehungen auf Augenhöhe sorgen für ein besonderes Vertrauensverhältnis.
- ▶ Wir sind ein Teil der Region und Gemeinschaft vor Ort.
- ▶ Wir kennen unsere Kunden häufig über Generationen hinweg.
- ▶ Unsere Devise: Wir beraten absolut fair und vermitteln vielfach ausgezeichnete Produkte in allen wichtigen Versicherungsbereichen, zugeschnitten auf die Interessen unserer Kunden.

Ihr Bezirkskommissariat

Volker Dahms e. K.

Hamburger Str. 4-8, 21465 Reinbek
Tel. +49 40 79750557, Fax +49 40 79750559
reinbek@provinzial.de



Wentorf blüht weiter

Wentorf – Am Donnerstag, 13. August, 19 Uhr, lädt der Verein *Wentorf gestalten! e.V.* alle Menschen, die sich für die Gestaltung und Pflege von Blühwiesen im Ort interessieren, zum nächsten Treffen ein. Treffpunkt ist Familie Reinke, Danziger Straße 26f.

Dabei geht es um die weitere Gestaltung der bestehenden Blühwiesen im hinteren Casinopark und an der *Alten Schule* sowie um die Anlage weiterer Blühwiesen.

»Blühende Wiesen und essbare Gärten sind nicht nur optisch anregend. Sie bieten reale Nahrung für zahlreiche Wildbienenarten und andere Insekten. All diese kleinen wichtigen Bestäuber sichern am Ende unser eigenes Überleben«, erklärt Claudia Reinke, die das Projekt seit seinem Start betreut.

Auch die Verwaltung und der Betriebshof unterstützen die blühenden Ideen. In den letzten Wochen haben Gespräche stattgefunden, um neue Flächen zu identifizieren. Wer Fragen hat, stellt sie am besten per eMail an info@wentorf-gestalten.de

Das Heißmangel-Team

Christa Klein

Annahme für

Wäscherei + Reinigung

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo, Di, Do, 8 – 12 u.
14 – 18 Uhr; Mi, 8 – 12 Uhr

Traumküchen zu Werkspreisen



**Produziert
in Deutschland**

„Mit Schnelligkeit haben wir
uns einen Namen gemacht!“
Stefan Otto, Geschäftsführer

„Wir und unser Team sind
persönlich für Sie da!“
Sandro Leverenz, Geschäftsführer

**- geplant
- produziert
- montiert
alles aus einer
Hand!**



OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Beste Preise
- ✓ Größte Auswahl
- ✓ Schnellste Lieferzeit
- ✓ Service "inklusive"
- ✓ Hauseigene Finanzierung

www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

»Wir haben viele Kunden mit hohen Ansprüchen.«

DER REINBEKER im Gespräch mit Bastian Blau, Martin Wosnitza und Denise Morgenroth von Blau-Hörgeräte

DR: Herr Blau, es kommt uns vor, als hätten wir gerade erst das Interview zum 1. Jahr Blau Hörgeräte in Reinbek geführt. Was ist seitdem passiert?

Blau: Da gibt es eine ganze Menge. Zunächst einmal die Umfirmierung auf Blau Hörgeräte im Dezember 2019. Das war genau der richtige Schritt, denn wir können nun auch als inhabergeführtes, lokales Unternehmen auftreten. Insgesamt muss man sagen, hatten wir einen sehr guten Start und leben von unserem sehr guten Ruf. Aus Freude über die vielen zufriedenen Kunden haben wir eine Wand mit eingerahmten Danksagungen eingerichtet. Auch wenn ich glaube, viele Kunden übersehen diese »Trophäensammlung«, sind diese positiven Kundenbewertungen unserer Leistungen für uns eine riesige Motivation und wir sind immer bestrebt, der Beste in unserem Handwerk zu sein. Kunsthandwerker halt (lacht).

DR: Das Hörstudio sieht gemütlicher aus als vor einem Jahr. Und die Kabine ist wirklich sehr groß.

Blau: Ja, wir haben angefangen das Ambiente hochwertiger zu gestalten. Im Laden kann man jetzt ein historisches Teleskop-Hörrohr bewundern, eine lebende Wand sorgt für besseres Raumklima und ein freundlicheres Ambiente. Und ja, unsere Kabine ist ca. 22qm groß. Wir können hier die Abstandsregeln viermal einhalten.

Wosnitza: Wir haben sehr viele Kunden mit hohen Ansprüchen. Bei Blau Hörgeräte werden wir durch Hersteller-Schulungen stets über die neuesten Hörsysteme informiert und geschult. Hierzu kommen die Produkttrainer sogar zu uns in die Fachgeschäfte. Durch diese herstellerunabhängige Zusammenarbeit sind wir immer bei sämtlichen Herstellern auf dem neuesten Stand. Davon profitiert letztendlich jeder einzelne Kunde. Viele Kunden wissen zu schätzen, wie effizient meine Arbeitsweise ist und immer Zeit für gute Unterhaltungen bleibt.

DR: Hat sich an ihrem Produktportfolio etwas geändert?

Blau: Wir sind nach wie vor Vollsortimenter. Jedes Jahr kommen neu entwickelte Hörsysteme auf den Markt. Es arbeiten bis zu 400 Wissenschaffler an diesen Neuentwicklungen. Wir bieten alle gängigen Markenhersteller an und da in Reinbek auch sehr viele Akku-Hörsysteme verkauft wurden, haben wir hier mit Herrn Wosnitza einen absoluten Experten.

DR: Sie sind ja seit Ende März auch in Neuschönningstedt. Erfolgreich?

Blau: Also zunächst einmal hatten wir enor-



Bastian Blau, Hörakustikmeister und Mitinhaber

mes Glück, mit Denise Morgenroth eine ganz erfahrene Meisterin (26 Jahre Berufserfahrung) für uns gewonnen zu haben.

Morgenroth: Die Lage in der Möllner Landstraße 24 neben der Post und der Sparkasse ist einfach exzellent. Die 6m lange Leuchtreklame wird extrem gut wahrgenommen. Kundenparkplätze direkt vor der Tür runden die Sache ab.

DR: Der Wettbewerb sucht jetzt wieder vermehrt Testhörer. Sie auch?

Blau: Nein. Ich habe bereits vor Jahren einmal gesagt: »Wir suchen keine Testhörer. Wir haben bereits Erfahrung.« Dazu stehe ich noch heute (lacht). Spaß beiseite; jedes Hörgerät wird vor dem Produktlaunch in Feldtests ausgiebig auf die Markteinführung vorbereitet. Wir führen grundsätzlich nur bewährte Produkte und diese können unsere Kunden natürlich auf ihre Alltagstauglichkeit prüfen und vergleichen.

DR: Vielen Dank für das informative Gespräch und weiterhin alles Gute für die nächsten Jahre!

Blau: Eine Sache noch. Das ist mir sehr wichtig. Wir möchten allen Kunden danken. Ihre Zufriedenheit ist unsere Lebensgrundlage. Das wissen wir zu schätzen, und dafür versuchen wir jeden Tag noch besser zu werden. Vielen Dank an alle Reinbeker für



Martin Wosnitza, Hörakustikmeister und Filialleiter in Reinbek

unseren sehr erfolgreichen Start und das tolle Gefühl, hier gut angenommen zu sein!



Denise Morgenroth, Hörakustikmeisterin und Filialleiterin in Neuschönningstedt




Ihr Garni Hotel in Reinbek
Marco Weitkunat

Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 722 22 54
www.bettkaestchen.de **Wir haben geöffnet!**



IHR PARTNER FÜR DEN PRIVATEN IMMOBILIEN-VERKAUF

Wir sind da!
Für Sie.

immer - zuverlässig - ehrlich



www.ibs-hh.com | info@ibs-hh.com | Tel: 040 - 711 40 586



- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de



Sie erreichen uns in Reinbek, Bahnhofstr. 7
Bergedorf, Wentorfer Str. 2 · Wentorf, Sollreder 7
telefonisch Tag & Nacht (040) 7 21 30 12

gehört zum Leben seit 1912.

Schlemmertipps auch aus einem Imbiss

Andreas Ellermann und Patricia Blanco sind Restauranttester auf dem Sender Hamburg 1. Die erste Folge führte ins Waldhaus Reinbek

Reinbek – Andreas Ellermann (55) und Patricia Blanco (48) lieben die gute Küche und auch den süffigen Getränken gegenüber ist das Paar nicht gerade abgeneigt. Einziger Haken daran ist, der Entertainer und die Roberto-Blanco-Tochter schwingen in der heimischen Küche in Wentorf eher selten den Kochlöffel und genau das ist auch der Grund, warum das Paar häufig in Restaurants anzutreffen ist.

Ihre Erfahrungen sind nun in der Serie »Schlemmertipps« auf dem Sender Hamburg 1 zu sehen. »Geplant sind zunächst fünf Folgen. Getestet wird nicht nur die gehobene Küche. Wir werden unter anderem auch mal in einem Imbiss unterwegs sein«, verrät Ellermann.

Die aktuelle Folge, in der die beiden zu Gast im WALDHAUS REINBEK waren und dem Waldhaus-Eigentümer Dieter Schunke viele interessante Informationen rund um das Fünf-Sterne-Haus in der Loddenallee entlocken konnten, ist noch einmal diesen Sonntag (9. August um 19.45 Uhr und um 21.45 Uhr) auf Hamburg 1 zu sehen.

Dieter Schunke plauderte während des Drei-Gänge-Menüs mit seinen beiden illustren Gästen über zahlreiche Themen. So erfuhr das Paar beispielsweise, dass der gebürtige Bayer der Liebe wegen in Norddeutschland heimisch geworden ist. Eine Entscheidung die Schunke bis heute nicht bereut.

Bereits im Jahr 1964 haben Dieter Schunke und seine Ehefrau Christa den Grundstein für das Waldhaus gelegt. »Wir haben seitdem einige Krisen erlebt, durch die Corona-Pandemie sind rund 150 gebuchte Familienfeiern storniert worden. Wir haben aber gut gewirtschaftet und können den Verlust dadurch auffangen. Das ist wichtig in unserer Branche«, verrät Schunke. Das Schicksal bereitete den Schunkes eine Berg und Talfahrt. Im November 1995 wurde das Hotel im neuen Glanz wiedereröffnet, nachdem es bei einem Feuer 1992 bis auf die Grundmauern abgebrannt war.

Zahlreiche Prominente gehen in dem schmucken Hotel ein und aus. Gäste wie der ehemalige Kicker Michael Ballack und der Fußballfunktionär Franz Anton Beckenbauer, der Schauspieler Robert Redford und das Top-Model Naomi Campbell sind nur einige bekannte Größen, die schon die eine oder andere Nacht in dem Romantikhôtel verbracht haben.

Aber auch Persönliches kam auf den »Tisch«. So verriet Schunke, dass ein Tag für ihn mit einem ausgiebigen Frühstück startet, bei dem Rührei, Süßes und Deftiges Programm sind. »Das Frühstück zelebriere ich«, verrät Schunke. »Abends entspanne ich dann

FOTO: DENISE ARIANE FUNKE



Patricia Blanco, Dieter Schunke und Andreas Ellermann genossen die köstlichen Speisen.

regelmäßig mit einem Liter gutem Weinschorle«, so Schunke, der besonders für den Kapellenberg-Mosel-Kerner schwärmt. »Das ist ein ganz spritziger und leichter Wein«, so der Hotelier. Sein Motto: »Das Leben ist viel zu kurz, um schlechten Wein zu trinken«.

Patricia Blanco verriet wiederum, dass Wein und Champagner im Hause Blanco hoch im Kurs waren. »Meinen Vater habe ich als Genussmenschen in Erinnerung.

Wir hatten einen gut gefüllten Weinkeller. Alles was ich über Wein und Champagner weiß, habe ich von ihm gelernt«.

Und auch das Menü genossen die beiden illustren Gäste natürlich. So gab es beispielsweise Geschmacks-Explosionen bei Kombinationen mit Lachs und Ziegenkäse, die mit Kartoffelgratin und einer köstlichen Salatkombination serviert wurden.

Denise Ariane Funke

Tennis Hallensaison 2020/2021



Lust auf Tennis? Der Sportpark bietet auf vier Hallenplätzen Tennis für Jedermann – auch ohne Clubmitgliedschaft!

Buchen Sie ab sofort Ihr Winterabo.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern!



**SPORTPARK
REINBEK**

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-736 01 10 | info@sport-park-reinbek.de



TERRASSENÜBERDACHUNGEN

- INNOVATIVE KONSTRUKTIONEN • DIREKT VOM HERSTELLER
- MAßANFERTIGUNG • INKL. MONTAGE
- LEIMHOLZ UNBEHANDELT MIT GLAS Z.B. 3,10 x 5,00 m AB

21521 FRIEDRICHSRUH
TEL. 04104/24 56
FAX 04104/31 82

WWW.HOLZHOF-FRIEDRICHSRUH.DE

3.699,- €

Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Die andere Art, Immobilien zu verkaufen



Dagmar Uven (li.) u. Manuela Kuhnke

Reinbek – Seit über 10 Jahren betreibt das Damendoppel Dagmar Uven und Manuela Kuhnke – beide Diplom-Ingenieurinnen für Architektur – nach dem Bestellerprinzip den Immobilien-Beratungsservice IBS als eingespieltes Team. »Wir legen bei der Immobilien-Begleitung Wert auf Herz, Einfühlungsvermögen und angenehme Zurückhaltung«, erläutert Dagmar Uven. »Da wir – vor allem auch mit dem Hintergrund der Architektur – fachlich dazu in der Lage sind, können wir schon im Vorfeld ausführlich beraten«.

»Neben dem Komplett-Service bietet IBS auch maßgeschneiderte Teilleistungen an. Diese Angebotsnische wird von Verkäufern dankbar angenommen«, beschreibt Manuela Kuhnke das Portfolio. »Wir gehen immer im Team zum Kunden, nehmen uns Zeit, hören zu – das gefällt vielen und schafft Vertrauen«, betont Dagmar Uven.

Das Architektendoppel hilft bei allen Verkaufsvorbereitungen, unterstützt und begleitet gerne bis zum Notar. »So haben wir seit 2009 zahlreiche Wohnungen und Häuser zufriedener Kunden verkauft. Vieles läuft über Empfehlungen«, erklärt Manuela Kuhnke.

IBS Immobilien-Beratungsservice GbR, Buchenweg 7, 21465 Reinbek
© 040-71140585, eMail info@ibs-hh.com, www.ibs-hh.com

Schmuck und Dokumente sicher aufbewahren

Ein HASPA-Bankschließfach schützt vor Einbrechern und Unbefugten

Reinbek – Die Hamburger Polizei zählte im vergangenen Jahr 4.601 Einbrüche. Das heißt: Jeden Tag wurde fast 13-mal in der Hansestadt eingebrochen oder es wurde versucht. Deshalb fragen sich viele Bürger, wo sie Schmuckstücke, Münzen, wichtige Dokumente oder Datenträger sicher aufbewahren können. »Sicherheit für wenig Geld bietet ein Bankschließfach«, sagt Wolfgang Steder, Leiter der Haspa-Filiale Reinbek.

Das Gefühl, das man nach einem Einbruch in die eigenen vier Wände hat, ist unangenehm. Umso schlimmer, wenn dann noch der Verlust zum Beispiel von Erbstücken zu beklagen ist. »Wer auf Nummer sicher gehen will, legt Wertgegenstände, die nicht ständig benötigt werden, lieber ins Kundenmietfach. Und zwar nicht nur während der Abwesenheit im Urlaub«, empfiehlt Steder. »Dies gilt für wichtige Dokumente und Verträge ebenso wie für Gold und Schmuck oder andere Dinge, die man nicht missen möchte. Zum Beispiel auch Backups wichtiger Daten.«

Bei der Haspa gibt es sie schon ab 47,76 Euro pro Jahr. Das sind gerade mal 13 Cent pro Tag«, sagt der Filialleiter. Dabei ist der Inhalt des Fachs bis zu € 40.000,- versichert. Wer sich höher versichern informiert sich in der Filiale oder online unter www.haspa.de/bankschliessfach-hamburg

Angebote der TSA des TSV Glinde

Lateiner werden in Zukunft erstklassig betreut

Aufgrund des plötzlichen Ausscheidens einer Trainerin dauerte die ohnehin schon lange „Corona-Pause“ für unsere Lateiner leider noch 3 Wochen länger, denn eigentlich wäre auch für sie das Tanzen ab 10. Juni wieder möglich gewesen. Zunächst einmal gilt Vera Flint, Gabriele Pegelow sowie Max Körten ein besonderer Dank dafür, dass sie in der Sommerpause alle Lateiner, die nicht verreist waren, übergangsweise vorzüglich betreuten. Wer von diesem Angebot Gebrauch machte, erlebte gutes Tanzen und überdies eine Menge Spaß – aber ein Spaß war es auch für Vera, Gabi sowie Max und den „Beobachter WO“, der sporadisch ebenfalls helfend eingriff und abends an seinem Schrittzähler ablesen konnte, was er getan hatte. Die Suche eines neuen Trainers zog sich längere Zeit hin, aber nun gibt es eine effektiv erstklassige Lösung – ab sofort betreut Norman Ritter, der selbst vorzüglich Latein tanzt und der Sonderklasse angehört den Lateinkreis. Er freut sich sehr auf seine neue Aufgabe, und alle Lateiner können sich ebenfalls freuen, denn Norman weiß, dass gutes Tanzen auch viel Spaß bereiten kann, und dafür wird er garantiert sorgen. Das Training findet immer mittwochs von 17.45 – 19.15 Uhr statt, weitere Latein-Fans sind herzlich willkommen.

Zumba GOLD

Dieses Angebot wird fälschlicherweise oft als Zumba für Fortgeschrittene gehalten, aber hier geht es tatsächlich um Sport für nicht mehr ganz junge Teilnehmer*innen. Alle Goldies freuen sich sehr darüber, dass ihre/unsere Jacqueline Schlüter nach längerer krankheitsbedingter Pause ab sofort wieder jeden Donnerstag von 10 – 11 Uhr das Training leitet. Niemand wird bei Jacqueline überfordert, aber doch wissen alle, was sie nach einer Stunde Zumba getan haben. Wie überall ist auch hier zweimaliges kostenloses Mitmachen zu Probe selbstverständlich.

Zumba mit mehr »Power«

Wer sich jedoch bei Zumba „richtig ausarbeiten“ möchte, sollte unbedingt das Training bei Daniela Sikorra besuchen. Montags gibt es um 18 und 19.10 Uhr zwei Gruppen mit ihr, und jeden Mittwoch trifft sich ein weiterer Kreis von 10 – 11 Uhr, und auch für Daniela gehören Sport und Spaß unbedingt zusammen.

Hiphop

Nach dem Ferienprogramm gilt ab 10. August wieder das gesamte große Angebot. Von Montag bis Donnerstag sorgen Aurelia, Finja sowie Tatjana in insgesamt 10 altersmäßig gut untergliederten Gruppen ab 4 Jahre aufwärts für eine Menge Spaß an Hiphop – noch mehr ist eigentlich kaum möglich. Lernt die drei Trainerinnen doch mal richtig kennen und macht probeweise mit.

Auskünfte gibt es telefonisch unter 040-710 4933 sowie www.tanzsport-glinde.de.

Gabriele Pegelow

www.tanzsport-glinde.de
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!

Aufhören, wenn's am schönsten ist

Unternehmensübergabe: Peter Fischer übergibt Tischlerei in Glinde an Björn Elfert

Glinde – Bis zur offiziellen Rente sind es zwar für Peter Fischer noch eineinhalb Jahre, aber mit der Unternehmensnachfolge für seinen Familienbetrieb wollte er sich nicht auf den letzten Drücker befassen. Seit dem 1. Juli 2020 ist sein langjähriger Mitarbeiter und Tischlermeister, Björn Elfert, neuer Inhaber der Tischlerei Fischer in Glinde, die auf 90 Jahre Tischlereigeschichte zurückblicken kann.

»Die Übergabe eines Generationenbetriebes ist ja nicht mal eben so gemacht. Insbesondere, weil es auch um Arbeitsplätze geht. Ich sehe es als Fürsorgepflicht, langjährigen Mitarbeitern ihren Arbeitsplatz zu sichern«, erläutert Peter Fischer. »Und unsere Kunden erwarten die Sicherheit, dass sie sich mit all ihren Wünschen, Fensteranfragen sowie ihrem Reparaturbedarf und professioneller Beratung zum Einbruchschutz weiterhin an unseren Betrieb wenden können«, so der Tischlermeister, der seit 1994 den Betrieb in dritter Generation erfolgreich gestaltet und geführt hat.

»Björn ist praktisch in unserem Betrieb großgeworden«, erklärt Peter Fischer. 1996 begann er seine Lehre und 2016 erhielt er den Meisterbrief. »Die Kombination aus exzellentem Ingenieurwissen

FOTO: PRIVAT



Peter Fischer (rechts) hört auf: Björn Elfert übernimmt die Tischlerei Fischer

und hoher Kreativität hat ihn zu meinem Favoriten werden lassen. Daher bin ich sehr froh, dass Björn den Betrieb weiterführt«, zeigt sich Peter Fischer erleichtert.

»Da ich schon seit vielen Jahren als „rechte Hand“ von Peter tätig gewesen bin, war der Wunsch, dieses Unternehmen einmal selbst zu führen, schon länger vorhanden«, ergänzt Björn Elfert. »Nach vielen Gesprächen mit dem Steuerberater und der Bank war für mich ausschlaggebend, dass ich einen gesunden Betrieb übernehme mit einem engagierten Team«, so der 40-jährige.

Während Björn Elfert sich

mit seiner Rolle als Unternehmer vertraut macht, bleibt Peter Fischer dem Betrieb noch für etwa eineinhalb Jahre beratend erhalten. Danach heißt es, gemeinsam mit seiner Ehefrau Karin »Spaß haben mit den Enkelkindern«, reisen, mit dem Boot über die Müritz cruisen oder zusammen den eigenen Garten genießen.

Das Team der Tischlerei Fischer ist telefonisch erreichbar unter ☎ 040-7111444. Die Tischlerei ist auch vom Landeskriminalamt Hamburg und Schleswig-Holstein empfohlener Errichter für Einbruchschutz. dR

Mehr Azubis bei Buhck als im Vorjahr

Zwei neue »digitale Berufe« im Ausbildungsportfolio des Wentorfer Unternehmens

Wentorf – Trotz Corona starten bei der Buhck Gruppe mehr Auszubildende in die Berufswelt als im Vorjahr. »Wir freuen uns sehr auf die neuen Auszubildenden und heißen jeden Einzelnen herzlich willkommen«, so Antje Wilhelm, Ausbildungsleiterin der Buhck Gruppe. 20 neue Azubis nehmen bei dem Wentorfer Unternehmen ihre Ausbildung auf, darunter auch mit Margo Christin eine Frau als Berufskraftfahrerin. Zudem stellt Buhck mit zwei neuen Ausbildungsberufen die Weichen Richtung Zukunft.

Neben dem klassischen Ausbildungsberufen bildet Buhck u.a. auch »Fachkräfte für Kreis-



Die neuen Auszubildenden in der Buhck Gruppe

lauf- und Abfallwirtschaft« und »Fachkräfte für Rohr-/Kanal- und

Industrieservice« sowie »Berufskraftfahrer« aus. »Wir nehmen übrigens auch jetzt noch gerne Bewerbungen für eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer an unserem Standort in Hamburg-Billbrook entgegen«, so Antje Wilhelm.

Thomas Buhck, geschäftsführender Gesellschafter der Buhck Gruppe freut sich zudem über zwei neue Ausbildungsberufe in diesem Jahr: »Zum ersten Mal können wir jungen Menschen Ausbildungen zum »Fachinformatiker/-In für Systemintegration« und »Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement« anbieten – für uns ein folgerichtiger Schritt, um uns auch für die Zukunft optimal aufzustellen.«

Bei uns sind
Ihre Wertsachen
gut aufgehoben.



Schließfächer gibt's schon ab 47,76€ im Jahr, denn bis 31.12.2020 geben wir die volle MwSt.-Senkung an Sie weiter.

Filiale Reinbek
Hamburger Str. 1
21465 Reinbek

 Haspa
Hamburger Sparkasse

15 neue Gesichter

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg setzt auf Ausbildung im eigenen Haus

Ratzeburg – Das sind die fünfzehn neuen Gesichter der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg. Die Auszubildenden werden künftig in unterschiedlichen Filialen im gesamten Kreis ihr Fachwissen für Bankkaufleute erwerben. Zum Start am 3. August wurden sie vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Stefan Kram herzlich begrüßt. Sie mussten nicht um ihren Ausbildungsplatz bangen, denn die Kreissparkasse setzt gerade in dieser herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie auf gut qualifizierte Mitarbeiter. »Die Ausbildung im eigenen Haus stellt eine hohe Expertise der zukünftigen Bankkaufleute sicher, sodass wir großen Wert darauf legen«, erläutert Personalleiter Dennis Grote.

In den ersten Einführungstagen gibt es grundlegende Informationen zum Umgang mit Kunden oder zum äußeren Erscheinungsbild. Die ersten IT-Anwendungen werden erklärt und viele nützliche Tipps für die Ausbildung gegeben. Danach geht es dann in die Filialen. Hier erleben sie von Anfang an den direkten Kundenkontakt und werden dabei immer von kompetenten Kollegen

FOTO: KREISSPARKASSE HERZOGTUM LAUENBURG



Die neuen Auszubildenden Lukas Franke, Henry Heine, Benedikt Henke, Jan Hotopp, Cedrik Jungesbluth, Kevin Kirchhoff, Timo Kranz, Luisa Lalla, Sina Müller, Halime Rasid, Anna Reuss, Michel Riese, Erkki Schruhl, Martin Stoll und Greta Weißenborn lassen sich mit entsprechendem Abstand den frischen Wind um die Nase wehen.

begleitet. »Wir freuen uns immer über aufgeschlossene Bewerber, die souverän ihren Weg gehen«, erklärt der Personalleiter. Interessenten, die 2021 bei der Kreissparkasse eine Ausbildung beginnen möchten, finden alle Informationen unter www.ksk-ratzeburg.de/ausbildung und können dort auch ihre Online-

Bewerbung für abgeben.

Gewerbebund lädt zur Stammtischrunde ins Restaurant Bringezu

Reinbek – Der Reinbeker Gewerbebund lädt am Mittwoch, 26. August, 19 Uhr, herzlich ein zu einer Stammtischrunde ins Restaurant Bringezu im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. »Es freut uns, neue und stammtischvertraute Gesichter begrüßen zu können. Besonderer Gast ist an diesem Abend Michael Mumm. Er wird zum Thema Elektrosmog, geobiologische Störfelder und deren Auswirkung auf die menschliche Gesundheit referieren«, so Jan Bode, 1. Vorsitzender der Gewerbebundes. Damit es nicht zu trocken wird, gibt es eine Kleinigkeit zu trinken sowie einen kleinen Snack. »Selbstverständlich steht es Ihnen frei, weitere interessierte Unternehmer mitzubringen. Wir freuen uns also auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen. Vergessen sie bitte zum netzwerken nicht Ihre Visitenkarten«, so Jan Bode. Für die Planung bittet der Gewerbebund um eine kurze eMail an info@reinbeker-gewerbebund.de – Betreff: »Stammtischrunde 26.8.«, Name und Anzahl der Personen reicht aus.





Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Sanitäre Einrichtungen
- Gasheizungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz info@klempnerei-wentorf.de
Tel. 040 / 720 22 20 www.klempnerei-wentorf.de

Schöne Fenster



Tischlerei Fischer

Berliner Straße 7 · 21509 Glinde
Tel. 040 - 711 14 44 · Fax 040 - 710 53 94
 Ständiger Notdienst · www.tischlerei-glinde.de



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:	Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.
<ul style="list-style-type: none"> → Dacheindeckung → Flachdach → Steildach → Dachflächenfenster → Gauben → Dachsanierung 	<ul style="list-style-type: none"> → Metallbedachung → Fassadenbekleidung → Dachrinnen → Schornsteinsanierung → Gaubensanierung → Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
 Weidenbaumsweg 95 b | 21035 Hamburg
 Tel : 040 / 731 687 23 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Schont die Möbel, geht in die Tanzschule

Die neue Tanzsaison beginnt im September und Oktober



Jugendliche Grundkurse:
 Do., 3.9.2020, 17.15 Uhr, freie Plätze: 6 Jungs
 So., 13.9.2020, 14.30 Uhr, freie Plätze: 6 Jungs

Fortschrittkurs:
 Do., 3.9.2020, 18.30 Uhr, freie Plätze: 6 Jungs, 6 Mädchen

Medaillenkurse: zur Zeit buchbar

Ehepaare/Paare
Step I: Mo., 31.8.2020, 21 Uhr und Sa., 05.09.2020, 20.15 Uhr
Step II: Di., 1.9.2020, 21 Uhr und Sa., 5.9.2020, 19 Uhr

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage.

Unser Büro ist Mo.-Fr. von 15-19 Uhr für Sie geöffnet.
 21465 Reinbek · Bergstraße 8 (Am Rosenplatz)
 Tel. 040 728 13 157 · Fax 728 13 257
www.tanzschuleschaper.de · info@tanzschuleschaper.de

ZEHNMAL IN FOLGE AUF DER FOCUS-EXZELLENZLISTE

Dr. Kristine Breuer

Reinbek – Die Reinbeker Dermatologin PD Dr. med. Kristine Breuer (Foto) gehört zu den Top-Medizinern Deutschlands, und das bereits das zehnte Mal in Folge. Das ist das Ergebnis einer umfangreichen Studie, die das unabhängige Rechercheinstitut MINQ im Auftrag des Nachrichtenmagazins FOCUS durchgeführt hat. Ausgezeichnet wurden mit dem Siegel »Top Mediziner 2020« auch der Rheumatologe Professor Dr. Andreas Niemeier und der Urologe Dr. Walter Wagner (beide Krankenhaus Reinbek) sowie der in eigener Praxis in Reinbek niedergelassene Pneumologe und Schlafmediziner Dr. Holger Hein.

Die in ihrer eigenen Praxis in Reinbek niedergelassene Privatdozentin Dr. Kristine Breuer, die auch am UKE lehrt, wird für ihre hervorragenden Leistungen im Bereich der Allergologie ausgezeichnet. Neben der Reputation im Kollegenkreis erfassen die Rechercheure weitere Kriterien, welche die medizinische Qualifikation eines Arztes widerspiegeln.

Die Häufigkeit allergischer Erkrankungen wie Heuschnupfen und Neurodermitis, aber auch allergischer Kontaktekzeme ist laut Dr. Breuer in den letzten Jahrzehnten stark angestiegen. Eine Allergie muss heutzutage aber niemand mehr schicksalhaft hinnehmen. »In der Diagnostik und Therapie allergischer Erkrankungen«, so Dr. Breuer, »hat es in den letzten Jahren bahnbrechende neue Entwicklungen gegeben. Eine Hyposensibilisierung bei Pollen- oder Hausstaubmilbenallergie muss heutzutage nicht mehr zwingend mittels Spritzen- oder Tropfen durchgeführt werden.« Ein weiteres Beispiel für Neuentwicklungen ist die Neurodermitis. Dr. Breuer: »Hier steht seit gut zwei Jahren ein neues Medikament zur Verfügung, das gezielt in die Entzündungskaskade eingreift und die Behandlung schwer betroffener Patienten revolutioniert hat. Diese neuen Therapieverfahren steigern die Lebensqualität meiner Patienten enorm.«

Blut spenden!

Neuschönningstedt – Der nächste Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Reinbek findet statt am Donnerstag, 20. und Freitag, 21. August, im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, jeweils von 15 bis 19 Uhr. Spendenwillige reservieren sich einen Termin unter eMail: terminreservierung.blutspende-nordost.de

Hilfe bei seelischen Belastungen

Glinde – Wer wegen seelischer Probleme professionelle Hilfe benötigt, kann sich an die »Offene Sprechstunde« der AWO Sozialpsychiatrische Dienste gGmbH wenden. Schwerpunkt der Beratung ist die Information über Hilfsangebote und deren Vermittlung. Die kostenfreie Beratung richtet sich an Betroffene sowie deren Angehörige oder Freunde. Termine: Jeden Montag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Markt 1, Glinde. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen erhalten Sie unter © 040-555503940

AMBULANTER HOSPIZDIENST REINBEK E.V.

Neues Vorstandsmitglied begrüßt

Reinbek – Hinter der Coronakulisse ist der Ambulante Hospizdienst Reinbek e.V. weiterhin aktiv gewesen. Begleitungen fanden am Telefon und seit Juni auch wieder persönlich statt.

Nun darf der Vorstand ein neues Mitglied begrüßen: als Nachfolger von Allgemeinmediziner Werner Gompf, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgeben musste, übernimmt Dr. Jens Christiansen seinen Posten im Vorstand des ehrenamtlich tätigen Vereins. »Ich freue mich und empfinde es als Ehre«, äußerte der Internist und Hausarzt nach seiner Ernennung. Seine palliative Zusatzausbildung kommt nun auch dem Hospizdienst zu Gute und gibt den am Krankenbett Tätigen Sicherheit in medizinischen Fragen.

Wer Informationen oder auch

FOTO: CHRISTA WÖLLER



Der Vorstand mit Sicherheitsabstand: Anke Bahr, Caroline Krauel, Dr. Jens Christiansen, Sabine Greiner und Anke Stilkenbäumer

einen Erstbesuch benötigt, wendet sich an die Koordinatorin Susanne Ritter.

Sie erreichen den Ambulanten

Hospizdienst Reinbek e.V. unter © 040-78089860 oder über www.Hospizdienst-Reinbek.de

»Hilfe für die Helfer«

LKW-Umbauprojekt beim DRK Reinbek abgeschlossen

Reinbek – Als der DRK Ortsverein Reinbek vor etwa eineinhalb Jahren den zur Ausmusterung anstehenden knapp 30 Jahre alten BetreuungslKW vom Kreis übernommen hatte, war schnell klar: Der kann so nicht bleiben.

Nach gut einem Jahr Umbauzeit plus Pandemie und ca. 480 ehrenamtlich geleisteten Stunden ist der Umbau der Ladefläche abgeschlossen. Die ehrenamtlichen Helfer*innen haben die gänzlich fehlende Ladungssicherung fachgerecht nachgerüstet und das gesamte Material nun so strukturiert auf der Ladefläche verlastet, dass eine möglichst gleiche Lastverteilung, aber auch eine einfache und sichere Handhabung der Materialien erreicht wurde.

Nun kann die Bereitschaftsleitung ihre Helfer mit dem Fahrzeug auf die Straße schicken, ohne Ge-

FOTO: DRK-REINBEK



fahr zu laufen, wegen mangelnder Ladungssicherung zur Verantwortung gezogen zu werden.

Ein großes Dankeschön geht an die Sparkasse Holstein, die durch

Ihre Aktion »Hilfe für die Helfer« für das Startkapital gesorgt haben. Ein weiterer Dank geht an die Unternehmen JUNGE Fahrzeugbau und Allsafe JUNGFALK für die Unterstützung beim Bezug des erforderlichen Equipments zur Ladungssicherung und natürlich an alle Helfer für Ihren Einsatz.

FAMILIENANZEIGEN

*Die Liebe ist unter den Tugenden,
was die Sonne unter den Sternen ist.
Sie gibt ihnen Glanz und Schönheit.*
Franz von Sales

Ursula (Ulla) Maria Brandt

geb. Kowalski

*19. August 1929 † 26. Juli 2020

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied von ihrer lieben Mutter

Andreas Brandt

Dagmar Brandt

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 13. August 2020 um 11 Uhr in der römisch-katholischen Herz-Jesu-Kirche in 21465 Reinbek (bei Hamburg), Niels-Stensen-Weg 3, statt. Beisetzung auf dem Friedhof Reinbek, Klosterbergenstraße.

Glinder Familienbroschüre

Glinde – Die neue Familienbroschüre der Stadt Glinde ist frisch erschienen. Der offizielle Ratgeber der Stadt Glinde informiert rund um die Themen Familie, Senioren, Eltern und Kind. Sie ist auch im Internet unter www.glinde.de abrufbar. Die Familienbroschüre ist kostenfrei im Glinder Rathaus sowie in verschiedenen Geschäften in der Glinder Innenstadt erhältlich.

Tagesworkshop »Gesunde Füße«

– Anzeige –

Wentorf – Laufen, Treppen steigen und uns den ganzen Tag lang durchs Leben tragen – unsere Füße müssen einiges leisten. Wissen Sie, wie Sie mit wenig Aufwand Ihre Füße wieder in Schwung bringen? Wenn nicht, tauchen Sie ein in die Schatztruhe von Stella Arndt, Fachbuchautorin und Physiotherapeutin mit Schwerpunkt Fußgesundheit. Sie nimmt Sie und Ihre Füße mit auf eine Reise zu mehr Wohl-Stand, Leichtigkeit und Freude.

Egal, ob Sie an einem Knick-, Senk-, Spreizfuß, Hallux Valgus oder einem anderen Fußproblem leiden – hier erlernen Sie die besten Übungen, bekommen praxisnahe Tipps



und profitieren von jahrelanger Berufserfahrung. Geben Sie Ihren Füßen das, was sie brauchen: Gezielte Kräftigung, Koordination, Faszienarbeit und jede Menge Wertschätzung. Auch Mentaltraining sowie heilende Handpositionen sind Teil des Programms. Sie werden Ihre Füße neu kennenlernen und diese können endlich aufatmen und regenerieren.

Datum & Ort: 30. August von 10.00 – 16.00 Uhr im YogaLife in Wentorf, Zollstraße 4

Info & Anmeldung: Stella Arndt, Tel. 04131-2067977, www.stella-arndt.de, info@stella-arndt.de

Beckenbodenschule – Physio Pelvica-, und Tanzberger Konzept

Ca. 40% der Frauen über 50 leiden an Urininkontinenz unterschiedlichen Ausmaßes. Bei jeder Schwangerschaft leidet der Beckenboden und hinterlässt Veränderungen. Lassen sich diese Symptome der Blasen- und Beckenbodenschwäche erahnen, können diese im Anfangsstadium mit einem guten Beckenbodentraining gebessert, wenn nicht sogar geheilt werden. Frauen, bei denen eventuell eine Operation notwendig war, ist oder wird, können ihren Beckenboden vor weiteren Schäden schützen.



Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten!

Kursbeginn: 8 x ab Montag, 7.9.2020
Zeit: 18 bis 19.15 Uhr

Ort: Bethesda-Krankenhaus, Glindersweg 80, 21029 HH

Physiotherapeutin U. Kording-Gagern

Tel. 040/722 2821 oder 0170/732 2571
www.gesundheitstraining-hamburg.de

Die giftigen Brennhaare der Raupen machen ihn gefährlich

Eichenprozessionsspinner: Tendenz leicht steigend

Wentorf – Er ist ganz harmlos – eigentlich. Der Schmetterling *Thaumetopoea processionea*, zu deutsch Eichenprozessionsspinner, sorgt nur durch seine Raupen für Schlagzeilen. Bis zu fünf Zentimeter lang können sie werden, ihre giftigen Brennhaare können die gefährliche Raupendermatitis mit Juckreiz und Hautentzündungen auslösen. Die Haare brechen leicht, können sich über weite Strecken verbreiten und auch von alten Gespinstnestern kann Gefahr ausgehen. Gefährlich ist dies besonders für Allergiker, denn das Einatmen kann zu Bronchitis, Husten und Asthma führen.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Hat er keine natürlichen Feinde? Schlupfwespen, Wanzen, Kuckuck oder Pirol können das Aufkommen des Eichenprozessionsspinners nicht eindämmen, deshalb müssen die vor allem an einzeln stehenden älteren Eichen befindlichen Nester anderweitig bekämpft werden.

Unter anderem am Friedrichsruher Weg weisen Schilder auf die Gefahr durch die Raupen des Eichenprozessionsspinners hin.

Seitdem in Wentorf vor sieben Jahren erstmals ein Befall entdeckt wurde, werden immer wieder in den Monaten Mai bis Anfang Juli Nester gemeldet, wie Ordnungsamtsleiter Sascha Kröger weiß. In diesem Jahr gebe es Nester am Uhlenbusch sowie an der Stettiner

und Danziger Straße und am Friedrichsruher Weg beim Regenrückhaltebecken. Auch in der Wentorfer Lohe ist der Eichenprozessionsspinner aktiv. Zwar sei in Wentorf ein leichter Anstieg zu verzeichnen, jedoch nicht besorgniserregend mehr als im Vorjahr, so Kröger.

Befallsareale sollten gemieden und Raupen sowie Gespinste nicht berührt werden. Empfindliche Hautbereiche wie Nacken, Hals oder Unterarme sollten geschützt werden. Bei Raupenkontakt wird der sofortige Kleiderwechsel und ein Duschbad mit Haarreinigung empfohlen. Kratzen sollte vermieden werden. Die Kleidung sollte bei mindestens 60 Grad Celsius gewaschen werden, um das enthaltene Nesselgift zu vernichten.

Raupen und Gespinste sollten nur durch Fachpersonal bekämpft werden. Gemeldete Nester würden in Wentorf durch Schädlingsbekämpfer, eine Baumpflegefirma und eventuell einen Baumkletterer entfernt. Für dieses Jahr ist die Zeit der Eichenprozessionsspinner-Nester jetzt vorbei. Wenn die Raupen geschlüpft sind, ist die Gefahr vorüber. »Ich glaube ich nicht mehr, dass es in diesem Jahr zu weiteren Einsätzen kommt«, erklärt Sascha Kröger.

Christa Möller

Wenn Sie Feste feiern
Wenn Sie Gäste haben

Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper
Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181

...immer etwas Besonderes!

www.partyservice-schwarzenbek.de

TELEFON 040-728 12 567
MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung · Montage · Kundendienst · Wartung · Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK

Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrorung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Bei uns steht immer der Kunde
im Mittelpunkt unseres Handelns.
Seine Zufriedenheit ist unser größtes
Lob und zugleich unsere tägliche
Antriebsfeder für Höchstleistungen.

*Martin Wosnitza
(Hörakustikmeister)
wohnhaft in Reinbek*

Für uns ist Hörakustik keine Arbeit,
sondern eine Berufung. Wir verstehen
unsere Arbeit als Kunsthandwerk, da
wir den individuellen Hör-Geschmack
unserer Kunden stetig treffen müssen.

*Bastian Blau
(Hörakustikmeister und Mitinhaber)
wohnhaft in Wentorf*

Zusätzlich erwartet Sie unser bestes
Leistungspaket aller Zeiten.

Wir führen viele Hersteller und
Fabrikate mit bis zu 6 Jahren
Garantie* ohne Aufpreis.

* Wir bieten bei vielen Herstellern eine Garantie über die volle Hörgerätauflaufzeit an, wenn Sie bis zum 31.12.2020 eine neue Hörgeräteversorgung abschließen. Die Garantieverlängerung gilt nur für HDO-Geräte (Hinter dem Ohr) der Hersteller Phonak, Resound, Unitron und erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst und ist auf die kostenfreie Reparatur oder den Austausch des Hörgeräts beschränkt. Die Garantieleistungen gelten nicht für Verschleißteile wie z.B. Batterien, Cerumenfilter, Zubehör, Hörschläuche, Ohrpassstücke oder externe Hörer. Die Garantieleistungen entfallen, wenn an der Hörhilfe Schäden durch Dritte, durch nicht autorisierte Instandsetzungen oder unsachgemäße Handhabung entstanden sind.



blau Hörgeräte in Reinbek

Bahnhofstraße 6
21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15
E-Mail: reinbek@blau-hoergeraete.de

blau Hörgeräte in Aumühle

Große Straße 22
21521 Aumühle
Tel: (04104) 6 95 23 03
E-Mail: aumuehle@blau-hoergeraete.de

blau Hörgeräte in Neuschönningstedt

Möllner Landstraße 24
21465 Reinbek
Tel: (040) 55 64 96 17
E-Mail: neuschoe@blau-hoergeraete.de

blau Hörgeräte in HH-Bergedorf

im alten Penndorf Haus
Hinterm Graben 37
21029 Hamburg
Tel: (040) 24 83 51 18
E-Mail: bergedorf@blau-hoergeraete.de

blau Hörgeräte in HH-Bergedorf,

Alte Post
Weidenbaumsweg 6
21029 Hamburg
Tel: (040) 98 67 15 20
E-Mail: bergedorf2@blau-hoergeraete.de

blau Hörgeräte in Neuengamme

Neuengammer Hausdeich 257
21039 Hamburg
Tel: (040) 64 60 26 50
E-Mail: neuengamme@blau-hoergeraete.de

Neuer Standort für Recyclinghof

Umzug erst in 3 bis 5 Jahren? Emissionsrechtliche Genehmigung fraglich? Verwaltung soll Entwurf einer Stadtteilplanung Raum Schönningstedt erstellen

Reinbek – Nachdem im Bau- und Planungsausschuss bereits ausführlich über den Umzug des Recyclinghofes der AWSH aus der Gliner Straße und die Erstellung eines Stadtteilplanes Schönningstedt beraten wurde (DR berichtete), diskutierte die Stadtverordnetenversammlung am 25. Juni die beiden Themen erneut unter einem Tagesordnungspunkt.

Nur FORUM21 hält weiterhin am AWSH-Standort an der Gliner Straße fest. Die anderen Fraktionen und der fraktionslose Stadtverordnete Klaus-Peter Puls halten einen Umzug für unabwendbar, um die Anlieger der Gliner Straße zu entlasten. Außerdem bereitet die Notfallversorgung, also die Anfahrt von Rettungsfahrzeugen oder Notärzten, angesichts parkender AWSH-Kunden den Politikern Sorgen.

Heinrich Dierking (FORUM21) betonte, dass der Standort an der Gliner Straße der umsatzstärkste Recyclinghof sei und ein anderer Standort nicht

genehmigungsfähig sein könnte. Er sieht die AWSH in der Pflicht, kundenfreundlich zu handeln und den bestehenden Standort entsprechend auszustatten, so dass lange Wartezeiten entfallen. Im Ältestenrat hätte Dennis Kissel, AWSH-Geschäftsführer, seine Bereitschaft dazu erklärt. Aber passiert sei

bisher nichts. Im Gegenteil: »Hier wird eine Gruppe von betroffenen Bürgern auf die Politik gehetzt, aber zuständig ist die AWSH.«

Den Bürgern einen Umzug in zwei bis drei Jahren zu versprechen, sei im Übrigen nicht sehr clever, so Dierking. Bernd Uwe Rasch (FDP) sieht einen Umzug erst in fünf Jah-

ren und stimmte Dierking zu, dass eine emissionsrechtliche Genehmigung für einen neuen Standort unsicher sei.

Während Heinrich Dierking eine Festlegung des zu überplanenden Gebiets »Schönningstedt« forderte, sieht Patrick Ziebke (CDU) in der Unbestimmtheit gerade den Charme der anstehenden Bürgerbeteiligung. »Welche Bereiche müssen überhaupt überplant werden, wo müssen wir nicht rangehen? Das können wir am besten mit den Bürgern klären und die Sache ergebnisoffen angehen.« Auch Bernd Uwe Rasch möchte der Verwaltung die Freiheit lassen, darüber nachzudenken, was sie für den AWSH-Standort vorschlagen kann. »Wohnbebauung in Schönningstedt steht in dem Beschlussvorschlag nicht drin. Dem hätte die FDP nicht zugestimmt.«

Der fraktionslose Stadtverordnete Klaus-Peter Puls brachte einen Antrag ein, der die Stadtteilplanung und die Suche nach einem neuen Standort des Recyclinghofes in zwei Bereiche aufteilt. Gegen die Stimmen von FORUM21 stimmten die Stadtverordneten dafür, dass die Verwaltung zur ersten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses nach den Sommerferien am 18. August um 19.30 Uhr im Sachsenwald-Forum geeignete Standorte für die Verlagerung ins Haidland vorschlagen soll. Per Bauleitplanung soll das Gewerbegebiet Haidland erweitert werden. Um bis zur Verlagerung eine Entlastung zu bewirken, soll die Stadt Reinbek mit AWSH über eine verbesserte Abfertigungssituation auf dem Gelände verhandeln mit dem Ziel, dort schneller und mehr Kundenfahrzeuge bedienen zu können.

Volker Müller (SPD) erinnerte daran, dass die Stadt Reinbek Gewerbesteuererläufe benötigt, um Projekte umsetzen zu können. Darum sollte die Standortsuche genutzt werden, um Erweiterungswünsche der Reinbeker Betriebe zu erfüllen.

Gegen die Stimmen von FORUM21 und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN beschlossen die Stadtverordneten mehrheitlich, den Bürgermeister zu beauftragen, einen Entwurf einer Stadtteilplanung Raum Schönningstedt zu erstellen. Der Entwurf soll als Schwerpunkt den Standort AWSH, einen geeigneten Standort für die Ortswehr Schönningstedt, die verkehrliche Entlastung der Königstraße und eine ortsverträgliche Erweiterung des Gewerbegebietes am Senefelder Ring umfassen. Die Öffentlichkeit soll frühzeitig in den Planungsprozess eingebunden werden. Dafür soll die Verwaltung geeignete Verfahren vorstellen.

Susanne Nowacki

SANIERUNG ODER NEUBAU?

TuS Aumühle-Wohltorf legt aktuelle Zahlen vor

Aumühle – Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport lädt ein zur nächsten Sitzung am Montag, 17. August, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Im Rahmen der Sitzung wird der TuS Aumühle-Wohltorf aktuelle Zahlen zum Sport- und Jugendheim vorlegen. Nach wie vor wird diskutiert, ob das Gebäude saniert oder durch einen Neubau ersetzt werden soll.

Stephanie Rutke

FINANZ- UND BAUAUSSCHUSS TAGEN

Finanzielle Auswirkungen der Corona-Maßnahmen

Aumühle – Die Sommerpause ist beendet, die Kommunalpolitiker tagen wieder. In Aumühle treffen sich die Mitglieder des Finanzausschusses am Dienstag, 11. August, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Diskutiert wird unter anderem über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Maßnahmen und der KiTa-Reform.

Die erste Sitzung des Bauausschusses nach der Pause beginnt am Donnerstag, 13. August, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim. Auf der Tagesordnung stehen unter anderen Punkten der Bebauungsplan Nr. 12 »Mühlenteich« und eine Bauvoranfrage für einen Neubau mit drei Wohneinheiten mit Gewerbefläche in der Großen Straße 16.

Stephanie Rutke

GEMEINDEVERTRETUNG WOHLTORF

KiTa-Neubau und Bebauungspläne

Wohltorf – Die Gemeindevertreter laden nach der Sommerpause zu ihrer ersten Sitzung ein am Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr, im Kirchengemeindsaal, Am Kirchberg 3a.

Bürgermeister Gerald Dürlich gibt im Halbjahresbericht Überblick über geleistete Ausgaben. Diskutiert wird unter anderem über den geplanten KiTa-Neubau mit Gemeindsaal und über den Umbau des Naturbades Tonteich zum barrierefreien Bad. Außerdem stehen diverse Bebauungspläne auf der Tagesordnung.

Stephanie Rutke



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA®
RAJALUX®

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Jetzt noch mehr sparen!
Mehr Wert durch weniger Steuern seit Juli

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf E-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

 **040-722 45 22**
vroversma@t-online.de · www.roverma.de

HOTEL-RESTAURANT



Niemann's Gasthof
Silk 5
21465 Reinbek
04104 - 23 91

Frische Pfifferlinge – diverse Wildgerichte zu genießen im großzügig gestalteten Außenbereich.

Wir freuen uns auf Sie!



Urlaub zuhause? Dann ab aufs Grün! Golfen ausprobieren am Sachsenwald

kostenl. Schnupperkurse v. 11 bis 13 Uhr
Sonntag, 16. und 30. August
Sonntag, 13. September



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:
info@gc-sachsenwald.de oder Tel: 04104/6120.
Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf

Der alte ist der neue Bürgermeister in Reinbek: Björn Warmer

93,7 Prozent der Wähler (Wahlbeteiligung ca. 27 Prozent) geben Björn Warmer ihr Vertrauen.

Reinbek – Wenig überraschend ist der Ausgang der Bürgermeister-Wahl am 26. Juli in Reinbek. Amtsinhaber Björn Warmer wird ab 1. September auch in den nächsten sechs Jahren Chef der Stadtverwaltung sein. 5.622 Wähler (93,7 Prozent) stimmten mit Ja für Warmer, 378 Reinbeker (6,3 Prozent) stimmten mit Nein. Der Sozialdemokrat war der einzige Kandidat. Er wurde von SPD, CDU und den GRÜNEN gemeinsam unterstützt.

Spannend war es, wie hoch die Wahlbeteiligung sein würde, da die Wahl vom 17. Mai coronabedingt in die Sommerferien verschoben werden musste. Rund 27 Prozent der 22.600 Wahlberechtigten machten sich trotz Regenwetter am Vormittag auf den Weg in eines der neun Wahllokale im Stadtgebiet. Bei anderen Wahlen sind es 16 Lokale, aber es fehlten in den Ferien die Wahlhelfer, um alle Stellen zu besetzen.

Ausgerechnet in dem Wahllokal mit der höchsten Wahlbeteiligung, in der Grundschule Schönningstedt (32,5 Prozent),



Bürgermeister Björn Warmer freut sich, dass 5.622 Reinbeker*innen ihn im Amt bestätigt haben

war sogar der NDR mit einem Team, um die drei Wahlhelfer

der Familie Skulte bei der ehrenamtlichen Tätigkeit zu begleiten. Sie sehen ihren Einsatz als Dienst an der Demokratie, denn Wahlrecht für alle ist ein hohes Gut in einer demokratischen Gesellschaft. Die geringste Wahlbeteiligung wurde in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt gezählt mit 17,55 Prozent.

Bürgermeister Warmer verfolgte den Eingang der Wahlergebnisse ab 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zusammen mit Kommunalpolitikern und Mitarbeitern des Rathauses. Unter den ersten Gratulanten gegen 19.30 Uhr nach Eingang aller Wahlergebnisse waren auch die Landtagsabgeordneten Martin Habersaat (SPD) und Lukas Kilian (CDU).

Björn Warmer ist zufrieden mit dem Wahlausgang, auch wenn er auf eine etwas höhere Wahlbeteiligung gehofft hatte. Im Wahlkampf auf dem »Stand mit Abstand« auf dem Wochenmarkt oder bei mehreren Radtouren, vor allem aber auch bei 15 Nachbarschaftsgesprächen in den Gärten von interessierten Bürgern war Warmer von dem Interesse der Reinbeker an ihrer Stadt und seinen Ideen für die weitere Entwicklung sehr angetan. »Das Wahlergebnis ist ein sehr großer Vertrauensvorschuss und generell ein Zeichen großen Vertrauens«, betont Warmer. »Ich sehe das mit großem Respekt. Das ist der Auftrag, auf diese Weise weiterzuwirken: kommunikativ, offen und vor allem integrativ. Und es kann sich jeder darauf verlassen, das wird auch so sein.«

Susanne Nowacki

Planung des Gemeinschaftsschulgeländes kommt auf den Prüfstand

Das Gelände soll künftig nicht umzäunt dem ganzen Stadtteil zur Verfügung stehen.

Reinbek – Für das neue Außengelände an Gemeinschaftsschule und Amalie-Sieveking-Schule am Mühlenredder geht es noch einmal auf eine Beratungsrunde. Auf Antrag der CDU werden die im Schulausschuss ausführlich diskutierten Ideen von Boulderwand bis Außenschach oder Boulebahn sowie Beachvolleyball oder Basketball-Trainingsfeld noch einmal auf den Prüfstand gestellt. Der veranschlagte Ausgabeposten von rund € 2,8 Millionen erscheint einigen Politikern zu hoch.

Ob allerdings große Einsparungen erreicht werden können, darf bezweifelt werden. Bereits im Ausschuss hatte Brigitte Bortz (CDU) Bedenken angemeldet angesichts einer vermeintlichen Luxus-Ausstattung des Außengeländes. Die Planer betonten, dass sie bei der Neugestaltung auf günstige Materialien geachtet hätten. Die meisten Gelder werden in die vorbereitenden Geländearbeiten fließen. Die gestalterischen Elemente werden mit einfachen Mitteln hergestellt. Eine Gestaltung in zwei Schritten sei nicht sinnvoll, erläuterte Schulausschussvorsitzender Tomas Unglaube (SPD) in der Stadtverordnetenversammlung am 25. Juni. Dann würden schwere Maschinen im zweiten Schritt das Gelände unnötig verdichten und weitere Kosten nach sich ziehen.

Das weitläufige Gelände soll künftig nicht umzäunt dem ganzen Stadtteil zur Verfügung stehen. Auch die Jugendarbeit plant die Nutzung des Geländes. Die vielfältige Nutzung während und nach der Schulzeit soll die soziale Kontrolle schaffen und Vandalismus verhindern, so Unglaube. Im Ausschuss waren die Kosten für Gelände und Spielgeräte von 2,8 Millionen Euro noch einstimmig verabschiedet worden. Nun beantragte Patrick Ziebbe (CDU) die Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe, die in den Sommerwochen noch einmal auf die Planungen gucken und die Notwendigkeit der Ausgaben prüfen soll: »Wir haben den Eindruck, das Konzept hätte schlanker ausfallen können.« Im August soll dann im Ausschuss erneut beraten und in der Stadtverordnetenversammlung Ende August der Beschluss gefasst werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 22

GmbH & Co. KG
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung
VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

25 Jahre Tom Saß Danke

Für Deine langjährige tolle Arbeit, Deine Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Freundschaft.

Du bist ein wirklich toller und kompetenter Kollege, mit dem wir noch lange zusammenarbeiten möchten.

Herzliche Glückwünsche zum Firmenjubiläum auch im Namen Deiner Kollegen.

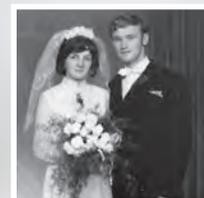
Kohn

Schmiedesberg 10, 21465 Reinbek

Tel. (040) 7 22 67 43, www.Kohn-raumgestaltung.de **Raumausstattermeister**

50 Jahre in Liebe

Christine Kraus



Erich Kraus

Eure Kinder

Peter, Roman und Darius

mit Enkelkindern

Matti, Lina, Maya, Lilly, Lana

Luisa und Julia



Planung des Gemeinschaftsschulgeländes kommt auf den Prüfstand

Fortsetzung von Seite 21.

Malte Harlapp von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN reagierte ungehalten, weil bereits im Ausschuss alles erörtert wurde zusammen mit den Fachleuten, die dazu hätten befragt werden können. Bernd Uwe Rasch (FDP) betonte, dass es gute Sitte sei, Beratungsbedarf der Fraktionen zuzustimmen, da auch kein Zeitdruck bestehe angesichts der Schulbau-Fertigstellung Anfang 2022. Außerdem forderte er, das jetzige Mobiliar weiter zu nutzen und Tische und Stühle nicht komplett neu zu beschaffen. Dies würde auch dem Gedanken der Nachhaltigkeit widersprechen, der den Schülern wichtig ist. Malte Harlapp betonte, dass das bisherige Mobiliar soweit möglich weiter genutzt werden solle. Einiges sei aber sicherlich durch den Umzug bereits abgängig. Rasch forderte, den Ansatz für das mobile Mobiliar zu kürzen und nur bei tatsächlichem Bedarf später zu erhöhen. Er fürchtete, dass es falsch sei, mit dem kompletten Ansatz ein Zeichen zu geben, dass komplett neues Mobiliar angeschafft werden könne und dies im Sinne der Stadtverordneten sei.

SPD-Fraktionsvorsitzender Volker Müller sieht die Barrierefreiheit nicht ausreichend berücksichtigt, außerdem vermisst er Stellplätze für Lehrer-Fahrräder sowie eine Kiss-and-Go-Zone für die Elterntaxis. Unglaube versicherte, dass die ganze Schule so konzipiert sei, dass auch Menschen mit Behinderungen dort lernen oder lehren könnten.

Mehrheitlich stimmten die Stadtverordneten für den CDU-Antrag auf Bildung einer Arbeitsgruppe in den kommenden Wochen. Die Kosten für das feste Mobiliar (880.000 Euro) wurden einstimmig genehmigt, das lose Mobiliar (440.000 Euro) bei vier Nein-Stimmen von der FDP und drei Enthaltungen ebenfalls mehrheitlich durchgewunken.

Susanne Nowacki

Dr. Thomas Peters kandidiert für Bundestagswahl 2021

Wentorf – Im Wahlkreis 10 Herzogtum Lauenburg/Stormarn-Süd bewirbt sich für die



CDU Bundestagskandidatur 2021 neben Rasmus Vöge (40) aus Mölln, Lauenburgischer Kreisvorsitzender, und der Todendorferin Bettina Spechtmeyer-Högel (55), Geschäftsführerin der Stormarner CDU-Fraktion, auch der Wentorfer Rechtsanwalt und Gemeindevertreter Dr. Thomas Peters. In

diesem Wahlkreis war seit 2009 Norbert Brackmann für die CDU in den Wahlkampf gezogen, der nicht wieder kandidiert. Nun müssen die rund 1000 Mitglieder der 50 Stormarner Ortsverbände entscheiden, wen sie in den Bundestags-Wahlkampf 2021 schicken wollen. Dr. Thomas Peters (45) ist Geschäftsführer in einem mittelständischen Unternehmen und gehört seit 2013 auch dem lauenburgischen Kreistag an. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Unter youtu.be/FTmjy_XX9-U ist im Internet ein Vorstellungsvideo zu sehen und zu hören.

»Willkommen an Bord!«

Penelope Friebe ist neue Pressesprecherin im Reinbeker Rathaus

Reinbek – Das Interesse der Bevölkerung an zuverlässigen, schnellen Informationen ist groß, wenn Neues in ihrer Stadt geschieht. Vor zwei Jahren waren die Reinbeker Familien sehr an Neuigkeiten nach den Asbestfindungen in dem Gebäude der Gemeinschaftsschule interessiert. »Wir sind damals proaktiv mit den Informationen auf die Familien zugegangen. Das hat sich bewährt«, betont Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer rückblickend. Das sei damals nur möglich gewesen, weil Lennart Fey, Leiter der Allgemeinen Verwaltung im Reinbeker Rathaus, sich auf die Aufgaben rund um die nötigen Untersuchungsmaßnahmen in dem Schulgebäude konzentrierte und die Informationen für Presse und Website der Stadt bereitstellte.

Warmer: »Dabei wurde deutlich, dass wir jemanden brauchen, der sich hauptamtlich um die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung kümmert.« Seit seinem Amtsantritt vor sechs Jahren hatte sich Bürgermeister Warmer um eine entsprechende Position im Stellenplan bemüht. Vor einigen Monaten konnte endlich die Stellenausschreibung zur »Medien- und Öffentlichkeitsarbeit« erfolgen.

75 Bewerbungen gingen ein. »Wir haben zwei Tage lang anspruchsvolle Gespräche geführt«, blickt Bürgermeister Warmer zurück. Gegen hochqualifizierte Bewerber konnte sich Penelope Friebe durchsetzen. Sie bringt Erfahrungen in der PR-Branche aus einem technischen Software-Unternehmen mit, aber auch einen Bachelorabschluss in Sozialwissen-

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Penelope Friebe

schaften und Geschichte sowie den Master Politikwissenschaften, den sie in Hamburg absolvierte.

»Die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung kannte ich bisher noch nicht, aber ich konnte in den ersten Tagen schon feststellen, dass die Arbeit in der Verwaltung nicht alt und verstaubt, sondern interessant und abwechslungsreich ist«, betonte Penelope Friebe bei ihrer Vorstellung vor der örtlichen Presse.

Die 35-Jährige hat sich in den ersten Tagen nach ihrem Dienstantritt am 1. Juli mit einem Infoblatt zu ihrem bisherigen Werdegang bei ihren neuen Kollegen vorgestellt. Das möchte sie auch bei anderen neuen Kollegen als »Willkommen an Bord« einführen.

Um die Mitarbeitergewinnung

auszubauen, wird Penelope Friebe Stellenangebote der Stadtverwaltung auch in den Social Media-Kanälen vorstellen, »mit Humor und einem Schuss Selbstironie«. Die Stadt ist auf Facebook, Instagram und YouTube vertreten. Künftig wird auch XING dazu kommen, um qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen anzusprechen.

Als größeres Projekt ist ein Imagefilm über die Stadt Reinbek geplant in Zusammenarbeit mit den Kollegen sowie einem externen Dienstleister. In einer fünfständigen Tour hat ihr Chef Lennart Fey der neuen Pressesprecherin die Reinbeker

Besonderheiten in allen Stadtteilen vorgestellt. Friebe: »Ich habe einen ersten Eindruck gewonnen, muss mich aber natürlich noch in die Einzelheiten einarbeiten.« Sie möchte die interne Kommunikation verbessern und hat schon Themen bemerkt, die aufbereitet werden müssen. »Ich werde die Schnittstelle zwischen Bürgern, Rathaus und Presse sein. Außerdem soll die Stadtbroschüre neu aufgelegt werden und selbstverständlich sind die Social-Media-Kanäle mit neuen Inhalten zu bespielen.« Dabei möchte Friebe die Interaktion mit den Bürgern auf diesen Kanälen intensivieren.

Dass Reinbek sich die »Stadt im Grünen« nennt, gefällt der gebürtigen Schweizerin gut, denn Umwelt und Klimaschutz sind ihr wichtig. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten nutzt sie gerne die Möglichkeit per Interrail Europa zu entdecken. Als passionierte Reiterin ist Penelope Friebe in ihrer Freizeit im Reitstall und in der Natur rund um Trittau anzutreffen.

Susanne Nowacki



THOMAS VON HACHT



Garten- und Landschaftsbau

Unsere Leistungen:

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an: Telefon (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

LESERBRIEFE

Reinbeks Straßen teilweise katastrophal!

Einige Straßen in Reinbek sind so marode, dass sie schon als Anschubhilfe für die Autowerkstätten dienen, da Stossdämpfer und Achsteile schon sehr leiden müssen, wenn man durch Reinbek fährt. Ich nenne nur Gliner Weg, Mühlenredder und Berliner Straße. Und wenn sie dann doch mal neu asphaltiert werden, sowie ein Teil der Kieler Straße, ist vergessen worden, die Gullideckel an die neue Oberfläche der Straße an zu passen. Also dann doch wieder »Schlaglöcher« oder Slalom fahren. Wann werden endlich diese Straßen saniert?

Jens Seehase

Weg frei für bezahlbaren Wohnraum

Stadtverordnete stimmen – bei Gegenstimmen der FDP – für Neubau von 45 Mietwohnungen auf Kirchgrundstück der Kirchengemeinde Reinbek-West

Reinbek – Bereits im Bau- und Planungsausschuss am 16. Juni 20 wurde ausführlich beraten über den Bebauungsplan B 11, 1. Änderung »Gebiet Klosterbergen« und die Abwägung der Eingaben der Träger öffentlicher Belange. Dadurch sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden für den Neubau von bis zu 45 Mietwohnungen auf einer Teilfläche des Kirchgrundstücks der Kirchengemeinde Reinbek-West an der Berliner Straße 4.

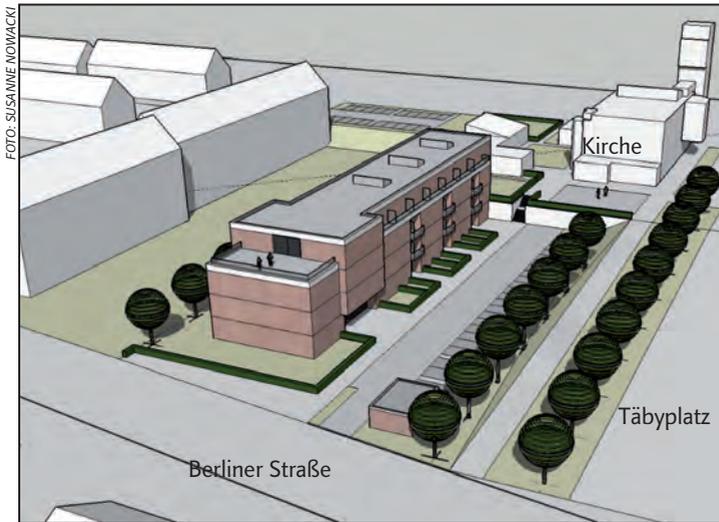
Die Wohnungen sollen bezahlbar und für Senioren und Alleinerziehende geeignet sein. Der Seniorenbeirat unterstützt das Vorhaben und hofft auf baldige Umsetzung.

In der Stadtverordnetenversammlung am 25.6. 2020 bezweifelte Bernd Uwe Rasch (FDP), dass im Ausschuss ausreichend die Bedenken der Träger öffentlicher Belange betrachtet wurden. Er warf den Ausschussmitgliedern vor, die von seinem Fraktionskollegen dort vorgetragene Bedenken nicht beachtet zu haben und den Pflichten des Ausschusses nicht nachgekommen zu sein.

»Dies ist kein gelungenes Beispiel für Nachverdichtung«, kommentierte Rasch das Bauvorhaben. Der Baukörper sei für das Kirchgrundstück zu groß und verdecke die Sichtachsen auf die denkmalgeschützte Kirche. Bei einer Verkleinerung des Gebäudes könnten außerdem Bäume gerettet werden, die sonst gefällt werden müssen.

Bau- und Planungsausschussvorsitzender Niklas Schwab (CDU) hingegen betonte, dass in der Ausschusssitzung ausführlich beraten wurde und die Sichtachse zur Kirche gewahrt sei. Das hat auch die Planerin im Ausschuss bestätigt, ebenso von den Beratungen mit dem Denkmalschutzamt berichtet. In Richtung FDP forderte Schwab: »Stehen Sie doch dazu, dass Sie das Vorhaben nicht haben möchten.« Dass der Ausschuss seinen Aufgaben nicht nachgekommen sei, wies Schwab entschieden zurück.

Die GRÜNEN seien sehr zufrieden mit der Vorlage, betonte Günther Herder-Alpen. »Alle Einwände sind darin abgearbeitet worden.« Heinrich Dierking (FORUM 21) zeigte sich ebenfalls erfreut über das Bauvorhaben in zentraler Lage, von dem aus die Nahversorgungseinrichtungen am Täby-Platz gut erreichbar sind. Brigitte Bortz (CDU), selbst Anliegerin am Täby-Platz, sorgte sich um die Parkplatzsituation, die schon



Bereits im Frühjahr 2018 wurden den Anliegern die ersten Planskizzen für bezahlbaren Wohnraum an der Berliner Straße vorgestellt.

heute dort sehr angespannt sei.

Bei fünf Gegenstimmen votierten die Stadtverordneten mit deutlicher Mehrheit für die vorgelegten Abwägungen und

leiteten damit den nächsten Planungsschritt ein.

Susanne Nowacki

SAISONSCHLUSS

20%

Rabatt bis zum 29.08.2020 auf alle reduzierten Artikel.



SCHUHBODE

LAGERVERKAUF

Am Casinopark 9 in Wentorf
Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr · Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 11 »Gebiet Klosterbergen«

Reinbek – Noch bis zum 17. August können sich Interessierte über die Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 11 in der erneuten öffentlichen Auslegung informieren. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 liegt vom 3. bis 17.8.2020 im Foyer des Rathauses erneut öffentlich aus. Während der regulären Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von acht bis zwölf Uhr und Dienstag- sowie Donnerstagnachmittag ab 14 bis 18 Uhr) können alle Bürger*innen den Entwurf des Bebauungsplanes inklusive der Fachgutachten über den Artenschutz, die Baubiologie und Verkehrslärberechnung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen. Im Rahmen dieser Auslegungsfrist können Interessierte ihre Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen schriftlich abgeben.

Die erneute Auslegung ist erforderlich, weil bei der ersten Auslegung Stellungnahmen zur Beachtung des Straßenverkehrslärmes und zum Denkmalschutz der Nathan-Söderblom-Kirche eingegangen sind, die Planänderungen erforderlich machten.

Fragen rund um das Planverfahren beantwortet das Amt für Stadtentwicklung und Umwelt telefonisch unter (040) 72750-332 oder per eMail stadtentwicklung-umwelt@reinbek.de. Die Planunterlagen sind auch unter <https://www.reinbek.de/reinbek-unsere-stadt/bauen-und-wohnen/aktuelle-planungen> einzusehen. Stellungnahmen können dort abgegeben werden.

Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass sich alle Gäste an die aktuellen Corona-Bestimmungen halten müssen. »Also das Tragen eines Mund-Nasenschutzes sowie das Einhalten der Abstandsregeln setzen wir bei jedem Besuch voraus«, betont Penelope Friebe, Pressesprecherin. Außerdem muss jede Besucher*in ein Kontaktkartenformular ausfüllen.

Regenwassereinleitung in Wentorf jetzt kostenpflichtig

Wentorf – Jetzt haben Wentorfs Gemeindevertreter die ab 1. Januar 2021 geltende »Regenwassersatzung« einstimmig beschlossen. Ihr offizieller Name ist etwas sperrig: Niederschlagswassergebühren- und Kostenerstattungsatzung.

Lange war im Vorwege über eine kostendeckende Gebührenerhebung diskutiert worden. Zuvor war die Einleitung von Regenwasser in die Kanalisation gebührenfrei, da es keine entsprechende Satzung gab. »Es ist eine faire Satzung und ein fairer Berechnungsmaßstab«, betonte der Vorsitzende des Liegenschaftsausschusses Günter Weblus. Er stellte den Antrag, die Satzung zum besseren Verständnis um einen Passus zu ergänzen: »Der Gebührenpflicht unterliegt nicht, wer auf eigenen Antrag von der Anschlusspflicht an das zentrale Niederschlagswasserbeseitigungssystem befreit ist.« Das fand allgemeine Zustimmung. Christa Möller

Fahrzeuge jeglicher Art im Bürgerbüro abmelden

Reinbek – Das Bürgerbüro fährt nach den Einschränkungen durch die Corona-Krise peu à peu weitere Services und Dienstleistungen für die Reinbeker*innen wieder hoch. Seit kurzem können sie wie auch in Reinbek ansässige Firmen ihre Kraftfahrzeuge im Bürgerbüro abmelden. Aufgrund der aktuellen Situation sowie grundsätzlich zur Koordinierung von Terminen können Kurzentschlossene auf www.reinbek.de/termine ihren Wunschtermin sichern.

So funktioniert Binnentourismus in Corona-Zeiten

Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz auf Sommertour

Friedrichsruh – Dr. Bernd Buchholz, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus in Schleswig-Holstein, reiste zwei Tage lang auf seiner Sommertour durchs Land. Im Fokus stand hierbei der Tourismus im Binnenland. Stationen am ersten Tag waren die Stadt Ratzeburg, ein Besuch im *Green Tiny House* auf dem Natur-Campingplatz Salemer See, der HOF KAISER in Salem, der LAMA-HOF in Mannhagen, der SCHNURSTARCKS KLETTERPARK in Friedrichsruh und die Firma PARTY RENT in Reinbek.

Am 30. Juni mischte sich unter die Gäste im SCHURSTARCKS KLETTERPARK nachmittags prominenter Besuch: Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz (FDP) und Annabell Krämer (MdL, FDP) ließen sich von Geschäftsführer

Albrecht Stroop den Kletterpark zeigen. »Der Binnentourismus spielt für Schleswig-Holstein eine wichtige Rolle«, erklärte Buchholz. »Der Kletterpark ist eine Tourismusattraktion, die unbedingt erhalten bleiben muss«, betonte er. Auf seiner Sommertour erlebte Buchholz Unternehmen verschiedener Branchen, die ganz unterschiedlich in der Krise zurecht kommen.

Zum Auftakt besuchte der Minister die Stadt Ratzeburg. Hier geht es den meisten Gastronomiebetrieben schlecht, in der Hotellerie ist die Lage ein entscheidendes Buchungskriterium für die Gäste. Ganz anders sieht es auf dem Salemer Campingplatz aus: Die Betreiber haben so viel Zulauf, dass sie eine Steigerung zur Vorjahressaison erwarten.

Buchholz sieht die aktuelle Situation als große Chance für das Binnenland, auf sich aufmerksam zu machen. Neben den Badeorten an Nord- und Ostsee hat Schleswig-Holstein auch hier viele



Albrecht Stroop (li), Geschäftsführer im Kletterpark, weist Wirtschaftsminister Bernd Buchholz und Annabell Krämer ein.

jetzt noch Überbrückungshilfe beantragen. Buchholz informierte zusätzlich über die Möglichkeit, ein Darlehen aus dem Härtefallfonds in Erwägung zu ziehen. »Sie haben hier einen kerngesunden Betrieb, der darf nicht durch die Krise kaputt gehen.«

Auf der Sommertour habe sie bisher trotz der schwierigen Lage viel Optimismus bei den Unternehmern erlebt, so Annabell Krämer. »Bei vielen heißt es »jetzt erst recht« und ich sehe viel Innovatives«, zog sie Bilanz.

Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung ließen es sich Buchholz und Krämer nicht nehmen, selbst in die Gipfel zu klettern. Angefeuert von ihren Begleitern und gut gesichert durch Albrecht Stroop und den Klettertrainer Kris bewies der Wirtschaftsminister, dass er sportlich ist. Der leidenschaftliche Motorradfahrer und Golfer hatte auch beim Klettern in den Baumwipfeln sichtlich Spaß.

Fortgesetzt wurde die Sommertour in Ostholstein.

Stephanie Rutke

Stadt Reinbek fördert Energiechecks der Verbraucherzentrale

Reinbek – Um private Haushalte dabei zu unterstützen, Sparpotenziale zu erkennen und zu nutzen und ihren Energieverbrauch dauerhaft zu senken, fördert die Stadt Reinbek dieses Jahr 100 kostenpflichtige Energiechecks bei der Verbraucherzentrale. Interessenten können sich über die Hotline der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein melden: ☎ 0431-59099-40.

Mehr Informationen zur Energie-Beratungschecks finden Sie auf die Stadtwebseite www.reinbek.de/unsere-umwelt/klimaschutz/projekte/stadt-foerdert-energieberatung

Für mehr Informationen steht Ihnen auch die Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek unter eMail: estrella.piechulek@reinbek.de gerne zur Verfügung.

Reinbeker Handwerksunternehmen und KMUs bekommen Fördermittel für E-Nutzfahrzeuge

Reinbek – Handwerksunternehmen und Kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) aus Reinbek profitieren von der Förderrichtlinie *Elektromobilität* vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Seit Dezember 2017 läuft dieses Programm und bis zum 14. September können KMUs und Handwerksunternehmen aus Reinbek diese Mittel beantragen, um ihren Fuhrpark auf E-Nutzfahrzeuge umzustellen. Im Rahmen dieser Förderung erhalten Unternehmen zudem einen Zuschuss für gewerbliche Ladestationen.

Verfahren und Mittel im Überblick

Alle KMUs und Handwerksunternehmen benötigen für die Bewilligung der Fördergelder entweder einen Eintrag in der Handwerksrolle oder im Gewerbeverzeichnis. Zudem sind KMUs im Sinne der EU-Definition förderberechtigt. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach dem Windhundverfahren, also nach einer zeitlichen Reihenfolge der Bedarfsmeldung. Dabei gilt zu beachten, dass das antragstellende Unternehmen, dazu zählen auch Unternehmensverbände, nur einmalig die Förderung beantragen darf. Die Höhe der Gelder beläuft sich auf maximal 10 Millionen Euro.

Weiterführende Informationen rund um das Förderprogramm sind unter <https://kurzelinks.de/foerderung-nutzfahrzeuge-e-mobilitaet> abrufbar.

Weitere Fragen beantwortet Oliver Braune, Teamleiter Batterie und Programmleiter Elektromobilität der NOW GmbH, unter ☎ 030/311 6116-61 oder per eMail: elektromobilitaet@now-gmbh.de

Highlights zu bieten. Eines davon ist der SCHNURSTARCKS KLETTERPARK.

Albrecht Stroop gehört zu den Unternehmern im Land, die durch die Coronakrise erhebliche Einbußen erleiden. »Auch wenn es hier heute wirkt, als ob alles gut ist, liegen wir mit unseren Einnahmen weit unter dem Vorjahr«, sagte er mit Blick auf den gut besuchten Park. Im April und Mai hatte er keine Einnahmen, die Firmenevents fehlen komplett in diesem Jahr.

Bisher hat Stroop die Soforthilfe in Anspruch genommen und will



Elektrowochen bei Harke



Outlander Plug-In Hybrid Basis
99kW (135PS) Systemleistung 165kW (224PS)

nur 26.927,23 €¹

Sofort lieferbar!

ab **37.032,27 €** unverbindl. Preisempfehlung²

– 5.605,04 € Harke Elektrobonus³

– 4.500,00 € Staatl. Innovationsprämie⁴

= 26.927,23 €

1 l (rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie. Die Innovationsprämie endet am 31.12.2021. Verbindliche Informationen finden Sie unter www.bafa.de)

5

JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8

JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Gesamtverbrauch Outlander Plug-in Hybrid: Stromverbrauch (kombiniert) 14,8 kWh / 100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l / 100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 40 g / km; Effizienzklasse A+.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie / Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

2 | UVP der MMD Automobile GmbH, Metallic-/Perleffekt-Lack gegen Aufpreis. Gültig vom 01.07.20 bis 31.12.20. 3 | Herstelleranteil am Umweltbonus ist bereits enthalten. 4 | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA, solange die Förderung Bestand hat.

HARKE

Automobile | Motorräder | Service

Auto Harke GmbH Randersweide 59 – 61
21035 Hamburg · Tel.: 040 – 73 59 35-0
www.mitsubishi-harke-hamburg.de

Corona und Sanierung Ufermauer belasten den städtischen Haushalt

Kann die Stadt die Sanierungskosten vom Land zurückfordern?

Reinbek - Am 25. Juni, in der letzten Sitzung vor der Sommerpause, hatten die Stadtverordneten eine lange Tagesordnung vor sich. Gleich zu Beginn schlug Bürgervorsteher Christoph Kölsch vor, die Punkte Frauenförderplan und Armutsbericht an das Ende der Tagesordnung zu setzen. Zu Gegenargumenten erklärte er: »Die Themen sind wichtig, können aber auch in der nächsten Sitzung im August beraten werden. Andere Beschlüsse können hingegen nicht warten, damit begonnene Projekte fortgeführt werden können.« Dem schloss sich die Mehrheit des Stadtparlamentes an.

Jahresüberschuss 2018

Zu den drängenden Themen gehörte der Jahresabschluss 2018, der mit einem Überschuss von 7,5 Millionen Euro endet. Ursache waren dafür höhere Steuereinnahmen, wie die Finanzausschussvorsitzende Antje Pfeifer (CDU) berichtete. Außerdem musste keine Kreditermächtigung erteilt werden. »Der Überschuss wurde schon in den Haushalt 2020 eingearbeitet. Die Kredite wurden nicht benötigt, weil viele Investitionen nicht durchgeführt wurden. Die Ressourcen reichten nicht aus.« Es sei wichtig zu investieren, betonte Antje Pfeifer. Aber das müsste strukturiert abgearbeitet werden.

In 2020 werden die Steuereinnahmen wegen der Corona-Krise weniger sprudeln. Ein Fehlbetrag von 1,7 Millionen Euro wird in Reinbek erwartet.

Geschwisterermäßigung beschlossen

Nach mehreren Beratungen im Fachausschuss lag nun den Stadtverordneten ein Beschlussvorschlag zur Ermäßigung von Elternbeiträgen für die außerschulische Betreuung durch die offenen Ganztagschulen und Betreuten Grundschulen in Reinbek zum 1. August 2020 vor. Einig waren sich die Fraktionen, dass die Belastung für die Eltern durch das neue Kita-Gesetz und neue Regelungen zur Geschwisterermäßigung nicht steigen soll. Auf Kreisebene gibt es eine Sozialstaffel für einkommensschwache Familien. »Der Kreis weigert sich, das Essensgeld dabei mit zu betrachten«, berichtete Tomas Unglaube (SPD). Auf städtischer Ebene wollen die Stadtverordneten bei der Geschwisterermäßigung künftig auch das Essensgeld einbeziehen. Andreas Christiansen (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN): »Das ist ein Paradebeispiel für gute Ausschussarbeit gewesen und ich freue mich, wenn heute eine positive Entscheidung für die Reinbeker

Eltern fallen wird.« Mehrheitlich wurde die Verwaltungsvorlage angenommen. Diese sieht eine 100 prozentige Geschwisterermäßigung auf den Elternbeitrag für die Schulbetreuung vor, sofern ein oder mehrere Geschwisterkinder in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege betreut werden.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Patrick Ziebke mahnte an, nach Vorliegen konkreter Zahlen aufgrund des neuen Kita-Gesetzes das nun gefundene Ergebnis der Geschwisterermäßigung noch einmal zu evaluieren.

Außerordentliche Belastungen durch Corona

Erleichterung werden die Träger der Offenen Ganztagschulen und die Betreute Grundschule spüren, nachdem die Stadtverordneten beschlossen haben, keine Rückforderungen an sie zu stellen. Durch die Corona Pandemie konnten die Offenen Ganztagschulen und die Betreute Grundschule in Reinbek die Betreuung von Schülern nicht so leisten, wie es ursprünglich für das Jahr 2020 geplant war. Deutlich weniger Betreuungsstunden konnten geleistet werden, was zu Rückforderungen der städtischen Zuschüsse führen würde. »Wir können die Betreuungsvereine nicht im Regen stehen lassen und sollten jetzt auf diese Rückzahlungen verzichten. Zukünftig muss das anders geregelt werden«, betonte Tomas Unglaube. Die Stadtverordnetenversammlung schloss sich

einstimmig dieser Haltung an.

Die städtischen Gremien können aufgrund der geltenden Hygienevorschriften nicht in den üblichen Räumlichkeiten im Rathaus tagen. Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse müssen in das Sachsenwald-Forum ausweichen. Dafür fallen Mietkosten von rund 30.000 Euro an. Auch die Mikrofonanlage muss gemietet werden. Nun soll eine mobile Anlage für 50.000 Euro angeschafft werden.

Nachdem in der Stadtverordnetenversammlung im Mai der Beschluss vertagt werden musste wegen einer »leicht unglücklichen Mail«, wie Antje Pfeiffer in Erinnerung rief, konnte nun die Stadtverordnetenversammlung die Einführung von »Humhub«, einem sozialen Netzwerk für die weiterführenden Schulen in Reinbek, ab 1. Juli 2020 beschließen. Im Schulausschuss sind die Schulleitungen angehört worden, betonte Ausschussvorsitzender Unglaube. »Dabei gab es Zustimmung zu dem Projekt und es war auch Begeisterung zu spüren.«

Der RaNa e.V. (Reinbek am Nachmittag, Förder-, Begegnungs- und Betreuungsangebot e.V.) erhält im Haushaltsjahr 2020 eine weitere Zuwendung von 43.800 Euro, um das Betreuungsangebot an der Gemeinschaftsschule in Reinbek ab dem Schuljahr 2020/2021 fortzusetzen. Nach dem Umzug der Gemeinschaftsschule, voraussichtlich im Frühjahr 2022, soll über die Erhebung von Elternbeiträgen zum Beginn des folgenden Schuljahres

neu verhandelt werden, beschlossen die Stadtverordneten.

Sanierung Ufermauer an der Schlossstraße deutlich teurer

Bei der Sanierung der denkmalgeschützten Bille-Ufermauer an der Schlossstraße traten im Verlauf der Bauarbeiten zahlreiche Schwierigkeiten auf, die in Teilen zu einer Umplanung der Baumaßnahme führten und erhebliche unabwendbare Mehrkosten verursachten. Die Sanierung ist eine Baumaßnahme, die völlig aus dem Ruder gelaufen ist, befand Heinrich Dierking (FORUM21). Immerhin liegen inzwischen 11 Nachtragsangebote in Höhe von insgesamt rund 650.000 Euro vor. Andererseits entfallen durch die Umplanungen Kosten in Höhe von 130.000 Euro.

»Es ist traurig, wie hier geplant wird und die Stadtverordnetenversammlung überhaupt nicht eingebunden wird«, monierte Heinrich Dierking. Die Ausgaben seien um 42 Prozent gestiegen und »dabei ist die Böschung zum Mühlenteich immer noch nicht befestigt.«

Der fraktionslose Stadtverordnete Klaus-Peter Puls hofft, dass die Stadt die Sanierungskosten vom Land zurückfordern werde. Gegen die drei Stimmen von FORUM21 (»Wir wollen damit ein Zeichen setzen«) und bei Enthaltung von Klaus-Peter Puls stimmten die Stadtverordneten für die außerplanmäßigen Auszahlungen von 493.000 Euro.

Susanne Nowacki

TERMINE DER PARTEIEN

FDP informiert über Kita-Reform

Schwarzenbek – Die FDP Herzogtum Lauenburg lädt zum Donnerstag, 20. August, 18.30 Uhr, ein in »Schröder's Hotel«, Compestraße 6, 21493 Schwarzenbek. Staatssekretär im Sozialministerium, Dr. Matthias Badenhop, wird die Details der umfangreichen Kita-Reform vorstellen und den Gästen für Fragen zur Verfügung stehen. Zwecks Einhaltung der Hygienevorschriften wird gebeten, sich im Vorfeld per eMail (kontakt@fdp-rz.de) anzumelden.



DERMATOLOGIE REINBEK
PD Dr. med. Kristine Breuer

Ihre Adresse für gesunde Haut, ästhetische Dermatologie und Behandlung von Allergien

- Therapie von Hauterkrankungen und Hautkrebs nach aktuellem Stand der Wissenschaft
- Computergestützte Hautkrebsvorsorge mit digitaler Bildanalyse
- Diagnostik und Therapie von Allergien
- Ästhetische Dermatologie (u.a. Botox®, Hyaluronsäure)
- Lasermedizin (z.B. Altersflecke, störende gutartige Hautveränderungen)
- Medizinische Kosmetik (Microdermabrasion, Peelings, Microneedling u.a.)



Neu: Medizinische Fußpflege ab 1.9.!

Bahnhofstraße 9
21465 Reinbek

Termine telefonisch unter 040 – 788 7616 0 oder schnell und unkompliziert unter info@dermatologie-reinbek.de • www.dermatologie-reinbek.de



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

45 Jahre BUND

45 Jahre ein starker Freund der Erde

Der BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – wurde am 20. Juli 1975 in Marktheidenfeld gegründet. Der damalige Vorsitzende war Prof. Dr. Dr. Bernhard Grzimek.

Das Jahr 1975 war ein Jahr des Aufbruchs, mit isolierten Einzelaktionen zum Schutz bestimmter Tier- und Pflanzenarten erreichten wir nicht genug. Der Druck auf Natur und Umwelt war flächendeckend so groß geworden, dass auch Naturschützer gezwungen waren, sich mit grundsätzlichen politischen Fragen auseinander zu setzen, mit der Agrarpolitik, der Verkehrspolitik, der Energiepolitik.

Zwei Wurzeln hatte der neu gegründete BUND: den klassischen Naturschutz und den kämpferischen Umweltschutz der Bürgerinitiativen. Wir wollten beides verknüpfen.

Heute sind wir flächendeckend präsent, mit einer unverändert wachsenden Zahl an Mitgliedern und weit über 2000 Gruppen an der Basis. Basisdemokratie und finanzielle Unabhängigkeit sind für uns ein wichtiges Gut.

Was hat sich der BUND für die Zukunft vorgenommen?

Wir wollen unsere Themenbreite sichern. Sie ist kein Hemmnis unserer Arbeit, sondern eines unserer Markenzeichen: Der BUND ist bunt! Auch möchten wir die Zahl unserer Mitglieder weiter erhöhen – und vor allem versuchen, mehr Mitglieder für ein persönliches Engagement zu gewinnen. Der BUND als Mitmachverband, das ist uns ein ganz wichtiges Anliegen.

Schließlich wollen wir unsere internationale Arbeit verstärken, denn wir sind überall auf der Erde. Paul Mc Cartney, widmete 1989 seine Welttournee »Friends of the Earth«.

2008 kam mit dem Thema Biodiversität noch ein weiterer Schwerpunkt hinzu. Der BUND trägt sichtbar dazu bei, die Artenvielfalt, die Vielfalt an Lebensräumen und die genetische Vielfalt zu sichern und vernetzt sich dazu auch europaweit.

In der BUND-Ortsgruppe REINBEK versuchen wir soviel wie möglich von unseren Ideen umzusetzen. Sie können dabei sein! Kontaktieren Sie uns!

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: bund.reinbek@bund.net
Jochen Bloch (1. Vors.), ☎ 040-7132550
Renate Sturm (2. Vors.), ☎ 040-72813241

Energiesparmeister

Dassendorf – Im Energiesparwettbewerb des europaweiten Compete4SECAP-Projektes, an dem in Deutschland neben dem Amt Hohe Elbgeest auch die Städte Greifswald und Hohen Neuendorf teilgenommen haben, konnte das Amt Hohe Elbgeest für das Verwaltungsgebäude 2 (Falkenring 1 in Dassendorf) den ersten Platz erringen. Insgesamt sieben Verwaltungsgebäude traten im Energiesparwettbewerb gegeneinander an.

NEU! Klimaschutz-Förderprogramm des Landes für Private

Teil des neuen Programms ist die finanzielle Unterstützung bei der Installation von Photovoltaik-Balkonmodulen zur Reduzierung von Stromkosten

S-H – Mit dem neuen Klimaschutz-Förderprogramm des Landes Schleswig-Holstein können Bürger*innen ab sofort ihre privaten Investitionen in den Umwelt- und Klimaschutz bezuschussen lassen. Von Balkon-Photovoltaikanlagen (200 bis 600 Wp Leistung) und Stromspeichern, über Gründächer, bis hin zu E-Lastenfahrrädern und privaten E-Ladesäulen: gefördert werden diverse Einzelmaßnahmen, die zum Klima- und Umweltschutz beitragen. Ebenfalls förderfähig sind der Einbau einer umweltfreundlichen Heizungsanlage, der Anschluss an ein Fernwärmenetz sowie der Bau von Regenwasser-Zisternen.

Die Zuschusshöhe variiert je nach Maßnahme. Für die meisten Fördermöglichkeiten ist die Summe der Förderung auf 50 % der förderfähigen Kosten begrenzt. Wird jedoch eine neue Photovoltaik-Anlage mit einem Stromspeicher oder einer E-Ladesäule kombiniert, kann die Förderquote bis auf

75 % der förderfähigen Kosten gesteigert werden. **Da sich der Fördertopf auf gerade einmal 3,6 Mio. Euro beschränkt, sollten Anträge schnell erfolgen**, da ansonsten bereits alle Fördermittel ausgeschöpft sein könnten. Links zu weiteren Informationen zum Förderprogramm sowie zum Antragsformular finden Sie unter bit.ly/2DukVJ6.

Teil des neuen Programms ist die finanzielle Unterstützung bei der Installation von Photovoltaik-Balkonmodulen, die auch Mini-Solaranlagen oder Balkonkraftwerke genannt werden. Diese Anlagen stellen eine attraktive Ergänzung zu den herkömmlichen größeren Dach-PV-Anlagen dar. Sie sind ideal für alle Privatpersonen, die Ihre Stromkosten reduzieren möchten.

Bei Kosten von etwa 350-400 €, bewegt sich der Leistungsbereich eines PV-Moduls meist zwischen 250 und 300 Wp. Die eigene Solarenergienutzung kann einen Teil des teuren Stroms vom Versorger

ersetzen. Dabei kann mit jährlichen Einsparungen von etwa 100 kg CO₂ gerechnet werden.

Eine ausführliche und detaillierte, aber gleichzeitig präzise Anleitung für Interessenten von Balkon-Modulen, von der Planung bis zur Nutzung, wurde von der Seite »Ich-bin-Zukunft« veröffentlicht (bit.ly/2Dvg7Dj). Eine umfangreiche Liste von steckerfertigen Mini-Solaranlagen wurde von PV-Magazine erstellt (bit.ly/30nU0rd).

Kontakte: Estrella Piechulek, Klimaschutzmanagerin Stadt Reinbek; eMail: estrella.piechulek@reinbek.de ☎ 040 72750245

Nico Wiesmann, Klimaschutzmanager im Amt Hohe Elbgeest; eMail: klima@amt-hohe-elbgeest.de ☎ 04104-990-423

Ivonne Hargita, Klimaschutzmanagerin Gemeinde Wentorf; eMail: klimaschutz@wentorf.de ☎ 040-72001-279

Land fördert Klimaschutzbemühungen der Bürger

Kiel – Gefördert werden anhand nicht rückzahlbarer Zuschüsse von bis zu 500 Euro der Kauf von Lastenfahrrädern, die Errichtung eines Ladepunktes zur Ladung von Elektrofahrzeugen (Wallbox), Stromspeicher, PV-Balkonanlagen, Solarthermie-Anlagen, die Installation einer nichtfossilen Heizungsanlage, die Errichtung eines Fernwärmeanschlusses, die Errichtung eines Gründaches und Regenwasserzisternen.

Ziel des Förderprogramms »Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger« ist es, Bürger in ihren eigenen Klimaschutzbemühungen zu unterstützen und dass sie möglichst unkompliziert einen Zuschuss vom Land erhalten, wenn sie selbst eine Investition in den Klimaschutz tätigen.

Antragsberechtigt sind natürliche Personen, die ihren Erstwohnsitz in Schleswig-Holstein haben. Mehr Informationen zur Landesförderung finden Sie unter der Landeswebseite: www.schleswig-holstein.de/Klimaschutz.

Ideen für die Deutschen Aktionstage »Nachhaltigkeit« gesucht

Reinbek – Vom 20. bis zum 26. September finden europaweit die Aktionstage *Nachhaltigkeit* statt. Die Vereinten Nationen haben die Aktionstage *Nachhaltigkeit* 2012 anlässlich der Weltkonferenz über nachhaltige Entwicklung im brasilianischen Rio de Janeiro ins Leben gerufen. An den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit können sich alle Personen aus und um Reinbek an diversen Aktionen und Veranstaltungen beteiligen. Dazu zählen unter anderem Baumpflanzaktionen, Kleidertauschpartys, Repair Cafés, Podiumsdiskussionen und nachhaltige Picknicks in der Nachbarschaft. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt: Jede Aktion soll einen Bezug zu den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen haben.

Veranstaltungen melden Interessierte entweder per eMail an Grewe_RENN.nordSH@bnur.landsh.de oder reichen diese über die Online-Plattform www.tatenfuermorgen.de ein. Eventuelle Fragen an Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek, eMail: estrella.piechulek@reinbek.de

Reinbeker Klimaschutzmanagement sucht Bürger mit Klimaschutzprojekten

Reinbek – Viele Bürger sind Klimaschutz-Pioniere im privaten Umfeld, sei es bei der Installation von elektrischen oder thermischen Solaranlagen, der naturnahen Gestaltung des Gartens, bei der Umrüstung der Heizungsanlage oder bei anderen Projekten. Reinbeks Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek: »Die Stadt ist für jeden Reinbeker Klimapionier dankbar, der dabei hilft, den 26%-Anteil der privaten Haushalte an den Reinbeker Gesamtemissionen zu senken.«

Auf die Erfahrungen lokaler Klimaschutzprojekte können viele Interessierte aufbauen. Wer bei der gemeinsamen Entwicklung zur klimafreundlichen Stadt mitwirken möchte, melde sich mit seinem Projekt bzw. Vorhaben bei der Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek unter estrella.piechulek@reinbek.de an. Für weitere Fragen steht sie gern zur Verfügung.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

XR fordert Klimaziele für Reinbek

Christian Schneider von ExtinctionRebellion wird am 13. August im Städtischen Ausschuss für Umwelt und Verkehrsplanung einen kurzen Vortrag halten.

Reinbek – Bei der Corona-Pandemie hat die Politik schnell reagiert und die Empfehlungen der Wissenschaft in geeignete Regelungen umgesetzt und hat erreicht, dass Deutschland die Coronakrise relativ gut überwunden hat. Bei der Klimakatastrophe sind die politischen Maßnahmen der Bundesregierung bisher weit hinter den Empfehlun-

gen der Wissenschaft zurückgeblieben. Aber was kann man auf kommunaler Ebene gegen die drohende Klimakatastrophe unternehmen? Der erste Schritt dazu ist erst einmal Information. Hierzu wird Christian Schneider von der Gruppe ExtinctionRebellion am 13. August einen kurzen Vortrag während des Sitzung des Städtischen Ausschus-

ses für Umwelt und Verkehrsplanung halten. Zu dieser öffentlichen Sitzung um 19.30 Uhr im Sachsenwald-Forum, Holsteinsaal, sind alle Reinbeker Bürger eingeladen.

Was erwartet die Zuhörer in dem Vortrag? Christian Schneider: »Wir wollen den Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse darstellen und was die

Konsequenzen für die Stadt Reinbek sein können.«

Welche Strategie verfolgt XR? Schneider: »XR ist eine dezentrale Bewegung von Menschen, die sich für den Klimaschutz einsetzen. Wir wollen, dass die Bürger Wege aus der Klimakrise erarbeiten, in Reinbek, Schleswig-Holstein, Deutschland- und Europaweit. Die Strategie von ExtinctionRebellion (zu deutsch etwa »Rebellion gegen das Aussterben«) ist es, mit Aktionen des gewaltlosen zivilen Ungehorsams die Aufmerksamkeit der Menschen auf das Klimaproblem und das Artensterben zu lenken, die Erkenntnisse der Wissenschaft ernst zu nehmen und die der Situation angemessenen Maßnahmen zu ergreifen.«

Das deutsche Klimapaket, das letztes Jahr beschlossen wurde, halten führende deutsche Wissenschaftler für einen schlechten Witz angesichts der erforderlichen Schritte. Neueste Erkenntnissen zeigen, dass selbst, wenn die Pariser Ziele von allen eingehalten würden, das sogenannte »Hothouse Earth« Szenario, bei dem die Welt auf 3,5° oder gar 5°C zusteuert, das wahrscheinlichste ist. Schneider: »Es gibt weltweit 11 große Klimasysteme, von denen das bekannteste das Abschmelzen des arktischen Seees ist. Bereits bei unter 2 °C Temperaturanstieg werden einige Klimasysteme ihren Kipppunkt erreichen, d.h. ihr Zustand wird sich irreversibel verändern. ...«

XR möchte, dass die Bürger selbst die zur Lösung des Klimaproblems notwendigen Lösungsansätze und damit Vorgaben an die Politik in BürgerInnenversammlungen erarbeiten, die diese dann in Gesetze umsetzen muss.

Die Ortsgruppe Bergedorf-Reinbek trifft sich jeden Dienstag um 19 Uhr im Café Chrysanther, Chrysantherstrasse 61 in Bergedorf und jeden 2. und 4. Dienstag 19 Uhr im Courvoisier-Haus, Schulstraße 15 in Reinbek

Kontakt: hh-bergedorf@extinctionrebellion.DE
www.extinctionrebellion.de

KLEINER TEST ZUR ZUKUNFT DER REGION

Brauchen wir in Reinbek mehr Klimaschutz?

Reinbek muss wie alle Gemeinden Schleswig-Holsteins, Deutschlands, Europas und der ganzen Welt bis 2050 weitgehend klimaneutral werden. Die Wissenschaft rät, das so schnell wie möglich zu tun. Sofern man, ausgehend vom verbleibenden CO₂-Budget der Welt, die Klimaüber-

hitzung bei unter 2°C möglichst auf 1,5°C begrenzen will. Doch – haben wir Lust dazu? Vielleicht sind Sie noch unsicher, ob Sie dabei mitwirken wollen unsere Lebensbedingungen zu erhalten. Mit diesem Test erhalten Sie eine verlässliche Entscheidungshilfe, wo Sie stehen.

Lieben Sie Reinbek?

Ja, her mit mehr Klimaschutz!

Gemeinsam für eine zukunftsfähige Region.

Alles Gut. Lass mal stecken.

Ich trenne doch schon den Müll.

Klimaschutz ist doch quatsch.

Für's Klima gibt's überhaupt keinen Beweis.

www.klimaschutz-sachsenwald.de

KLIMASCHUTZ Initiative
SACHSENWALD

Mit freundlicher Unterstützung DER REINBEKER

Weinkeller auflösen?

- Erfassung des Bestandes
- fachliche Beratung
- seriöse Erlösschätzung
- Ankauf möglich
- Kontakt: Herr Zahnow
gzahnow@gmx.de
0177-6747896

Shared Space mit vier Tagen Vorlauf?

Dafür gab es in Wentorf keine Mehrheit

Wentorf - Dieser Antrag wurde abgelehnt: Die SPD hatte am 25. Juni, also vier Tage vor Beginn der Sommerferien, im Planungs- und Umweltausschuss die Einrichtung eines temporären, experimentellen *Shared-Space* bis zum Ende der Sommerferien in der Wentorfer Hauptstraße zwischen Am Burgberg und Kreisel gefordert. Begründung: In diesen Sommerferien würden mehr Menschen ihre Ferien zuhause verbringen. Abstandsregeln könnten in den engen Verkehrsräumen nicht eingehalten werden und Fußgänger und Radfahrer teilen sich schmale Wege. Parkende Autos verengen den Raum zusätzlich. Das Wentorfer Zentrum sei trotz Tempo-30-Zone vom Autoverkehr geprägt, für den Rest des Verkehrsaufkommens stünden nur schmale Wege zur Verfügung.

»Das Konzept des *Shared-Space* löst dieses Problem elegant«, ist Jan-Christoph Schultchen (SPD) überzeugt: Dem motorisierten Verkehr werde kein Quadratmillimeter Verkehrsraum genommen. »Er wird mit allen anderen Verkehrsteilnehmern gleichberechtigt. Gleichzeitig verwandelt sich der öffentliche Raum in einen menschlichen, lebenswerten Raum, der neu genutzt werden kann. Der lokale Handel hat in vergleichbaren Projekten sogar profitiert.« Alle Verkehrsteilnehmer sollten zu rücksichtsvollem, umsichtigem Verhalten bewegt und das Parken würde auf Kurzzeitparken beschränkt werden. Alle Verkehrszeichen, Markierungen und Regelungen würden aufgehoben.

Doch dafür gab es keine Mehrheit: Mit sechs Gegenstimmen, zwei Enthaltungen und zwei Ja-Stimmen sprachen sich die Ausschussteilnehmer dagegen aus. »Der Antrag war nicht nur kurzfristig gestellt, sondern auch schlecht vorbereitet«, erklärt Kristin Thode, Fraktionschefin der CDU. »Zum *Shared Space* gehört, dass Autos, Radfahrer und Fußgänger die gleiche Verkehrsfläche benutzen. Dafür ist die Hauptstraße nicht geeignet, weil es hier einen breiten Fußweg, der zum Teil auch noch durch eine Rasenfläche zur Straße begrenzt ist, gibt. Außerdem wird der Fußweg, entgegen den Verkehrsregeln, nach wie vor von Radfahrern benutzt. Hier wären also für eine gemeinsame Verkehrsfläche entweder größere Umbauarbeiten vorzunehmen, was in der Kürze der Zeit gar nicht hätte durchgeführt werden können, oder alle Verkehrsteilnehmer müssten sich für die Dauer des Versuches auf die beiden Fahrspuren der Straße beschränken. Auch das erscheint uns sehr schlecht durchführbar. Aus all diesen Gründen haben wir den Antrag nur

ablehnen können.«

Das sieht auch die FDP so. Deren Fraktionsvorsitzender Günter Weblus bezeichnet den SPD-Antrag als »Propaganda-Coup«, der von vornherein überhaupt keine Sicht auf Realisierung hatte. Im *Shared Space* sieht auch er mit Blick auf die nötigen Baumaßnahmen ein untaugliches Mittel für die Hauptstraße. »Das kann man weder probeweise noch kurzfristig machen«, ist Weblus überzeugt. Mit dem Thema müssten sich seiner Meinung nach mindestens drei weitere Ausschüsse befassen: Liegenschafts-, Bürger- sowie Finanzausschuss sieht er neben dem Planungs- und Umweltausschuss involviert. Seit langem befasse sich die FDP mit Maßnahmen, um den Durchgangsverkehr anders durch die Hauptstraße zu lenken, wie der Fraktionsvorsitzende mit Blick auf zu schnelle Autofahrer auf der Straße und Radfahrer auf den Bürgersteigen erklärt. Dafür sei ein Verkehrskonzept vonnöten. Gesucht werde eine Lösung, die die Belange von Geschäftsleuten, Kunden und Bürgern berücksichtige. Im nächsten Liegenschaftsausschuss am Donnerstag, 13. August, 19 Uhr im Rathaus, soll die Entschleunigung des Durchgangsverkehrs in der Hauptstraße thematisiert werden, so Weblus.

Von Seiten der GRÜNEN gibt es auch Unterstützung für eine Verkehrsberuhigung im Wentorfer Ortszentrum: »Auch wir haben das Ziel, die Verkehrsflächen weniger ausschließlich dem Autoverkehr zu widmen und mehr Platz für Fußgänger und Radfahrende zu schaffen. Ob wir dieses Ziel nun mit *Shared Space*, einem verkehrsberuhigtem Geschäftsbereich oder anderen Verfahren erreichen, müssen wir gemeinsam mit den anliegenden Geschäftsbetreibern und den Wentorfer Bürgern erarbeiten«, sagt Fraktionschef Torsten Dreyer, der eine schnelle und unkomplizierte Einführung eines *Shared Space* für problematisch hält. »Für solche weitreichenden Änderungen reicht es nicht, einfach nur ein Schild aufzustellen. Wir wünschen uns eine öffentliche Diskussion über Verfahren und Möglichkeiten, länger angekündigte kleinere Aktionen und einen breiten Konsens der Politik, der Wentorfer Geschäftswelt und der Einwohner. Hierzu gibt es bereits von der Klimaschutzmanagerin einige gute Ideen, die sie uns in einer der kommenden Sitzungen des Planungs- und Umweltausschusses präsentieren wird.«

Die SPD-Fraktion bedauert, dass die kurzfristige Umsetzung der Idee nicht möglich war, freut sich aber, dass diese fraktionsübergreifend

positiv aufgenommen wurde und will daran festhalten. Mitglied Lucas Siemers: »Die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde verwies auf einen europaweiten Veranstaltungstag als einen möglichen Rahmen für ein solches Projekt. Hieran würden wir gerne anknüpfen und die Idee in einem entsprechend angepassten Antrag erneut auf die Tagesordnung bringen.«

Christa Möller

Vermietungen & Verkäufe

Reinbek/ S-Bahn-Nähe: Gemütl. 2-Zi.-OG-Whg., ca. 67 m² Wohnfl., EBK, V-+D-Bad, Bk., Keller, V, 101 kWh/(m²*a), Gas, BJ 92, D, € 551,-- ex+NK+KT+ TG-Stellplatz

Reinbek/ im 4-Fam.-Haus: Niedliche 2,5-Zi.-DG-Whg., ca. 55 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Bk., Keller, B, 202,6 kWh/(m²*a), Gas, BJ 63, G, € 550,-- ex+NK+KT

Glinde/zentrale Lage: 2,5-Zi.-OG-Whg., ca. 60 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Bk., Keller, B, 188,0 kWh/(m²*a), Gas, BJ 60, F, € 600,-- ex+NK+KT

Reinbek: Ruhig geleg. 3-Zi.-DG-Whg. in ZFH, ca. 80 m² Wohnfl., EBK, D-Bad, Bk., Keller, V, 136,7 kWh/(m²*a), Gas, BJ 94, E, € 680,-- ex+NK+KT

Bergedorf/Am Brink: Schicke 2 2/2 OG-Whg., ca. 76 m² Wohnfl., EBK, D-+V-Bad, B 118,4 kWh/(m²*a), Gas, BJ 56, D, € 646,-- ex+NK+KT

Reinbek/ Am Ladenzentrum: Schicke 3,5-Zi.-OG-Whg., 5.OG, ca. 115 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, G-WC, 2 Balkone, Stellpl., V, 95 kWh/(m²*a), Gas, BJ 70, C, € 978,-- ex+NK+KT

Bergedorf/ Top Café: Gewerbefläche in zentraler Lage, ehem. Bäckerei, Ladeneinrichtung kann übernommen werden, ca. 100 m² Nutzfl., B, 118,4 kWh/(m²*a), Gas, BJ 56, D, € 1.250,-- ex+NK+KT

Margrit Hein GmbH IMMOBILIEN

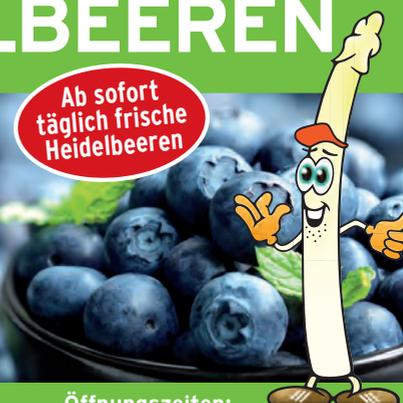
Mitglied im **ivd**
Störmerweg 16 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 1456 · Fax 040/728 114 88
www.hein-immobilien.de

HEIDELBEEREN

Hof
Soltau

Gut zu wissen,
was man isst!

Ab sofort
täglich frische
Heidelbeeren



Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/7106534
www.sparqel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr

MEYR'S

BISTRO · ESTABLISHED 1998 · FINE DINING

Genießen Sie
auf unserer
Sommerterrasse

Um Reservierungen wird gebeten.

Bistrozeiten
Dienstag – Donnerstag 11 – 15 Uhr
Dienstag – Donnerstag 18 – 23 Uhr
NEU: Freitag u. Samstag 17 – 23 Uhr
Telefon (040) 728 11 257
Glinder Weg 25 · 21465 Reinbek



Bestattungskultur
im 21. Jahrhundert

Der Tod hat die Menschen
schon immer beschäftigt.

Gerne informieren wir Sie
über heutige Möglichkeiten.



Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877

7 22 14 56

»Die Krise und was wir daraus machen.«

Die Volkshochschule Sachsenwald geht davon aus, dass die Kurse wie ausgeschrieben auch stattfinden können

Reinbek – Die VHS Sachsenwald ist bisher gut durch die Krise gekommen und setzt im Herbst auf ein breitgefächertes Angebot. Ab 10. August sind 290 Kurse der VHS Sachsenwald für Herbst 2020 buchbar. An den bekannten Stellen in den Rathäusern, der Stadtbibliothek, in der Bücherei Erdmann und weiteren Geschäften liegen die Programmhefte ab sofort aus, die in einer Auflage von 15.000 Stück gedruckt wurden. Im Internet steht das komplette Programm und sind Online-Buchungen möglich.

In der aktuellen Corona-Zeit ändert sich vieles von einem auf den anderen Tag. Das war am 13. März 2020 der Fall, als unvermittelt der Lockdown auch alle Präsenzkurse der VHS unmöglich



FOTO: SUSANNE NOWACKI

machte. Innerhalb weniger Tage stellte VHS-Leiter Simon Bauer mit seinem Team ein Online-Kursprogramm auf die Beine, um den Reinbekern noch vor den Osterferien ein kostenloses Angebot machen zu können. 180 Teilnehmer nutzten die täglichen Kurse zu Gesundheit und Fitness.

◀ VHS-Leiter Simon Bauer und sein Team haben alle Räume an der Klosterbergenstraße entsprechend den Hygienevorschriften eingerichtet.

Nach den Osterferien kamen 220 Teilnehmer in den Genuss des kostenpflichtigen Online-Angebots. 18 von 20 Kursen konnten

stattfinden. »Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz. Die VHS Sachsenwald war landesweit ein Beispiel für die schnelle Umstellung von Präsenz- auf Online-Kurse«, berichtet Simon Bauer. Es gab nur vereinzelte Probleme mit der Technik, da vor allem ältere Teilnehmer den Umgang mit der ungewohnten Kommunikation via Smartphone, Tablet oder PC erst einüben mussten.

Trotz des Erfolgs und der Möglichkeit bei Bedarf das Online-Angebot auch im Herbst wieder verstärkt hochzufahren, ist der persönliche Kontakt und Austausch in den VHS-Präsenzkursen wesentliches Merkmal des VHS-Angebots, so Simon Bauer

Auch im Herbstprogramm sind Online-Kurse enthalten. Insgesamt ist das Bildungsangebot von neuen Themen wie Krisenbewältigung oder der Einführung in e-Commerce (Mein 1. Webshop) geprägt. Auf vier Seiten in der Heftmitte widmet sich die VHS dem Thema: »Die Krise und was wir daraus machen.«

Vor allem ältere Interessenten haben mangelnde Kommunikationsmöglichkeiten beklagt im Lockdown, als der persönliche Kontakt eingeschränkt war und auch die Post Verspätung hatte. Darum kann in zwei Kursen im September die Einrichtung von Mailkonten erlernt werden.

Das Vorwort zum Kursheft würde Simon Bauer angesichts der aktuell wieder steigenden Infektionszahlen heute etwas weniger optimistisch schreiben, aber das Heft ist gedruckt und: »Wir gehen davon aus, dass die Kurse wie ausgeschrieben auch stattfinden können.«

Die Kurse werden im VHS-Haus an der Klosterbergenstraße stattfinden. Die Räume im gesamten Erdgeschoss bieten gute Voraussetzungen, um ausreichend Abstand und Belüftungen bieten zu können. Die Teilnehmerzahlen mussten reduziert werden, damit die gebotenen Hygienevorschriften eingehalten werden können. In der VHS gilt die Maskenpflicht, in den Kursen kann die Maske abgenommen werden. Desinfektionsmittelpender wurden aufgestellt und Markierungen auf dem Boden und an den Wänden führen durch das Gebäude.

Auf die flexible Nutzung der VHS-FitCard mit einer Flatrate für die Sport- und Gesundheitskurse müssen die Kursteilnehmer im Herbst verzichten. Simon Bauer: »Wir können nicht gewährleisten, dass spontan Plätze frei sind und setzen auf einen festen Teilnehmerkreis bei allen Kursen.«

Die Preise sind, angesichts geringerer Teilnehmerzahlen in den Kursen, in diesem Semester für einige Kurse höher als gehabt. Anmeldungen sind ab 10. August per Post, per eMail an info@vhs-sachsenwald.de oder direkt über die Internetseite www.vhs-sachsenwald.de möglich. Außerdem ist die persönliche Anmeldung in der Klosterbergenstraße 2a zu den Öffnungszeiten möglich: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags 15 bis 18 Uhr.

Susanne Nowacki

Montags Ruhetag, außer an Feiertagen. Mittagstisch von Di.-Sa., außer sonn- und feiertags

NEU Restaurant Dubrovnik NEU

Am Ladenzentrum 4 · Reinbek · Tel. 722 54 81 · Inh. Fam. Gegic
Di. – Sa. v. 11.30 – 15 und 17 – 23 Uhr · So. + Feiertage 11.30 – 23 Uhr

Jeder Mittagstisch nur € 9,90

Vor jedem Gericht servieren wir Ihnen eine Tagessuppe! Kleiner gemischter Salat € 2,50!

Täglich dabei:

① **Dubrovniksalat** – gem. Salat mit gegrillter Putenbrust, Ei, Oliven, milden Peperoni, dazu American-Dressing und Röstbrot

11.08. – 15.08.20:

- ④ **Wiener Schnitzel** mit Pommes Frites, Gemüse und Sauce Bernaise
- ⑤ **Zanderfilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Putensteak gegrillt** mit Folienkartoffel, Baguettebrot und Kräuterbutter

18.08. – 22.08.20:

- ④ **Jägerschnitzel** – gegrilltes Schweineschnitzel mit Jägersauce dazu Bratkartoffeln
- ⑤ **Gegrillte Forelle** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Pleskavica Hacksteak** gefüllt mit Schafskäse, dazu Pommes Frites und Djuwetschreis

25.08. – 29.08.20:

- ④ **Bauernfrühstück** mit Salatbeilage und Gewürzgurken

Täglich dabei:

② **Gegrillte Rinderleber** mit Salzkartoffeln, Röstzwiebeln und Apfelsauce



⑤ **Seelachsfilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone

⑥ **Mix-Teller** – gegrilltes Putensteak, Hacksteak, Speck, dazu Bratkartoffeln und Gemüse

01.09. – 05.09.20:

- ④ **Hacksteak Madagaskar** gegrillt, dazu Bratkartoffeln und Pfeffersauce
- ⑤ **Petersfischfilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Nudelpfanne** – geschnetzeltes Putenfleisch mit Broccoli, Spinat, Tomatensauce

Täglich dabei:

③ **Grillteller** – Schweinerückensteak, hausgemachtes Hacksteak, Cevapcici, Speck, Pommes Frites und Djuwetschreis

08.09. – 12.09.20:

- ④ **Nudelpfanne** – geschnetzeltes Putenfleisch mit Broccoli, Spinat und Sahnesauce
- ⑤ **Schollenfilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Schaschlik-Spieß** – Schweinerücken am Spieß mit Speck, Zwiebeln, Paprika, Pommes Frites und Pfeffersauce

15.09. – 19.09.20:

- ④ **Putenmedallions** mit Bratkartoffeln, Gemüse, Sauce Bernaise und Kräuterbutter
- ⑤ **Wildlachssteak** mit Salzkartoffeln, Gemüse, Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Pleskavica Hacksteak** gefüllt mit Käse, dazu Pommes Frites und Reis

Außerdem: • Räume für Festlichkeiten • 6 Bundes-Kegelbahnen

Beachten Sie auch unsere saisonalen Angebote.

Das nächste Mal im »Reinbeker« sind wir wieder am 21. September 2020!

»Ihr Salat ist nicht angeschnallt!«

Reinbek – So heißt die neuste humorvoll-scurrile Lesung von Karsten Lieberam-Schmidt (Foto), und die Vorpremiere gibt es nun in zwei Teilen auf dem Reinbeker Erdbeerfeld. Am Sonntag, 16.



August, 15 Uhr, präsentiert der Reinbeker Schriftsteller und Poetry-Slammer den ersten Teil der Show-Lesung auf dem Erdbeerhof Carsensens an der Lohbrügger Straße (Feldeinfahrt schräg gegenüber von Haus Nr. 12). Die Lesung dauert ca. 50 Minuten und soll bei fast jedem Wetter stattfinden, der Eintritt ist frei. Sitzge-

legenheiten und ggf. Sonnen- oder Regenschirm müssen die Zuschauer selbst mitbringen, außerdem einen Zettel mit ihren Kontaktdaten darauf, der am Eingang in eine Box geworfen wird. Am Sonntag, 23. August, 15 Uhr, folgt am selben Ort Teil 2, beide Teile sind voneinander unabhängig.

In den Lesungen präsentiert Lieberam-Schmidt seine im Winter 2019/20 neu entstandenen Texte voller Überraschungen und skurriler Ereignisse, wie Politessen einen Wettlauf um Falschparker veranstalten, wie das Oberhuhn ermordet wird, aber es niemand gewesen sein will oder wie die nichtige Kleinigkeit, dass man im Auto seinen Salat nicht angeschnallt hat, eine Kette immer absurderer Ereignisse nach sich zieht.

Es gelten die offiziellen Corona-Regeln. Insbesondere ist natürlich der Corona-Abstand einzuhalten. Toiletten sind nicht vorhanden.

FREIE LAUENB. AKADEMIE *fla*

Wentorf, Angerhof 18 d, © 040-7204168

FLA fährt ihr Programm langsam wieder hoch

Wentorf – Mit einem Vortrag von Dr. Werner Budesheim über »Impressionen zur Geschichte und Geographie vom südlichen Hessen« am Donnerstag, 20. August, beginnt die FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE im Rahmen der geltenden Regeln wieder mit ihrem Vortragsprogramm. Der Vortrag, der eigentlich im Frühjahr gehalten werden sollte und sich auf die Vorbereitung einer mehrtägigen Exkursion nach Mainz, Wiesbaden und Frankfurt bezieht, musste ausfallen und wird nun nachgeholt. Eingeladen sind alle angemeldeten Reisetilnehmer und Mitglieder der Akademie mit Vorausanmeldung. Der Vortrag ist also wegen der Abstandsregeln nicht öffentlich. Gäste können wegen der Begrenztheit des Vortragsraumes leider noch nicht an dem Vortrag teilnehmen.

Im regulären Programm spricht die Hamburger Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Himmelmann am Donnerstag, 27. August, über »Schiffbruch - Reale und imaginäre Untergänge«. Auch dieser Vortrag ist wegen der geltenden Abstandsregeln noch nicht öffentlich. Es sind also nach Anmeldung nur Mitglieder der FLA zugelassen. Die FLA hofft, wie auch andere Kultuträger, dass alsbald wieder Gäste an ihren Veranstaltungen teilnehmen dürfen.

KULTURHERBST in Reinbek *Fortsetzung von Seite 1*

Auch die Künstler und das Kulturmanagement im Schloss freut sich darauf, endlich wieder die Bühne beleben zu können. Los geht der KULTURHERBST *openair* im Schlossinnenhof am 15. August um 19.30 Uhr mit »Indian Summer in Concert«. »Die drei Hamburger Musiker sind Garanten für akustisch geprägten »West Coast-Folk« und Blues mit Countryeinflüssen«, verrät Elke Güldenstein. 80 Musikfreunde können im Innenhof auf nummerierten Stühlen Platz nehmen. Das Konzert wird mit Pause und zweimal 45 Minuten im üblichen Rahmen stattfinden. Mehr dazu auf Seite 31

Bei dem *Sachsenwald Slam*, ebenfalls *openair*, am 25. August um 19.30 Uhr treten zehn Slammer in den literarischen Wortstreit. Mehr dazu auf Seite 31

Die Zollhausboys kommen am 3. September um 19 und 21 Uhr ins Schloss mit Songs, Poetry und

FOTO: UWE JÖSTINGMEIER



Die Zollhausboys kommen am 3. September ins Schloss Reinbek

Satire.

Auch in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt geht es wieder los. Zum Start kommt Kerim Pamuk am 11. September um 19 und 21 Uhr mit dem Kabarett »Erleuchtet & Verstrahlt« zu Wort.

FOTO: STEVEN HABERLAND



Anna Depenbusch

Die kammermusikalische Konzertreihe startet in die dritte Saison, diesmal coronabedingt im Sachsenwald-Forum. Elke Güldenstein: »Nur dort ist es möglich, den 180 Abonnenten den nötigen Rahmen zu bieten. Leider können keine neuen Abonnements vergeben werden trotz der großen Nachfrage.«

Besondere Highlights werden in Kooperation mit *NDR Kultur* von 12. bis 15. November geboten. Die »Tastenlyrikerin« Anna Depenbusch kommt am 14. November nach Reinbek mit ihrem neuen Programm »Echtzeit«. Schon am 12. November bietet das *Duo farbaton* an Klavier und verschiedenen Schlaginstrumenten kraftvolle Musik, die ins Herz geht. *Fidi Steinbek und Band* präsentieren am 13. November authentisch ehrliche Songs, die starke Gedankenbilder entstehen lassen. Den Abschluss am 14. November bildet *Orange Blue* im Trio, die erste deutsche Band, die einen Soundtrack für einen Walt-Disney-Film (*Dinosaurier*) komponieren, produzieren und performen darf.

Und auch Messen sollen im Herbst wieder möglich sein im Schloss Reinbek. Am 24. und 25. Oktober präsentieren sich 40 Aussteller bei der beliebten »Reinbeker Hochzeitsmesse«. Um Wohnen – Freizeit – Mode geht es am 31. Oktober und 1. November. Mit Hinweisschildern werden dabei die zeitgleich maximal 250 Besucher durch die Ausstellungen geleitet.

Ob auch der Weihnachtsmarkt stattfinden kann, ist noch offen. Die Reinbeker dürfen gespannt sein.

Susanne Nowacki

Kfz-Service Schmidt

Reparaturen aller Fabrikate

Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk
Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) · 21465 Wentorf
Tel. 040 - 726 930 65 · kfzserviceschmidt@outlook.de

Peters
Karosserie- und
Lackierfachbetrieb
Autoglas

Peters GmbH Karosserie-Lackierfachbetriebe

Fahrzeugaackierung
Wendenstraße 445
20537 Hamburg
☎ 040 21 30 98
Fax 040 21 73 05

Fahrzeugaackierung
Schanze 8
21465 Reinbek
☎ 040 722 20 18
Fax 040 722 00 79

Verwaltung
Schanze 8
21465 Reinbek
☎ 040 78 10 22 57
Fax 040 73 12 89 88

info@peters-gruppe.de · www.peters-gruppe.de

Wir sind Ihr Partner für
· Elektroinstallationen
· Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 2 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

»Lieb&Teuer«-Kunst-sprechstunde im Schloss Reinbek

Reinbek – Was sind das alte Erbstück oder der originelle Flohmarktfind wirklich wert? Das beantwortet Janin Ullmann



FOTO: PRIVAT

Janin Ullmann

jeden Sonntag, 16 Uhr, im NDR-Fernsehen in der Sendung »Lieb&Teuer«.

Wer selber einen »Schatz« sein eigen nennt und ihn bewerten lassen möchte, hat dazu im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, Gelegenheit. Am Sonntag, 16. August, können Interessierte zwischen 10 und 18 Uhr ihr Gemälde, ihre Vase, den silbernen Tafelaufsatz oder ähnliches mitbringen und den Kunstexperten vorstellen. Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Vorsichtsmaßnahmen statt. Bewerber mit Objekten, die noch nicht in der Sendung gezeigt wurden, werden bei Interesse zur nächsten Aufzeichnung der Sendung »Lieb&Teuer« im September eingeladen.

Begutachtet werden: Porzellan, Glas, Silber, Keramik, Kunstgewerbe, Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Möbel, Spielzeug, Bücher, Asiatika und Uhren. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die kostenfreie Telefonhotline ist unter © 08000/637 555 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr montags bis freitags erreichbar. Die Auskunft der Experten ist kostenlos.

SCHLOSS REINBEK

OPEN-AIR-KONZERT – SONNABEND, 15. AUGUST 2020, 19.30 UHR

Indian Summer in concert

Reinbek – Als gitarren- und mehrstimmiges Barmusik-Trio im Jahre 2000 gegründet, spielt »Indian Summer« – das sind die Musiker Lars-Christian (Gesang, Percussion), Henning (Gesang, Gitarre) und Leif (Gitarre, Gesang) – akustisch geprägten »West Coast-Folk« und Blues mit Countryeinflüssen. Nun sind die Drei am Sonnabend, 15. August, 19.30 Uhr, im Reinbeker Schlosshof zu erleben.

Bei ihren musikalischen Expeditionen in die letzten 30 Jahre Rockgeschichte interpretiert die Band die eher unbekannteren aber stimmungsvollen Glanzstücke bekannter Künstler wie z.B. Fleetwood Mac und Bob Dylan. Dabei steht das Trio dem Publikum mit intensiver, ausgelassener Spielfreude gegenüber, und zieht mit einer Songmischung aus groovenden, harmonischen und weichen Klängen bei Live-Auftritten die Zuhörer in seinen Bann. Unplugged-Musik in Vollendung eben!

Karten (€ 15,-) gibt es online unter www.kultur-reinbek.de, per Mail an



FOTO: PHILIP BOCKHAMMER

tickets@kultur-reinbek.de und an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, © 040-72750800 und eine Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss Reinbek und sowie an allen Comforticket-Vorverkaufsstellen.

OPEN-AIR – DIENSTAG, 25. AUGUST 2020, 19.30 UHR

Sachsenwald Slam

Reinbek – Am Dienstag, 25. August, 19.30 Uhr, laden die Reinbeker Poetry Slammerin Victoria Helene Bergemann und das Kulturzentrum Reinbek wieder ein zum Sachsenwald-Slam, dieses Mal open-air im Hof des Reinbeker Schlosses. Poetry-Slam zählt zu einem der beliebtesten Literaturformate und ist ein Dichterwettbewerb, bei dem die Poeten unserer Zeit sich mit selbstgeschriebenen Texten – vorgetragen nicht länger als sechs Minuten – dem Urteil einer Publikumsjury stellen.

Eingeladen sind wie immer einige

der besten Slam Poeten Deutschlands, u.a.: Sarah Garstenstein, Felix Treder, Arne Poeck, Carina Hansen, Stefan Schwarck, Anni Greve, Jesko Vorbeck sowie Featured Poet: Björn Katzur (Kiel; Slam poet, Comedian und Krimiautor; Finalist deutschsprachiger Meisterschaften, Sieger vom letzten Mal). Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Anmeldungen unter bergemann.sachsenwaldslam@gmx.de.

Karten (€ 7,-) gibt es online unter www.kultur-reinbek.de, per Mail an



FOTO: MAX MÜLLER

Felix Treder – Stand-up-Comedian, Poetry-Slammer, Autor, Moderator, Fotograf und Student.

tickets@kultur-reinbek.de und an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, © 040-72750800 und eine Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss Reinbek und sowie an allen Comforticket-Vorverkaufsstellen.

Susanne Stubbe-Leverenz

Gerhard Leverenz

Bestattungen



040-76 75 86 15 · 04104-80 791
Tag und Nacht

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c

www.bestattungen-g-leverenz.de

- Ausführliche Beratung in allen Bestattungsfragen mit Hausbesuch
- Ausrichtung von exzellenten Trauerfeiern
- Abschiedsfeiern auch im traditionsträchtigen Bismarck-Mausoleum
- Wunderschöne Floristik, die im Anschluss auf der Grabstätte dekoriert wird
- Beisetzung der Urne am Tag nach der Trauerfeier
- Beisetzungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen
- Durchführungen von Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Kündigung der gewünschten Versicherungen und Verträge
- Beantragung der Hinterbliebenen-Vorauszahlung der Witwen- u. Witwer-Rente
- Antragstellung zur Zahlung von Betriebsrenten für Hinterbliebene
- Einreichung von Berufsgenossenschaftsansprüchen
- Beantragung von eventuellen Bestattungskostenzuschüssen
- Auf Wunsch Einleitung der Formalitäten zur Eröffnung des Testaments oder der Beantragung eines Erbscheines mit Begleitung zum zuständigen Amtsgericht
- Individuelle Trauerkorrespondenz und Presse-Anzeigen

AUS DEN KIRCHEN

MARIA-MAGDALENIEN

Gemeindeversammlung

Reinbek – Der Kirchengemeinderat der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt am Sonntag, 23. August, 11 Uhr, zur Gemeindeversammlung. Thema und Tagesordnung sind die Planungen zur zukünftigen Gebäudeentwicklung in der Gemeinde im Rahmen einer Erweiterung der Kindertagesstätte um zwei Krippengruppen. Aufgrund der Beschränkungen durch die Pandemie soll es möglich sein, an der Versammlung präsent im Gemeindesaal oder live und digital am PC oder Smartphone teilzunehmen. Mehr auf www.reinbek-mitte.de

Neue Pfadfindergruppe

Reinbek – Wer hat Lust auf Abenteuer, Spaß und Feuer? Am Freitag, 21. August, startet eine neue Pfadfindergruppe im Gemeindesaal an der Kirchenallee, für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr. Eine Anmeldung ist corona-bedingt nötig: Auf www.reinbek-mitte.de, oder direkt bei Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, © 73093996, eMail: pastor.meyer-hansen@reinbek-mitte.de

ST.-ANSGAR

Einschulungsgottesdienst

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zum Einschulungsgottesdienst am Mittwoch, 12. August, 10 Uhr, in der Ansgarkirche, Am Salteich 7.

Pastor Siaquiyah Davis stellt sich im Gespräch

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zum Gesprächsabend am Dienstag, 18. August, 18.30 Uhr, im Gemeindehaus, Am Salteich 7. Pastor Davis wird von sich und seinem Werdegang berichten und erste Perspektiven seiner Gemeindeführung eröffnen.

AUMÜHLER KIRCHE

Kurzkonzerte – gemeinsam Musik erleben und genießen

Aumühle – Die Reihe der Kurzkonzerte in der Aumühle Kirche hat begonnen. »Viele von uns sehnen sich nach gesellschaftlichem Konzertleben«, weiß Susanne Bornholdt. Noch ist das nur eingeschränkt möglich, aber mit der Reihe der Kurzkonzerte hat sie eine Lösung gefunden. Den Abstandsregeln entsprechend bietet die Aumüh-

ler Kirche rund 45 Sitzplätze. Um möglichst viele Musikfreunde zu erreichen, gibt es deshalb einfach zwei Konzerttermine pro Tag.

Das nächste Konzert beginnt am Sonntag, 30. August, 16 und 20 Uhr. Es ist eine Hommage an Jehan Alain (1911-1940) mit Orgelwerken, Briefen und Texten. Für das dritte Konzert am Sonnabend, 19. September, 17 und 19 Uhr, kommt das Orchester Nordheide unter der Leitung von Claudia Zülsdorf nach Aumühle. Auf dem Programm steht Musik von Händel, Albioni und Rheinberger. Das vierte und letzte Konzert beginnt am Sonntag, 18. Oktober, 15 und 17 Uhr. Roger Tristao Adao spielt Gitarrenmusik aus Spanien und Deutschland.

Karten für alle Konzerte zum Preis von jeweils zwölf Euro gibt es

im Vorverkauf über das Kirchenbüro Aumühle, Börsener Straße 25, © 04104-3059. Telefonische Kartenvorbestellung ist möglich.

Stephanie Rutke

MARTIN-LUTHER

Einschulungsgottesdienste auf der Waldlichtung Am Burgberg

Wentorf – Am Mittwoch, 12. August, lädt die Martin Luther-Kirchengemeinde ein zu drei Einschulungsgottesdiensten von 35 Min. Dauer openair auf der

Burgbergwiese Am Burgberg.

Um 9.30 Uhr können die Familien teilnehmen mit der Feier in der Schule um 8 und bzw. 11 Uhr. Der Gottesdienst um 10.30 Uhr ist gedacht für Familien mit der Schulfeier um 9 und 12 Uhr. Und um 11.30 Uhr sind die Familien eingeladen mit der Feier in der Schule um 10 Uhr. Es ist nicht erlaubt, in der Straße Am Burgberg zu parken. Am besten kommt man zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz am Friedhof Petersilienberg 11 und auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus, Hauptstr. 16.

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Vertrauen Sie auf unsere über 40 Jahre Immobilienerfahrung und rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro zu einem persönlichen Gespräch. Wir beraten Sie gern und können Ihnen sicherlich schon in kurzer Zeit den geeigneten Käufer für Ihr Objekt präsentieren. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

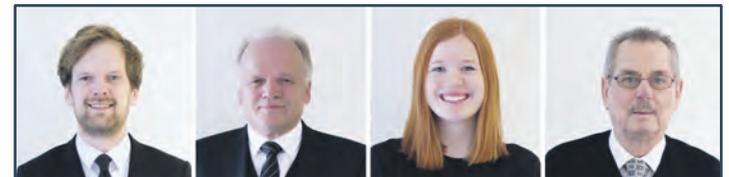


☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



WIR STEHEN IHNEN IM TRAUERFALL ZUR SEITE.



Lohbrügger Landstr. 145 a | 21031 Hamburg
Reinbeker Weg 13 | 21465 Wentorf

Tel. 040-730 28 00 (24 Std.)

Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

www.levenenz-bestattungen.de

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir feiern Gottesdienst in unserer Kirche sonntags um 11 Uhr und laden herzlich ein!

09.08. Pastorin Bente Küster
16.08. Pastorin Sabine Spirgatis
23.08. Pastorin Bente Küster
30.08. Pastorin Bente Küster
06.09. »Die Kraft der 1000 Kraniche«, Gottesdienst anlässlich des Hiroshima-Gedenktages, Pastorin Bente Küster

Wir freuen uns über selbstgebastelten Kraniche, die Sie im Kirchenbüro bis zum 4.9. abgeben können.

Aufgrund der aktuellen Situation feiern wir in einer verkürzten und veränderten Form. Bitte tragen Sie Mund-Nasen-Bedeckung. Wir freuen uns auf Sie!

Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Reinbek, Single-Wohnung, 35 qm, EG, Laminat, überdachte Terrasse, Stellplatz, Nichtraucher, inkl. NK, € 420,-; Tel. 722 2044

Älteres Paar (keine Kinder/Tiere) sucht 2 1/2- bis 3-Zi.-Whg. im Großraum Reinbek, möglichst Erdgeschoß od. m. Balkon; Tel. 0175/815 2950

Liebe Reinbeker,

nachdem mein Mann im Okt. '19 verstorben ist, möchte ich in eine kl. 2- bis 3-Zi.-Whg. ziehen. Ebenerdig m. Terrasse (wg. Katze) wäre meine Wunschvorstellung in einer kl. Wohnanlage in Reinbek. Bis ca. € 800,- warm. Ich freue mich auf eine Rückmeldung. Ihre Jacqueline Paris; Tel. Praxis 727 9337

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

SUCHE

Citroen 2cv Ente oder R4 zum basteln. Bitte alles anbieten. Tel. 01755048604 oder email: m.zk@gmx.de

Modellbahn der Spur N, z.B. Minrix o.ä., gerne ganze Anlage oder auch in Teilen, gerne auch alt oder defekt; Tel. 0176/8118 1455

KONTAKT

Hallo, auf dem Weg, e. evtl. Einsamkeit zu entgegen, versu. ich, w. 64 J., verh., **andere Frauen kennenzulernen** f. gem. Spaziergänge, Gespr. ü. Bücher, Politik, u.v.m. (Rm. Reinbek); Tel. 041104/808 98

104 ZU VERSCHENKEN

Kommode, Holz, mahagonifarben gebeizt, engl. Stil, 2 Schubladen, 2 Regalfächer hinter Doppeltür, Maße ca.: T35 B95 H82,5 cm; Tel. 727 8443

2 **Kettler Klappliegen**, weiß mit dazugehörigen Auflagen, Liegen u. Auflagen sind in sehr gutem Zustand; Tel. 041104/962 444

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund
☎ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V.
☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn
☎ 04102/81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ (0551) 19240
Krankenträger: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Auskunft: ☎ 11833
Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379
Zahnärztlicher Sonntagsdienst:
Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder www.stormarner-zahnaerzte.de
Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Lego Technic 42033 Action Raketenauto, komplett, m. Anleitung, ohne Orig.-Karton, NP € 59,99, VB € 20,-; Apollo **Longboard** Tuvalu Special Edition Komplettboard mit High Speed ABEC Kugellagern, ca. 2 Jahre alt, selten benutzt, VB € 60,-; Tel. 0170/5218 736

Markenschlauchboot Ray 300 m. Alu-Boden, 3 Luftkammern + aufblasb. Kiel m. Rudersitz, Paddel, inkl. Motor Typ 4 v. Evin Rude, bis 5 Pers., fahrbereit, VB € 650,-; Tel. 0171/434 9997
3-sitziges **Sofa**, 200x85 cm, Stoff lichtgrau, sehr gut erhalten, € 100,-; 2-sitziges **Sofa**, 230x85 cm m. Ottomane rechts, Stoff lichtgrau, sehr gut erh., € 100,-; **Hocker**, 60x60 cm, Stoff lichtgrau, sehr gut erh., € 50,-; Tel. 720 7832

Dachbox Kamei Route 66, abschließbar m. Trägermaterial, gebraucht, € 150,-; Tel. 722 8188

Strandkorb auf Rädern m. Beistelltisch und Abdeckhaube, € 200,-; Tel. 722 8954

Samsung TV UE40D6510 Full HD 40" weiß Triple Tuner, WLAN, HDMI, USB, PVR ready, 3D HyperReal, Time Shift, Anynet, Bild-in-Bild, Samsung Smart Hub, voll funktionst. m. FB, zwei 3D-Brillen, VB € 150,-; Tel. 0175/678 0240

100 gebrauchte **Golfbälle** (keine Driving-Ränge-Bälle), € 20,-; Tel. 720 1351

Smartphone, neuwertig, WIKO Birdy 4G inkl. allem Zubehör, Original Karton, guter Akku, günstig, VB € 40,-; Tel. 0176/8118 1455

Webrahmen »Kromski Harfe« u. Untergestell inkl. div. Zubehör, B40 cm, m. Tisch B55 cm. Neigung verstellbar, wie neu, € 225,-; Tel. 0176/5200 8334

Sehr gut erhaltene **Kinderkleidung** für Jungen Gr. 62/68/74 komplett zu Flohmarktpreisen abzugeben; Tel. 722 6589

Couchtisch aus Glas m. Eiche-hell-Unterbau, bildschön, modernes Designerstück, zerlegbar, NP € 599,-, VB € 210,-; Fahrrad **Lenkervorbau**, schwarz, Gabelschaffklemmung, passend f. 1 Zoll (22,2mm) oder 1 1/8 Zoll (25,4mm) m. Ausgleichshülse, VB € 7,-; Tel. 0157/8897 7550

Soundbar Panasonic SC-HTB 170 bluetooth kompl. mit allem Zubehör, wie neu, VB; Tel. 722 3670 od. 0163/630 7439

Kastenwagen Fiat Ducato Weinsberg, 4 Sitzer, 88 KW, Bj. 2009, 97.700 km, 5.99m von und an Privat, € 29.990,-; Tel. 0172/196 4000

Esstisch mahagoni, rund 1.20 ausz.-bar, 2.10x1.20x75, sehr gut erh., € 95,-; **Sideboard** Mahagoni, 2.15x45x100, 5 Schubl., 4 Türen+Borde, € 140,-; **Glasschreibtisch**, Gl.-Platte 1.40x75 + Untergl.-Platte 95x50,2, Chrom-Ständer, H75, € 60,-; Tel. 04104/5323

AUSSTELLUNGEN

»Im Grünen...norddeutsche Landschaften!«

Glinde – Der **KUNSTVEREIN GLINDE** zeigt im Glinde Gutschaus, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 29. November 2020 die Ausstellung »Im Grünen...norddeutsche Landschaften!« mit Malerei in Öl von Ute Meta Kühn aus Hamburg. Die Ausstellung ist geöffnet: mo.-do. 9-12, mo.+mi. 14-16 Uhr, di.+do. 14-17 Uhr zu sehen sein. Sonderöffnungszeiten: Sonntage, 23.8. und 20.9.2020, jeweils 12 – 16 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin.

Mehr zur Malerin unter www.ute-meta-kuehn.info

Ausstellung »IDENTITÄTEN« verlängert

Reinbek – Die im Krumpspanner des Reinbeker Schlosses bis zum den 23. August laufende Ausstellung »IDENTITÄTEN – Unter der*die Haut« von Silke Lazarević und Fabian Vogler (Schmuck und Skulptur im Zwiegespräch) wird bis zum 13. September verlängert. Eintritt: € 3,-

Aufbruch – Die Hamburger Sezession

Reinbek – In einer Kooperation der SAMMLUNG ITALIAANDER und des Kulturzentrums Reinbek wird am Sonntag, 23. August 2020, 11.30 Uhr, die Ausstellung »Aufbruch – Die Hamburger Sezession« eröffnet. Die Ausstellung präsentiert 34 Werke von 16 Künstler*innen, die der Sammler Rolf Italiaander zusammengetragen hat. Nicht alle Exponate stammen aus der Sezessionszeit. Etliche sind nach dem Krieg entstanden, als Italiaander als Erster Sekretär der Hamburger Akademie der Künste zu vielen der ehemaligen Sezessionisten in freundschaftlichem Kontakt stand.

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung mit Kurator Bernd M. Kraske finden statt am 6.9. und 11.10.2020, jeweils um 11.30 Uhr



Ute Meta Kühn: »Stuhl auf weißer Platte«



El. Schreibmaschine »Triumph Adler«, € 30,-; **Kissenbox**, outdoor, L150 B52 cm, € 15,-; **Partytisch** Alu, € 10,-; **Zinkwanne**, geeignet f. Kräuter/Blumen, € 10,-; Tel. 722 4666

Sicherheitsschuhe, Gr. 41, Profil noch sehr gut erhalten und nicht abgetragen, dunkelgrau / schwarz, Tel. 04152/158 0039 AB

Fahrkarte nach Sylt 1.Klasse Hin- u. Rückreise für € 65,- gültig bis September; **Arztkoffer** schwarz, Rindleder, VB € 70,-; Tel. 04104/6479

Stereo Kompaktanlage Teufel Kombo 22 m. CD, USB u. Bluetooth, 2 x 80 W, Mehrwegboxen m. integr. Woofferteil, m. FB u. Lautsprecherkabel. 4 J. alt, neuwertig u. fehlerfrei, VB € 80,-; Tel. 722 4111

Kinderhochbett aus Holz, 90x200, kann runter gebaut werden, m. gutem Lattenrost, Kopfteil verstellbar, Friesenblau (Farbe v. PIGROL) Allwetterwachs auf pflanzl. Basis, Restfarbe vorhanden, Aufbauanl. vorh., € 40,-; Tel. 710 7049

Sommerreifen Pirelli Cinturato P7 205/55/R17, nur 250 KM gef., € 180,-; Tel. 722 9257

Golfbälle (Lakeballs), gewaschen, sortiert, Sorte I wie neu je 100 St., € 30,-; Sorte II je 100 St., € 10,-; Tel. 04104/7901 od. 0177/802 0321

Wanderrucksack, 60 Liter, € 30,-; **Wanderrucksack**, 45 l, € 30,-; **Navigationsgerät** GARMIN NUVI 2545 LMT inkl. Halterung, Anl., Kabel, lebensl. Update f. Europa, € 20,-; **THULE Heckklappengepäckträger** (VW Golf) f. 2 Fahrräder, abschließbar, VB € 95,-; Neuwertige **Katzentransportbox** lila, € 10,-; **Designersofa** »Gaudi« v. Breetz, Leder, rot, VB € 1.400,-; Miele **Klappbügelmaschine**, B890, neuw., VB € 490,-; **Da-Fahrrad** Pegasus Nostalgie, Rh. 50, VB € 220,-; **He-Alurad**, 28", schw., neuw., € 190,-; **Motorradjacke** v. Probiker, neu, Gr. 36, VB € 70,-; Antike Schulbank, VB € 350,-; **Rasensprenger** v. Nelson, neuwertig, VB € 120,-; Rollator Volaris 57 smart, VB € 95,-; **Textilkoffer** auf Rollen, € 10,-; Tel. 0176/5198 0563

Kinderfahrrad f. 6- bis 7-jährige, € 15,-; Tel. 7281 0769

Alter Holz-Schultisch mit Ablagefach für 2 Kinder an Selbstabhöler, Sense, kaum benutzt, Preis VS; Tel. 04104/5902

4 **Sommerreifen** von Pirelli ohne Felgen, neu, 185/65 R15 (Hyundai), VB € 99,-; Tel. 722 1243

4 **Stühle m. hoher Rückenlehne**, Lederoptik, cremefarbig, wie neu, modern, zu € 50,-; Tel. 72 23220

Weber Gasgrill Spirit EO-210 m. Abdeckhaube, Besteck-Set, Gasflasche, NP € 556,-, VB € 250,-; Tel. 727 9930

Einkoch Heißgetränke-Automat v. Severin, 29l, neuwertig, € 10,-; **Turmwäschrockner**, 3 Ebenen, € 10,-; **Spargeltopf** neu, € 10,-; **Bügeldampfautomat** »Privileg«, neuwertig, € 10,-; 10 **Bowlegläser**, € 5,-; Tel. 722 2695

STELLENMARKT

Gärtner gesucht, der mir mein Blumenbeet reinigt und wieder hübsch macht in Reinbek. Gute Bezahlung! Bitte melden unter Tel. 722 8766

Gelernter Gärtner sucht eine Teilzeitstelle im Gartenbau; Tel. 0152/0574 9851

Fahrer samstags gesucht
auf 450-€-Basis f. Kranken- u. Rollstuhlförderung; Tel. 040/6738 5148

Wir suchen auf 450-Euro-Basis
Verkäufer Backshop (m/w)
Mo.- Fr. 8 bis 12 Uhr
Tresenkräfte
Gastrobereich (m/w)
Mo.- Fr. 16 bis 23 Uhr
Tel. 040 / 7359 7973
Kleiner Rasthof
Dorfstraße 36 · 21465 Reinbek

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Liebe Mitglieder und Freunde des Club 60 Plus Reinbek e.V.

Von der Corona Pandemie sind nicht nur unsere gemeinsamen monatlichen Kaffeemittage, sondern auch unsere Ausflugsfahrten betroffen.

Nach wie vor, und der Zeitpunkt einer Änderung ist nicht abzusehen, kann aufgrund der Abstandhaltung zwischen den Teilnehmern, die Fläche des Rickertsen Hauses nur von maximal 20 Personen genutzt werden. Deshalb müssen wir auch weiterhin auf unser gemeinsames Kaffeetrinken, zu dem sich bisher immer mehr als 60 Personen angemeldet hatten, verzichten.

Bleiben Sie gesund und tun Sie alles dafür, dass dieser Zustand auch so bleibt. Halten Sie sich an die Vorgaben der Bundes- und Landesregierungen. Schützen Sie sich mit einer Maske und halten Sie Abstand, vermeiden Sie größere Menschenansammlungen. Sobald wir Neuere erfahren werden wie Sie sofort in Kenntnis setzen. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

Gothard Kalkbrenner
Vorsitzender des Club 60 Plus e.V.

Mit der AWO gemeinsam die Natur genießen

Reinbek – Die AWO Reinbek lädt Senior*innen am Sonnabend, 15. August, ein zu einer Radtour und am Sonntag, 16. August, zu einer Wanderung. Die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus ist im Freien am geringsten. Dennoch müssen die Regeln hinsichtlich Abstand, Hygiene und Alltagsmasken eingehalten werden. Dass sich alle daran halten, darauf achten die Einladenden, um möglichst große Sicherheit zu gewährleisten.

Zur Radtour treffen sich Interessierte am Sonnabend um 13 Uhr vor dem Jürgen-Rickertsen-Haus, Schulstraße 7. Die insgesamt 28 Kilometer lange Tour führt über Aumühle und Friedrichsruh auf einem Rundkurs durch den schönen Sachsenwald zurück nach Reinbek. Gefahren wird in ruhigem Tempo auf überwiegend autofreien Wegen. Die Mitnahme eines Picknicks wird empfohlen, auf Wunsch kann auf dem Rückweg eingekauft werden. Deshalb sollten die Teilnehmenden auch einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Anmeldungen bei Harry Grunwald unter ☎ 040-7228584 sind unbedingt erforderlich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Treffpunkt für die Sonntag-Wanderung ist der ZOB Bergedorf um 11.30 Uhr. Es ist zu beachten, dass es Schienenersatzverkehr zwischen Aumühle und Berliner Tor gibt. Von Bergedorf geht es mit Bus und Bahn nach Rahlstedt. Der ca. sechs km lange Wanderweg führt durch ein ruhiges Waldgebiet entlang der Wandse nach Wandsbek. Von dort geht es zurück nach Bergedorf. Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Anmeldungen und weitere Informationen bei Gerhard Cornehl unter ☎ 040-73093804.

AOK startet »Familiencoach Pflege«

Kreis Stormarn – Wer sich im Kreis Stormarn zu Hause um pflegende Angehörige kümmert, kennt die Situation nur allzu gut: Diese Aufgabe kann schnell ans Ende der eigenen Kräfte führen. Das neue Online-Programm ‚Familiencoach Pflege‘ der AOK unterstützt Angehörige, sich im Pflegealltag vor psychischer Überforderung zu schützen. Es ist für alle Interessierten unter www.familiencoach-pflege.de anonym und kostenlos nutzbar und bietet praktische Hinweise und Übungen.

OMAS GEGEN RECHTS Bergedorf und Drumrum

Bergedorf – Seit dem 24.6.2020 ist es amtlich: Bergedorf hat eine eigene Gruppe – 30 Frauen und ein Mann – der OMAS GEGEN RECHTS. Und alle Menschen aus Drumrum sind herzlich eingeladen, mitzumachen, ihre Stimme gegen Rechts zu erheben. Jeden letzten Mittwoch im Monat trifft sich die Gruppe »Bergedorf und Drumrum«, um zu diskutieren, Aktionen zu planen, sich zu vernetzen – natürlich unter strenger



Einhaltung der Corona-Regeln. Da die Plätze deswegen momentan begrenzt sind, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bei Karina Korth unter omas-gegen-rechts@email.de

Kuschelzeit mit »Emma«

Reinbek – Für viele Bewohnerinnen und Bewohner in der KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, ist der wöchentliche Besuch von »Emma« eine echte Sternstunde: Die meisten wollen den sanftmütigen Mischlingshund begrüßen und streicheln, wenn Sandra Müller mit ihm ihre Runde über die Wohnbereiche macht. »Gerade in den vergangenen Wochen, in denen unsere Bewohner nur wenig direkten Kontakt zu ihren Angehörigen haben konnten, waren die Hundebesuche eine willkommene Abwechslung.«



Bewohnerin Marlen Hoffmann, die seit Kinderzeit eine große Hundenärrin ist, genießt es, wenn »Emma« Sandra Müller zur Arbeit in die Kursana Villa Reinbek begleitet.

Damit »Emma« nicht überfordert wird, kann sie sich an ihren »Arbeitstagen« regelmäßig im Büro von Sandra Müller ausruhen. »Ich nehme Emma nur einmal in der Woche mit und achte darauf, dass sie genügend Rückzugsmöglichkeit hat«, sagt sie.

Das Senioren-Frühstück muss noch warten

Reinbek – Der Seniorenbeirat bedauert, im August noch keine Frühstücke und Stadtrundfahrten anbieten zu können. Das Sommerfest wurde auf nächstes Jahr verschoben. Die gesetzlichen Vorgaben zu den Hygienemaßnahmen lassen Vorbereitung und Durchführung wegen der Corona-Pandemie noch nicht zu. »Wir sind aber für Ihre Anfragen, Vorschläge und Mitteilungen telefonisch (☎ 040-7223434, Barbara Neumann) oder auch per eMail (seniorenbeirat-reinbek@t-online.de) erreichbar«, sagt Kirsten Rohland vom Seniorenbeirat und verspricht: »Sobald ausreichende Sicherheit gewährleistet sein wird, werden wir umgehend wieder zusammen frühstücken und mit Ihnen durch die Stadt fahren. Wir freuen uns auf Sie!«

Jetzt auf ausreichend Sonnenschutz achten

Kreis Stormarn – »So schön sonnige Tage auch sind, die Sonneneinstrahlung ist nicht ganz ungefährlich. Deshalb ist der Sonnenschutz mit einem ausreichenden Lichtschutzfaktor Pflicht«, sagt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch. Empfehlenswert sind Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor (30 und mehr), die ausreichenden Schutz vor UV-A- und UV-B-Strahlung bieten. Wie lange der Einzelne eingecremt die Sonne genießen kann, hängt von der Schutzzeit des Hauttyps und dem Lichtschutzfaktor der Sonnencreme ab. Besonders empfindlich ist junge Haut. Kleinkinder und Kinder benötigen einen besonders guten Sonnenschutz. Dafür gibt es extra Kindersonnencreme. »Schatten ist dabei der beste Sonnenschutz«, sagt Prof. Dr. Eggert Stockfleth, Direktor der Klinik für Dermatologie, Bochum.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Senientagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



»Wir wollen Jugendliche da abholen, wo sie sind.«

»Stormarnleague« im Schloss Reinbek eröffnet

Reinbek – Der Kreisjugendring Stormarn e.V., die Arbeitsgemeinschaft Stormarner Jugendverbände, hat zusammen mit der Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein Kristina Herbst die erste pädagogisch betreute eGaming-Liga in Schleswig-Holstein eröffnet.

Digitale Spiele gehören heutzutage zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und zu deren Alltag. »Wir wollen Jugendliche da abholen, wo sie sind. Wenn eGaming ein Teil der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen ist, dann muss Jugendarbeit darauf reagieren und digitale Spiele als Chance begreifen« so Stefan Kühl, Vorsitzender des Kreisjugendrings und Initiator. »Wir freuen uns sehr, den Kreisjugendring Stormarn als Partner eGaming/eSport mit einer Projektförderung von über 60.000 Euro unterstützen zu können«, so Staatssekretärin Kristina Herbst. »eGaming bzw. eSport ist mehr als nur auf dem Computer zu spielen. Es ist ein Wettbewerb, aber auch Team sport, es ist eine Freizeitbeschäftigung die Fitness und Disziplin voraussetzt und gut in die Jugendarbeit passt«, so die Staatssekretärin weiter.



u.l.: Medienpädagogin Lina Samoske, Staatssekretärin Kristina Herbst, Medienpädagogin Lina Samoske, Medienpädagoge Lasse Häusgen

Das Konzept wurde von Sozial- und Medienpädagog*innen des Kreisjugendrings erarbeitet und ist in dieser Form einzigartig.

Alle Teilnehmenden der Liga gehören einer Jugendgruppe oder einer Institution an und treten als Team an. Die eGaming-Trainer*innen werden vom Kreisjugendring mit Online- wie auch Offlineseminaren ausgebildet und ständig begleitet. Sie erhalten Schulungen zu den Präventionsthemen Sucht, Gewalt und Rollenbilder in Computerspielen, aber auch Ernährung, ausgleichen-

de Bewegungen und kreative Medienarbeit werden Bestandteil der Kreisjugendring-eGaming-Trainer*in-Ausbildung sein.

Hierfür wurde auch die Barmer Ersatzkasse als exklusiver Gesundheitspartner gewonnen.

Jedem teilnehmenden Team stehen vom Kreisjugendring kreierte Gamingkoffer zu Verfügung. Darin enthalten sind ein 32 Zoll Bildschirm, eine Xbox, zwei Headsets und zwei Controller. Nach einer sorgfältigen Einführung trainieren die Teams über den Sommer hinweg und es werden Freund-

schaftsspiele stattfinden. Die über YouTube, Twitch und weitere soziale Netzwerke begleitete Saison 2020 startet nach dem Sommerferien. Das dafür gewählte Online-Spiel »Rocket League« ist ab 6 Jahren freigegeben und ähnelt der Idee des »Autofußballs«.

Wer sich näher mit dem Projekt befassen möchte, kann dieses sehr gut auf der eigens hierfür geschaffenen Homepage www.stormarnleague.de tun. Hier findet man auch ausführliche Informationen zu den beteiligten Startmannschaften.

Der Kreisjugendring Stormarn e.V. vertritt die Interessen von 183 Mitgliedsorganisationen, denen zur Zeit mehr als 36.000 Kinder und Jugendliche angehören. Die Arbeit der Jugendverbände in Stormarn wird vor allem durch die mehr als 1200 ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter*innen getragen. dR

Badesaison am Tonteich läuft gut

Nasses Vergnügen nach neuen Regeln



Susanne Bunge ist die neue Pächterin des Kiosks am Tonteich. Sie bietet jetzt auch Frühstück an.

Wohltorf – Badegäste, Schwimmmeister, Mitarbeiter und der Betreiberverein sind zufrieden: Die Badesaison am Tonteich läuft und nach einigen Wetterkapriolen im Juli beschert der August dem beliebten Naturbad bisher jede Menge Besucher.

»Unser Hygienekonzept greift in allen Bereichen«, freut sich Bernd Wyrwinski, Geschäftsführer des Bades. Die neuen Regeln werden eingehalten, die Schichtzeiten für den Badebetrieb werden genau wie die erhöhten Preise akzeptiert. Die Stimmung am Tonteich ist entspannt und nur gelegentlich gibt es eine Durchsage per Lautsprecher mit leichten Ermahnungen.

Auf das erste wirklich heiße Augustwochenende hat sich der Betreiberverein vorbereitet und das Personal aufgestockt.

Das Tonteichbad öffnet täglich von 7 bis 20 Uhr. Die erste Badeschicht läuft von 7 bis 13 Uhr, die zweite von 14 bis 20 Uhr. In der Stunde von 13 bis 14 Uhr müssen alle Besucher das Bad verlassen, damit der Sanitärbereich desinfiziert werden kann. Der Einlass wird über ein Zählwerk geregelt. Pro Schicht sind 800 Badegäste erlaubt.

Neu sind zwei Happy-Hour-Schichten mit reduzierten Preisen: Die erste dauert von 11 bis 13 Uhr, die zweite von 18 bis 20 Uhr. Die Tageskarte kostet jetzt 6 Euro statt bisher € 3,50, Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen 3 Euro (statt bisher € 2,-). Die Zehnerkarte kostet jetzt 50 Euro (vorher € 30,-), die Zehnerkarte für Kinder kostet 25 Euro (statt bisher € 15,-). In der Happy Hour zahlen Erwachsene € 2,- und Kinder € 1,-.

Stephanie Rutke



Infos und Bestellung unter:
www.ksk-ratzeburg.de/einschulung

Jetzt bist Du ein Schulkind!

- Darum möchten wir Dir etwas schenken.
- Du kannst zwischen **Buntstiften** und **Aufklebern**, bedruckt mit Deinem Namen wählen.
- Die Aktion endet am 31.10.2020.

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Schul- und Vereinsnutzung im Freizeitbad wieder erlaubt

Auch Rutschenanlage wieder geöffnet



• Schul- und Vereinsnutzung mit Hygienekonzept wieder erlaubt.

Kehl: »Leider gibt es weiterhin keine Nutzungsmöglichkeit von Infrarotkabine, Massageliege, Haartrockner und der gesamten Saunananlage!

Auch der Schwimmunterricht und das Wassergymnastik-Angebot fallen weiterhin aus.«

Eine Mund-Nasenbedeckung ist mitzubringen. Sie muss vom Eingang bis zum Stiefelgang vor den Einzelumkleiden getragen werden.

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag bis Mittwoch: 6.30 Uhr – 10 Uhr und 14.30 – 21 Uhr;
Donnerstag: 6.30 Uhr – 10 Uhr;
Freitag: 6.30 Uhr – 13 Uhr und 14.30 – 21 Uhr. Sonnabend bis Sonntag: 10 – 14 Uhr und 15 – 19 Uhr. Die normale Tarifordnung (von vor der Corona-Pandemie) ist wieder in Kraft.

Reinbek – Freizeitbad-Geschäftsführer Holger Kehl atmet auf. »Das Gesundheitsamt hat festgestellt, dass das für das Freizeitbad genehmigte Hygienekonzept von unserem Personal angeleitet und von den Badegästen eingehalten wird. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren verständnisvollen Gästen!« Holger Kehl freut sich, dass alle eingeleiteten Maßnahmen greifen. Daher hat das Amt weiteren Lockerungsmaßnahmen zugestimmt, die seit dem 8. August gelten.

- Die Rutschenanlage mit max. 5 Nutzern zeitgleich im Rutschenbereich kann wieder öffnen!
- Gästezahl von max. 115 Personen gleichzeitig auf max. 135 Personen gleichzeitig erhöht.

Geräucherte Putenbrust f. 6 Pers. mit Waldorf-, Obstsalat, Zwiebelbrot und Remouladensauce € 82,--

Rund um die Bratkartoffel f. 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef und Putenbrust, sowie Bratkartoffeln & Remo € 129,--

Rouladenbuffet f. 10 Pers. mit Rinder- & Putenrouladen, Gemüse mit Hollandaise & Kartoffeln € 165,--

Giffey Partyservice
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto & Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari GmbH

(040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

- Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- Tägliche HU-Abnahme durch die **DEKRA** & Abgasuntersuchung
- Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- PKW Waschanlage

Bei Inspektion/Reparatur sowie HU/AU erhalten Sie einen **kostenfreien** Mietwagen und eine **kostenfreie** PKW-Wäsche.

...gleich neben **OBI**

www.auto-technik-zargari.de



Elsholz

Garten & Technik

www.elsholz-reinbek.de

Ihr Fachgeschäft für Technik rund um den Garten
Wartung, Reparatur und Ersatzteile aller Marken



HONDA

POWER EQUIPMENT



Husqvarna

Humboldtstr. 9 • 21509 Glinde-Reinbek Industriegebiet
Tel. 040/722 6320 • mail: info@elsholz-reinbek.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 • Samstag 8.30 – 14.00 Uhr

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 10.08. – 22.08.20

Reinbek · Bogenstraße 21–23
Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK

WEINIMPORT

Beck's Sortiment

Hella classic, medium, naturel

24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,12 € 11,95

12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,50 € 15,95

Angebote

Weinland Südafrika



2020er Shiraz Rosé Simonsvlei

Ein Wein von köstlicher Fruchtigkeit von roten Sommerfrüchten

4,95/Fl.



2020er Chenin Blanc Simonsvlei

Feinwürzig & saftig, tropische Fruchtaromen

4,95/Fl.

2018er Chardonnay Kleine Zalze

Intensive Aromatik, Zitrusfrüchte & Pfirsich.

Saftig, viel Substanz und elegante Struktur.

7,95/Fl.



2019er Sauvignon Blanc Du Toitskloof

Frisch und harmonisch mit dem typischen Stachelbeergeschmack.

6,50/Fl.

2018er Glen Garlou Petite Classique

Verführerischer Duft nach reifen Beerenfrüchten und Pflaumen.

7,95/Fl.



Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice
Beratungsservice
Verleih von Gläsern
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice
Kostenlose Parkplätze